

FEBRUAR 2010  
Nr. 144  
www.hauspost.de

SCHWERINER KUNDENMAGAZIN

# hauspost



Kitakosten Seite 4

Zukunft Job Seite 17

Valentinstag Seite 25

Ferienaktion Seite 27

# Frisch gefischt in unseren Seen

Seite 2 + 3



# 50 Testhörer gesucht!

## Hörprofil 2010

Testen Sie unverbindlich die neueste Generation unserer High-Tech Hörsysteme

Gutes Hören bereits ab 10,-€ Zuzahlung bei Vorlage einer HNO-Verordnung für die gesetzliche Krankenkasse



Ihre Vorteile:

- fast unsichtbar und federleicht
- klarer und natürlicher Klang
- hervorragende Sprachverständlichkeit
- geringer Batterieverbrauch

**Besser leben, mehr Komfort und mehr Gelassenheit im Alltag durch Hörsysteme mit intelligenter Technik**

Testen Sie unverbindlich und sagen uns Ihre Meinung.

### Unsichtbar besser hören:

Bewerben Sie sich mit dieser Antwortkarte als Testperson!

- Ich bewerbe mich als Hörsystem Testperson.
- Ich weiß nicht, ob ich ein Hörsystem benötige. Bitte rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin für ein kostenloses Hörprofil mit mir.

#### So können Sie teilnehmen:

Kommen Sie mit der ausgefüllten Antwortkarte in unser Geschäft oder schicken Sie uns diese per Post zu. Wir vereinbaren dann umgehend einen Termin und erstellen mit Ihnen ein kostenloses Hörprofil. Wenn Sie sich als Testperson für diese Technik eignen, erhalten Sie von uns das passende Hörsystem unverbindlich zum Probetragen.

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_



Hörgerätefachgeschäft  
- Meisterbetrieb -

**SCHLOSSPARK-CENTER**  
SCHWERIN

Wittenburger Straße 16a  
19053 Schwerin  
Telefon 03 85 / 5 57 23 56

Dreescher Markt 4  
19061 Schwerin  
Telefon 03 85 / 3 97 80 90

Steinstraße 14  
19205 Gadebusch  
Telefon 0 38 86 / 71 12 88





**Ilka Wilczek**

Werkleiterin der  
SDS - Städtische Dienstleistungen Schwerin

**Liebe Leserinnen und Leser,**

zu Beginn dieses Jahres habe ich als Werkleiterin des städtischen Eigenbetriebes SDS - Städtische Dienstleistungen Schwerin eine interessante Aufgabe übernommen. Die tägliche Straßenunterhaltung, die Pflege öffentlicher Grünanlagen, Plätze und Bäume sowie die Verwaltung und Unterhaltung der Friedhöfe sind spannende Tätigkeitsbereiche. Nun gilt es da anzuknüpfen, wo die SDS 2009 erfolgreich abgeschlossen hat. Wir werden auch künftig in der hauspost über die täglichen Arbeiten der SDS berichten, damit Sie, liebe Leserinnen und Leser, immer richtig und gut informiert sind.

Die weißen Wochen zum Jahresanfang forderten auch von uns ein hohes Maß an Aufmerksamkeit und Umsicht. Der Winterdienst war gut organisiert, alle Mitarbeiter und Fahrzeuge rund um die Uhr im Einsatz. Heftige Schneefälle oder plötzliche Kälteeinbrüche machten unseren Mitarbeiter dabei zu schaffen. Für uns stand bei dieser Arbeit immer im Fokus, dass Gefahren für Fußgänger und Autofahrer abzuwenden sind. Das ist uns bis auf wenige Ausnahmen gelungen. Doch wir haben auch eine Verantwortung für unsere grüne Stadt. Aus diesem Grund haben die Stadtvertreter der Stadt Schwerin schon vor mehreren Jahren auf einen umweltbewussten Weißen Winterdienst gesetzt. Um alte, denkmalgeschützte Bäume zu erhalten, wird mit Laugen und Salzen der Umwelt zuliebe schonender als in anderen Städten umgegangen. Das bedeutet, dass viel mehr Kiesmengen statt Salzlauge zum Einsatz kommen und unsere Räumfahrzeuge den Schnee besser von den Straßen schieben. So bleiben uns viele große, alte Bäume an den Straßen - so wie die knorrigen Lärchen in Friedrichsthal - länger erhalten und auch die Straßenoberflächen werden dabei geschont.

Der Winter zeigt sich in einem unserer schönsten Naturparks der Landeshauptstadt aber auch von seiner faszinierenden Seite. Bei einem Spaziergang über den Alten Friedhof gibt es herrliche Bilder aus Eis, Schnee und gefrorenen Tautropfen zu entdecken, die der Winter mit seiner weißen Pracht stimmungsvoll inszeniert hat.

Blieben Sie voller Erwartung für unsere Stadt. Im Jubiläumsjahr sollten wir Schwerin zwischen der 850-jährigen Geschichte und neuen Vorhaben für die Zukunft vielleicht einmal neu für uns entdecken. Ich wünsche Ihnen viel Spaß dabei und natürlich beim Lesen dieser Ausgabe der hauspost.

Alles Gute, Ihre

**Nachgefragt**

**Wie kommt der Monat Februar zu seinem Namen?**

Der Name kommt vom römischen Sühne- und Reinigungsfest Februa, das zum Jahresende gefeiert wurde. Im römischen Kalender endete bis 45 vor Christus das Jahr mit dem Februar. Zugleich zeigten sich erste Boten des kommenden Früh-

lings. Damit begann der Jahres- und Lebenszyklus von vorn. Auch in der christlichen Fastenzeit findet sich der Reinigungsgedanke wieder. Die Fastenzeit dauert 40 Tage und geht von Aschermittwoch bis Palmsonntag.



**Gewürdigt**

Im Januar wurde den Geschäftsführern der Schweriner BUGA GmbH, Jochen Sandner (2.v.r.) und Dr. Josef Wolf (3.v.r.), im Schlosspark-Center der „Sympaticus“ verliehen. Zum ersten Mal wurde der Preis vergeben, der Menschen auszeichnet, die Besonderes für die Landeshauptstadt geleistet haben. Vielen Schweriner Unternehmen und Bürgern gilt die BUGA als großer Gewinn für das Ansehen der Stadt.



**Gewonnen**

Unter Anleitung ihres neuen Trainers Tore Aleksandersen gelang den Volleyball-Damen vom Schweriner Sportclub am 13. Januar der Aufstieg in das Viertelfinale des europäischen CEV-Pokals. Im Rückspiel gegen Dinamo Romprest Bucuresti erzielten die Spielerinnen einen 3:0 Erfolg in der heimischen Volleyballhalle am Lambrechtsgrund. Eine Woche zuvor unterlagen die Schwerinerinnen ihren Kontrahenten in Bukarest mit 1:3. Das nächste Spiel in Schwerin im Kampf um den Europapokal findet Ende Februar statt.



**Titelbild:** Gerd Eberwein fischt frischen Fisch auf dem Schweriner See und verkauft auf dem Fischereihof Mueß auch überregionale Spezialitäten Foto: maxpress/ako



Gerd Eberwein verkauft auf dem Fischereihof Mueß neben regionalen Fischen wie Karpfen auch überregionale Spezialitäten  
Fotos: maxpress/ako

# Der Fischer und seine Frau



**Mueß** • An der Humboldt-Universität in Berlin lernten sich die beiden Studenten des Fischereiwesens kennen und lieben. Auch die Vorliebe für Fisch teilen sie bis heute, nun schon seit vielen Jahren auf dem Fischereihof Mueß. Fast täglich kommt hier Fisch auf den Tisch.

Nach dem Studium in Berlin arbeiteten Gerd Eberwein und seine Frau Angelika Mitte der 1970-er Jahre zunächst drei Jahre lang in einem Fischereibetrieb nahe Cottbus. Dann bot sich ihnen die Chance, wieder in den Norden zurückzukehren. Beide fanden Arbeit im Schweriner Fischereibetrieb. Heute arbeitet die 59-Jährige im Umweltbereich des Wirtschaftsministeriums. Gerd Eberwein machte sich 1998 mit seinem eigenen Fischereihof in Mueß selbstständig. Diesen Schritt bereut er nicht, auch wenn er mittlerweile mehr Fischhändler als -züchter ist. Nur zwei Prozent des verkauften Fisches holt er aus seiner 483 Hektar großen Pachtfläche des Schweriner Sees. Schon als Junge bewunderte er die alten Fischer bei ihrer Arbeit. Mit seinem dama-



Leckerer Fisch kommt bei Gerd und Angelika Eberwein immer auf den Tisch

ligen Freund ging er oft an den Kummerower See zum Angeln. Mittlerweile hat er nur noch wenig Zeit dazu. Doch mit seinem kleinen Enkel tuckert der 62-Jährige gerne zum Fischen auf den Schweriner See. Die Leidenschaft für die Fischerei hat er auch an seine eigenen Kinder weitergegeben. „Erst einmal sollten sie etwas Vernünftiges machen und sich ausprobieren“, sagt Eberwein. „Aber

beide können es sich sehr gut vorstellen, den Fischereihof einmal von mir zu übernehmen“, sagt er mit Stolz. Die Entwicklung der kommenden Jahre wird zeigen, ob sie das gemeinsam angehen werden. Für die nahe Zukunft ist geplant, eine hofeigene Gastronomie zu errichten. Potenzial sieht Eberwein gleichfalls in der ökologischen Fischzucht. Doch das wird eher eine Aufgabe für seine Nachfolger sein. Nicht nur die Kinder, auch die Kunden profitieren von Eberweins Wissen und Erfahrungen. Er selbst hat sich von einem alten Fischer zeigen lassen wie man gut räuchern kann, nachdem anfängliche Versuche mit einem modernen Räucherofen nicht seinen geschmacklichen Ansprüchen genügten. Von da an räucherte er auf traditionelle Weise - über der offenen Glut wie vor 300 Jahren. Nach über 30 Jahren im Beruf ist Eberwein immer noch neugierig und probiert Neues. Dann bringt er vom Hamburger Fischmarkt Fisch von Übersee mit. „Oder meine Frau bereitet den Fisch einmal nach dem Lieblingsrezept einer Kundin zu“, sagt Eberwein. Satt haben beide den Fisch noch lange nicht. ja

**Einheimische Fische der umliegenden Seen**  
Diese Fische sind in den Schweriner Seen und den Gewässern der Umgebung heimisch. Doch erst ab einer bestimmten Größe und zu bestimmten Zeiten dürfen diese geangelt werden.



**Hecht**  
Mindestmaß: 45-50 cm  
keine Schonzeit\* bzw.  
1. März - 30. April\*\*



**Karpfen**  
Mindestgröße: 40-45 cm  
keine Schonzeit\* \*\*



**Plötze/Rotaugen**  
keine Mindestgröße  
keine Schonzeit\* \*\*



**Blei**  
keine Mindestgröße  
keine Schonzeit\* \*\*



**Zander**  
Mindestgröße: 45-50 cm  
keine Schonzeit\* bzw.  
1. Mai - 15. Juni\*\*

\* Angaben nach Binnenfischereiverordnung M-V (BiFVO)

\*\* Angaben nach der Gewässerordnung des Landesanglerverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Zahlreiche Seen in und um Schwerin ziehen immer mehr Einheimische und Urlauber in den Bann

# Das Paradies der Freizeitangler

**Schwerin • Angeln ist mehr als das Klischee vom schweigenden Einsiedler, der am Ufer sitzt. Viele Vereine machen aus dem Hobby ein geselliges Beieinandersein. Im Kreisanglerverband Schwerin-Stadt e.V. werfen derzeit 4.022 Angler regelmäßig ihre Angelrute in den Seen der Landeshauptstadt aus.**

Mecklenburg-Vorpommern mit der Ostseeküste und Seenplatte wie auch Schwerin mit seinen vielen Seen sind ein Paradies für große und kleine Angler. Doch wer zum nächsten Gewässer aufbrechen möchte, sollte einiges beachten: In M-V darf nur derjenige angeln, der einen Fischereischein und eine Angelkarte besitzt. Ab dem zehnten Lebensjahr wird ein Fischereischein, der als Sachkundenachweis dient, nötig. Um ihn zu erlangen, müssen die angehenden Angler eine Prüfung bestehen. Im Vorfeld ist es günstig, einen Lehrgang zu besuchen, der die Prüfungsinhalte vermittelt. Solche Lehrgänge bieten die verschiedenen Anglerverbände und -vereine an. In Schwerin führen der Kreisanglerverband Schwerin-Stadt e.V. und der Regionale Anglerverband Schwerin-Seen-Umland e.V. mit Sitz in Lübstorf derartige Lehrgänge durch. Die Fischereischeinprüfungen werden durch die Stadt Schwerin abgenommen. Im vergangenen Jahr bestanden 243 Bürger erfolgreich die Prüfung, davon 28 Frauen und 46 Kinder und Jugendliche. „Es gibt nicht viele Frauen,



Die pure Anglerfreude Foto: privat

die den Schein machen, doch alle bestehen die Prüfung - im Gegensatz zu den Männern“, sagt Eberhardt Nentwich, Vorsitzender des Kreisanglerverbandes. Die Prüflinge müssen unter anderem Kenntnisse auf den Gebieten der Fischkunde, der Hege der Fischbestände und der Fanggeräte und ihres Gebrauchs vorweisen. Auch die einschlägigen Rechtsvorschriften zählen dazu. Das Angeln ohne Papiere, also Schwarzangeln, gilt als Fischwilderei und wird mit hohen Geldstrafen oder einer Freiheitsstrafe von bis zu zwei Jahren geahndet. Alle Angelreviere in M-V sind entweder verpachtet oder unterliegen der Aufsicht von Land oder Kommunen. Eine Angelkarte, die

zum Angeln berechtigt, kann bei den Vereinen oder den Pächtern der Gewässer erworben werden. Für Mitglieder des Landesanglerverbandes M-V kostet eine Jahreskarte, mit der auf zirka 800 Gewässern im Land geangelt werden darf, nur 39 Euro. Für Schonzeiten und Mindestfanggrößen gilt grundsätzlich die Binnenfischereiverordnung des Landes M-V. Die Pächter der Seen haben jedoch das Recht, die Beschränkungen zu verschärfen, das heißt Mindestmaße anzuheben und Schonzeiten auszudehnen. Jeder Angler ist verpflichtet, sich über die örtlichen Fangbestimmungen zu informieren. In Schwerin gibt es 26 Anglervereine, eine Mitgliedschaft ist freiwillig. Dennoch gehören die meisten Angler einem Verein an - schließlich macht auch dieses Hobby in der Gemeinschaft noch mehr Spaß. Viele Angler schätzen die Nähe zur Natur. Wenn aber etwas anbeißt, ist es mit der Ruhe vorbei und ein Adrenalinstoß treibt die Spannung in die Höhe. Auf den eigenen Fang ist ein jeder nicht nur stolz, selbst gefangener Fisch schmeckt besonders gut. Und in gewisser Weise ist es eine Rückkehr zu den Wurzeln des Menschen, die den angeborenen Jagdtrieb befriedigt - ein Grund vielleicht, warum gerade die Männer schon einmal um ein Uhr morgens aufstehen und sich zum nächsten See aufmachen. Der nächste Fischereilehrgang des Kreisanglerverbandes findet vom 15. bis 29. März statt und kostet für Erwachsene 85 Euro, für Kinder und Jugendliche 65 Euro. *ako/ja*

Liebe Leserinnen und Leser, Angeln ist für mich schon immer



ein Thema gewesen. Mit acht Jahren habe ich die erste Angel von meinem Vater geschenkt bekommen. Stolz stand ich am Wasser und zog die ersten kleinen Plötze an Land. Natürlich wurden diese zu Hause zubereitet und zum Abendbrot serviert. Schon damals schmeckten die selbst gefangenen Fische viel besser als die Gekauften. Bis heute ist das Angeln mein Hobby geblieben. Angeln ist für mich: im Wasser waten und mit der Witterung kämpfen, im Uferbereich einen aussichtsreichen Platz finden, einen Hecht mit gekonntem Wurf anwerfen. Sich messen. Es ist Abenteuer und Naturerlebnis. Heißt, Geduld haben und gute Nerven. Hier hilft kein Telefon, kein Internet und kein gesellschaftlicher Status. Das Erlebnis, nicht der Fang steht im Vordergrund. Zeit füreinander haben, der Vater mit dem Sohn, der Opa mit dem Enkel. Angeln ist gerade auch für Kinder wie gemacht. Sie begreifen ihre Umwelt und schulen ihre Sinne. Besonders für „Stadtkinder“ kann es die Straße oder den Computer ersetzen. Frische Luft, mit der Natur im Einklang: Für mich gibt es nichts Schöneres so zu entspannen und Kraft für die alltäglichen Aufgaben zu sammeln.

Petri Heil,  
Ihr Andre Kühn

Schweriner Seen dienten schon ersten Siedlern als Nahrungsquelle

## Fisch von der Steinzeit bis heute

**Schwerin • Das Gebiet um die Schweriner Seen bot den Menschen seit jeher nicht nur Schutz vor Feinden, sondern auch ausreichend Nahrung.**

Bereits etwa 10.000 Jahre v. Chr. zogen Menschen durch die Gebiete des heutigen Mecklenburgs. Die wichtigsten Geräte und Techniken für das Fischen waren seit der Jungsteinzeit (3.000 bis 1.800 v. Chr.) bekannt. Auch die Slawen ernährten sich von Fisch, was Funde in Slawenburg, wie Schwerin eine war, belegen. Erst im Mittelalter wurde aus dem Fischfang für den Eigenbedarf ein Gewerbe. Die Grafen und Bischöfe von Schwerin nutzten die Seen zur eigenen Versorgung, verpach-

teten zugleich aber auch das Recht zum Fischfang. Rechtmäßige Besitzer des Mühleiteiches waren die Geistlichen, weshalb er im Volksmund bald Papendiek, heute Pfaffenteich, genannt wurde. Der Handel mit Fisch beschränkte sich in erster Linie auf die Stadt Schwerin. Bei den Fischbänken, heute Ecke Schmiedestraße / Markt, wurde der Fisch bis 1785 verkauft. Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts fand der Fischverkauf auf dem Markt statt, anschließend zogen die Fischhändler auf den Schlachtermarkt. Wer sich für die „Geschichte der Binnenfischerei auf dem Schweriner See“ interessiert, kann sich auf die Eröffnung der überarbeiteten Dauerausstellung im Freilichtmuseum Mueß im Mai freuen. *Jane Ay*



Markttreiben in Schwerin: Frischer Fisch gehört zu den traditionellen Waren Foto: Bildarchiv Historisches Museum Schwerin

**Aal**  
Mindestgröße: 50 cm  
Schonzeit: 1. Dezember bis 28. Februar\*

**Schleie**  
Mindestgröße: 25 cm  
keine Schonzeit\* \*\*

**Barsch**  
Mindestgröße: 17 cm  
keine Schonzeit\* \*\*

**Wels**  
Mindestgröße: 70 cm  
Schonzeit: 1. Mai bis 30. Juni\* \*\*

**Quappe, Aalquappe**  
Mindestgröße: 30 cm  
Schonzeit: 1. Januar bis 15. Februar\* \*\*



Landeszuschüsse reichen nicht aus

# Höhere Kosten für Kinderbetreuung

**Schwerin • Viele Eltern, deren Kind eine Krippe, eine Kindertagesstätte oder einen Hort besucht, sehen die angekündigte Erhöhung der Betreuungsbeiträge mit Sorge. Zahlreiche Eltern und auch die Stadtvertreter reagieren mit Unverständnis. Grund für die höheren Kosten sind unter anderem die verhältnismäßig geringen Förderungen durch das Land.**

Es gibt viele gute Gründe, das eigene Kind in einer Kindertagesstätte betreuen zu lassen. Die Eltern nehmen das Betreuungsangebot an, nicht nur weil sie arbeiten müssen, sondern auch, damit das Kind die bestmögliche Entwicklung unter Gleichaltrigen erfährt.

Die Zahl der Kinder im Krippen- und Kita-Alter im Land ist bereits gestiegen, auch in der Landeshauptstadt. Die Zuschüsse des Landes, sowohl für Kitas in kommunaler als auch in freier Trägerschaft, orientieren sich aber an Zahlen von 2007. Das heißt: Die Landesmittel werden auf eine wesentlich höhere Anzahl von Kindern verteilt. Die verminderten Förderungen des Landes, die daraus pro Kind resultieren, führen außerdem zu einer verminderten, gesetzlichen Förderung durch die Stadt als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Denn: Es ist festgelegt, dass die Stadt 28,8 Prozent zusätzlich zu der vom Land zugewiesenen Summe zahlen muss. Nun muss jemand die Differenz zahlen - den schwarzen Peter haben die Wohnsitzgemeinde, also auch die Stadt Schwerin, und die Eltern. Der Anteil der Gemeinde beträgt mindestens 50 Prozent. Aufgrund der desolaten Haushaltslage kann die Stadt nicht mehr aufbringen, somit steigt auch der Elternbeitrag. Brisant ist außerdem: Bei den

Familien, die Sozialleistungen wie Hartz IV beziehen, wird ebenfalls die Stadt für die gestiegenen Kosten aufkommen müssen. Bis zu 40 Prozent aller Kinder sind davon in den Einrichtungen betroffen.

Erika Sembritzki von der Fraktion Die Linke hält die Berechnungsgrundlage des Landes schon seit Langem für unpraktikabel und realitätsfremd. „Das Land geht von den Durchschnittskosten, nicht von den realen Kosten aus.“ Solange sich an der Aufteilung der Kosten grundlegend



nichts ändert, sei die derzeitige erhöhte Belastung der Eltern ihrer Meinung nach alternativlos. Der monatelange Tarifstreit bei kommunalen Kindertagesstätten und Sozialeinrichtungen im vergangenen Jahr hatte sich für die Erzieherinnen und Erzieher am Ende ausgezahlt: Sie erhalten nun mehr Gehalt. Hinzukommen die allgemeinen Kostensteigerungen in fast allen Bereichen wie Energie, allgemeine Sachkosten und Spielzeug.

Seit Anfang dieses Jahres ist aber ebenfalls klar, dass die gestiegenen Kosten nicht vom kommunalen Träger aufgefangen werden können. „Für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein sehr gut ausgebautes Netz an Betreuungseinrichtungen, eine hohe Betreuungsquote sowie eine hohe Betreuungsqualität ein wesentlicher Faktor. Dass dieses im Ergebnis bei steigenden Kosten zu höheren Preisen für diese Leistungen führt, ist unvermeidbar. Es ist für mich keine Alternative, diese Kostensteigerungen durch Einschnitte in die Betreuung zu kompensieren“, sagt Schwerins Jugenddezernent Dieter Niesen.

Die durchschnittlichen Kosten beispielsweise für einen ganztägigen Krippenplatz bei der Kita gGmbH betragen insgesamt circa 783 Euro, davon werden 165 Euro vom Land bezuschusst sowie 47,52 Euro von der Stadt als örtlicher Träger der öffentlichen Kommune - den Rest müssen sich Eltern und Wohnsitzgemeinde teilen. So wird sich die Erhöhung der Elternbeiträge für die Krippe von monatlich 246 Euro im Durchschnitt auf voraussichtlich 285 Euro belaufen - das wäre ein Beitragsplus von etwa 15 Prozent. Zwar will das Land 2010/2011 mehr Geld für die Kita-Finanzierung bereitstellen, doch dieses Geld soll erst nach Verabschiedung des neuen Kindertagesförderungsgesetzes (KiföG) ausgezahlt werden. „Da die fünf Millionen Euro auf ganz Mecklenburg-Vorpommern aufgeteilt werden, sind sie nur ein Tropfen auf dem heißen Stein“, sagt Erika Sembritzki. Außerdem wolle das Land frühestens am Ende des Jahres zahlen. „Per Erlass könnte die Sozialministerin Manuela Schwesig dies jedoch schon heute vornehmen“, so Erika Sembritzki. *mu/mw*

**Stadtvertretung Schwerin**  
Am Packhof 2-6  
19053 Schwerin  
**Telefon**  
(0385) 545-1021  
**E-Mail**  
stadtvertretung@schwerin.de

**Vorsitzender**  
Stephan Nolte

**Die Fraktionen: CDU/FDP**  
Fraktionsvorsitzender  
Sebastian Ehlers

**Telefon**  
(0385) 545 29 52  
**E-Mail**  
cdu-stadfraktion@schwerin.de

**DIE LINKE**  
Fraktionsvorsitzender  
Gerd Böttger

**Telefon**  
(0385) 545 29 56  
**E-Mail**  
stadfraktion-die-linke@schwerin.de

**SPD**  
Fraktionsvorsitzender  
Daniel Meslin

**Telefon**  
(0385) 545 29 62  
**E-Mail**  
spd-stadfraktion@schwerin.de

**Unabhängige Bürger Schwerin**  
Fraktionsvorsitzender  
Silvio Horn

**Telefon**  
(0385) 545 29 66  
**E-Mail**  
fraktion-ub@schwerin.de

**Bündnis 90/ Die Grünen**  
Fraktionsvorsitzender  
Manfred Strauß

**Telefon**  
(0385) 545 29 70  
**E-Mail**  
fraktion-buendnis90@schwerin.de

## Kitabeiträge im Fokus der Stadtvertreter

**Schwerin •** Allgemeine Kostensteigerungen, Tarifierhöhungen für Erzieher und ein verhältnismäßig geringer Zuschuss des Landes bei gestiegenen Belegzahlen: Das sind die Gründe für die geplante Kostenanhebung in den Kindereinrichtungen des städtischen Trägers und bei den freien Trägern. Es sind Kosten, die die Kommune und die Eltern auffangen müssen. *hauspost* fragte die Vorsitzenden der Fraktionen nach ihrer Meinung.



Sebastian Ehlers (CDU)

*Wir erwarten, dass die Höhe der Elternbeiträge nach der Verabschiedung des neues Kindertagesförderungsgesetzes (KiföG) durch den Landtag noch einmal auf den Prüfstand kommen. Bis dahin sind die Leidtragenden die Eltern, da die Stadt kein Geld hat, um ihren Anteil an den Beiträgen weiter zu erhöhen.*



Gerd Böttger (Linke)

*Die Kostenaufteilung muss neu geregelt werden, wollen wir das erreichte Betreuungsniveau weiterhin aufrechterhalten. Das Land muss sich an den tatsächlichen Platzkosten orientieren - nicht an den errechneten an vorgebenen Stichtagen. Auch der Bund muss sich endlich an den Kosten beteiligen.*



Daniel Meslin (SPD)

*Damit das qualitativ gute, umfangreiche Angebot gewährleistet werden kann, sind die Gebührenanpassungen notwendig. Um den Elternanteil künftig zu stabilisieren, richtet sich unsere Hoffnung auf die Novellierung des KiföG. So soll künftig auch jeder neu belegte Kita-Platz in die Landesförderung einbezogen werden.*



Silvio Horn (UB)

*Die Kostensteigerung ist insbesondere für Krippenkinder viel zu hoch. Eine wesentliche Ursache für die Beitragserhöhung ist eine unlogische Berechnungssystematik für die Landesmittel. Diesen Rechenmucks aber nun den Eltern überzuhelfen, empfinden wir als nicht verursachungsgerecht und ungerecht.*



Manfred Strauß (Grüne)

*Mit der Anhebung der Betreuungskosten sind wir nicht einverstanden, da möglicherweise nicht mehr alle Eltern ihre Kinder in die Einrichtungen schicken können. Das betrifft vor allem Eltern mit niedrigem Einkommen. Diese Anhebung kann auch nicht durch die Erhöhung des staatlichen Kindergeldes abgefangen werden.*



Das AWO-Seniorenhaus Schelfwerder liegt am Stadtrand Schwerins

Foto: maxpress/mu

Seniorenhaus Schelfwerder wird steigenden Anforderungen gerecht

## Qualität ist oberstes Gebot

**Schelfwerder** • Senioren, die vor der Entscheidung stehen, in eine Altenpflegeeinrichtung zu ziehen, können oft zwischen unterschiedlichsten Angeboten wählen. Im Seniorenhaus Schelfwerder gibt es die Möglichkeit zum Probewohnen. So können sich die Senioren mit dem besonderen Pflegeleitbild der Anlage vertraut machen.

„Wir sehen pflegebedürftige Menschen als Einheit von Körper, Seele und Geist“, erklärt Doreen Rohde, die Pflegedienstleiterin des Seniorenhauses. „Dabei ist es uns ein besonderes Anliegen, die persönliche Zufriedenheit unserer Bewohner zu wahren.“ Einen wichtigen Beitrag dazu leisten die vier ehrenamtlichen Helfer, die zum Beispiel regelmäßig die Ergotherapie bei der Durchführung und Ausgestaltung kleinerer Feiern und der Organisation eines Literatur-Cafés unterstützen. „Das Engagement der ehrenamtlichen Helfer ist ein großer Gewinn für uns und die Lebensqualität der Bewohner“, so Rohde. „Obwohl sie uns bereits tatkräftig unterstützen, freuen wir uns natürlich über jeden, der es ihnen gleich tun möchte.“ Vor allem in der Einzelbetreuung von Bewohnern - also beim Vorlesen, Erzählen oder Spazierengehen - ist diese zusätzliche Hilfe sehr gefragt.

Dank der Erweiterung der Betreuungsplätze in der Landeshauptstadt gehören lange Wartezeiten, wie sie noch vor wenigen Jahren an der Tagesordnung waren, der Vergangenheit an. „In der Regel sind wir innerhalb eines Monats in der Lage, die Aufnahme in unser Seniorenhaus zu realisieren“, erklärt Einrichtungsleiterin Regina Bosselmann. „Die entspannte Belegungssituation macht es uns möglich, bei Bedarf und Vorliegen von Pflegestufen Ehepaaren Zimmer zur Verfügung zu stellen.“ Vor Kurzem fand im Seniorenhaus Schelfwerder ein Wechsel der Pflegedienstleitung statt. Mit Doreen Rohde ist es, wie schon zuvor, eine versierte Fachkraft, die dieses Ressort leitet. Doreen Rohde ist bereits seit mehr als 18 Jahren in Schelfwerder tätig und hat in allen pflegerischen Bereichen wichtige Erfahrungen sammeln können. Um

den stetig steigenden Anforderungen an die Arbeit im Seniorenhaus gerecht zu werden, hat sie zusammen mit der Leiterin Regina Bosselmann verschiedene Neuerungen auf den Weg gebracht. So wird unter anderem die Pflegedokumentation in Zukunft mithilfe eines computergestützten Systems vorgenommen. Des Weiteren kommt es zu Veränderungen in den Dienstzeiten, um einerseits die Zeiten der Spitzenbelastungen für die Mitarbeiter optimal abzudecken und andererseits mehr Flexibilität zu schaffen. „So können die Arbeitszeiten einfacher an die Bedürfnisse von Mitarbeitern angepasst werden, die sich als Eltern an die Betreuungszeiten von Kitas oder Horteinrichtungen halten müssen“, begründet Regina Bosselmann die Pläne. Neben diesen internen Veränderungen beteiligen sich die Mitarbeiter auch an verschiedenen Projekten, wie zum Beispiel im vergangenen Jahr an der Erprobung von Qualitätsindikatoren in stationären Pflegeeinrichtungen beim AWO-Bundesverband und ganz aktuell bei der Sturzprävention mit der AOK. „Stürze gehören zu den wesentlichen Problemen bei Bewohnern

in Seniorenwohnheimen“, erklärt Doreen Rohde. „Oft sind sie bei älteren Menschen mit folgeschweren Verletzungen verbunden. Deshalb regen wir seit Jahren die Versorgung sturzgefährdeter Bewohner mit Hüftprotektoren an, um schwerwiegende Brüche im Hüftbereich zu vermeiden.“ Im Februar wird ein Schulungsleiter einen Mitarbeiter des Seniorenhauses ausbilden und somit befähigen, weitere Maßnahmen zur Sturzprävention durchzuführen. Zusätzlich zu den hauptamtlichen Mitarbeitern und den ehrenamtlichen Helfern gibt es in Schelfwerder Einsatzstellen für junge Menschen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolvieren. Viele von ihnen nutzen die Gelegenheit, um in den Beruf des Altenpflegers oder der Altenpflegerin hineinzuschluppeln. „Was die Zahl und die Professionalität unserer Pflegefachkräfte angeht, sind wir gut aufgestellt“, so die Leiterin Regina Bosselmann. „Damit es aber auch so bleibt, bilden wir bereits seit 2003 Altenpfleger aus. Bei einem entsprechenden Abschluss besteht die Möglichkeit, in unserem Haus oder einer anderen Einrichtung der AWO übernommen zu werden.“



Pflegedienstleiterin Doreen Rohde (l.) und Einrichtungsleiterin Regina Bosselmann bei ihrer täglichen Besprechung

Foto: maxpress/mu



### Seniorenhaus Schelfwerder

Buchenweg 3  
19055 Schwerin**Telefon**  
(0385) 59 28 80**Fax**  
(0385) 5 92 88 27**E-Mail**  
awo-seniorenhaus-schelfwerder@web.de**Ansprechpartnerin**  
Regina Bosselmann  
Doreen Rohde

### Betreutes Wohnen Wohnen am See

Amtsstraße 11 - 15  
19055 Schwerin**Telefon**  
(0385) 5 81 59 47**E-Mail**  
s.w.amtsstrasse@awo-schwerin.de

### Seniorenwohnanlage

Bertha-von-Suttner-Str. 3  
19061 Schwerin**Telefon**  
(0385) 3 04 14 88

### Seniorenwohnanlagen mit der SWG

Friesenstraße 9a  
19059 Schwerin**Telefon**  
(0385) 75 88 49 68**Fax**  
(0385) 7 58 84 97**E-Mail**  
s.w.friesenstrasse@awo-schwerin.deLise-Meitner-Straße 15  
19063 Schwerin**Telefon**  
(0385) 2 07 45 24**E-Mail**  
s.w.meitnerstrasse@awo-schwerin.de

### Betreute Seniorenwohnanlage

Buchenweg 1  
19055 Schwerin**Telefon**  
(0385) 59 28 82017**Fax**  
(0385) 5 92 88 27

**Kinder- und Jugendnotdienst**  
Tel.(0385) 7 44 03 63



Wohnen in  
Schwerin

#### Wohnungsvermietung

Silvia Wiegatz  
Hannelore Drechsler  
Antje Gromotka  
Robert Kutscher  
G.-Scholl-Straße 3-5  
19053 Schwerin  
Telefon 7 42 61 32  
wohnverm@  
wgs-schwerin.de

#### Gewerberaum- vermietung

Birgit Schneider  
Daniela Kaesler  
G.-Scholl-Straße 3-5  
19053 Schwerin  
Telefon 7 42 62 10  
7 42 62 12  
gewerbe@  
wgs-schwerin.de

#### Mietercenter in Schwerin:

**Großer Dreesch/  
Krebsförden**  
Teamleiterin  
Kerstin Freitag  
F.-Engels-Straße 2c  
19061 Schwerin  
Telefon 3 95 71 21  
dreesch.krebs@  
wgs-schwerin.de

**Neu Zippendorf/  
Mueßer Holz**  
Teamleiterin  
Jutta Heine  
Hamburger Allee 140c  
19063 Schwerin  
Telefon 2 08 42 41  
zipp.muess@  
wgs-schwerin.de

**Altstadt/Weststadt/  
Fremdverwaltung**  
Teamleiter  
Peter Majewsky  
G.-Scholl-Straße 3-5  
19053 Schwerin  
Telefon 7 42 62 71  
alt.westst@  
wgs-schwerin.de

**Lankow**  
Teamleiterin  
Petra Radscheidt  
Kieler Straße 31a  
19057 Schwerin  
Telefon 4 77 35 21  
lankow@  
wgs-schwerin.de

#### Großes Firmenjubiläum

## 40 Jahre immer im Dienst der Mieter unterwegs

**Schwerin** • Den größten Teil seines Lebens arbeitet Eduard Fenzau, genannt Eddi, für die Wohnungsgesellschaft Schwerin (WGS). Seit 1970 ist der gelernte Elektromonteur ganz nah an den Mietern und ihren Sorgen und Nöten dran. Heute gehört er bei der WGS schon fast zum Inventar.

Angefangen hat er vor 40 Jahren bei der kommunalen Wohnungsverwaltung, dem Vorgänger der WGS. Als Elektromonteur und Elektromeister war er zuständig für Klein- und Kleinstreparaturen sowie die Instandsetzung elektrischer Anlagen und Geräte. „Was mich von Beginn an bei dieser Arbeit fasziniert hat, war, dass jeder Tag anders aussieht“, so der 62-Jährige. „Ich habe immer mit Menschen zu tun und kann meinen Teil dazu beigetragen, dass sie zufrieden in ihren vier Wänden leben.“ In den 90er-Jahren wurde aus der kommunalen Wohnungsverwaltung die Wohnungsgesellschaft Schwerin. Eddi Fenzau übernahm die Position des leitenden Hauswarts und kümmerte sich zusammen mit sechs Kollegen um die WGS-Objekte in Lankow, in der Altstadt und in der Weststadt. Zur Reparatur und Wartung elektrischer Anlagen kamen defekte Wasserhähne, Misch-



Eddi Fenzau ist seit 40 Jahren für die Mieter der Wohnungsgesellschaft Schwerin im Einsatz  
Fotos: maxpress/mu

batterien und Heizkörper dazu. Seit 1996 ist Fenzau als Technischer Sachbearbeiter (TSB) Ansprechpartner für die Mieter in den Stadtteilen Alt- und Weststadt und betreut mehr als 1.600 Wohnungen im Außeneinsatz. „Das Wichtigste für die Mieter ist, dass sie immer einen Ansprechpartner haben, von dem sie wissen, er nimmt ihre Hinweise ernst und kümmert sich darum. Denn mein Auftreten gegenüber den Mietern bildet ihre Meinung über das Unternehmen WGS.“ In den vergangenen 40 Jahren hat Eddi Fenzau so einiges zu Gesicht bekommen und erlebt. Das reichte vom eingefrorenen

Fahrstuhl über Brandstiftung bis hin zu Mieterstreitigkeiten. Da braucht er natürlich auch einen Ausgleich zum hektischen Arbeitsalltag. Den findet der zweifache Vater und Großvater bei seiner Familie, der Gartenarbeit und bei seinen ehrenamtlichen Aufgaben. Geschäftsführer der WGS Guido Müller ließ es sich nicht nehmen, dem langjährigen Mitarbeiter persönlich zum Jubiläum zu gratulieren. „Der Dank und der Respekt seiner Kollegen und unserer Mieter ist Eddi Fenzau sicher“, so Müller. „Mit seinem Engagement war und ist er für uns ein tolles Vorbild.“  
Martin Ulbrich

#### Wohnungsgesellschaft modernisiert Anlagen in der Rahlstedter Straße

## Heizkosten werden verringert

**Lankow** • Seit Anfang Dezember 2009 läuft im Hochhaus der Wohnungsgesellschaft Schwerin (WGS) in der Rahlstedter Straße ein Pilotprojekt der besonderen Art. Durch ein sogenanntes Energie-Spar-Contracting sollen die Heizkosten verringert werden.

Wohn- und Schlafzimmer der 380 Wohnungen werden, wie in den meisten anderen Wohnungen, durch handelsübliche Heiz-

körper erwärmt. In Küche und Bad aber kommt ein Warmluftsystem zum Tragen. Durch Fernwärme erhitzte Luft wird durch Schächte im gesamten Wohnblock verteilt. Durch ein Schiebegerät in Küche und Bad kann die Zufuhr reguliert werden. Bisher trat die restliche Warmluft durch das Dach des Gebäudes aus und verschwand ungenutzt. „Mit dem nun eingebauten Wärmetauschsystem wird die Warmluft in einem geschlossenen Kreislauf gehalten und genutzt, um

neu eingesaugte Frischluft zu erwärmen“, erklärt Petra Radscheidt, Teamleiterin des Mietercenters Lankow. „Das senkt nicht nur die anfallenden Energiekosten, die sich natürlich minimierend auf die Nebenkosten auswirken, sondern verringert auch den CO<sub>2</sub>-Ausstoß und trägt somit zum Umweltschutz bei.“ Realisiert wurde der Einbau der neuen Wärmetauscher von der Firma KW Alternativ Wärme GmbH, die die Anlage auch betreibt und wartet. „Insgesamt haben die Bauarbeiten vier Wochen gedauert. Da sie aber lediglich im Keller und auf dem Dach stattfanden, gab es während der Installation nur wenig Beeinträchtigungen für die Bewohner“, so Radscheidt weiter. „An dieser Stelle möchte ich mich auch nochmal für das Verständnis der Bewohner bedanken.“ Für den Einbau entstehen für die Mieter keine zusätzlichen Aufwendungen. Den Einsparungseffekt werden sie bei der Heizkostenabrechnung 2011 spüren können. „Wir werden die Energiebilanz des Hauses in den nächsten ein, zwei Jahren ganz genau prüfen“, so Petra Radscheidt. „Entspricht das Ergebnis unseren Erwartungen, werden sicher auch andere Objekte der WGS mit den Anlagen zur Wärmerückgewinnung ausgestattet.“  
Martin Ulbrich



Die neue Anlage im Keller wird die Heizkosten senken

Foto: maxpress/mu



Letzte freie Grundstücke für Einfamilienhäuser in der Gartenstadt

# Hier darf man nicht zu spät kommen

**Schwerin • Im versteckten dritten Bauabschnitt der Neuen Gartenstadt sind nur noch wenige Baugrundstücke verkäuflich. Er befindet sich eingebettet zwischen dem fertigen zweiten Abschnitt und der zukünftigen Verbindung Hagenower Straße - Ludwigsuster Chaussee, hinter den dort stehenden Fünf-Geschossern.**

„Dort bietet sich die letzte Chance, ein Einfamilienhaus in der Neuen Gartenstadt zu errichten“, so Heike Leu, zuständig für Projektentwicklung und Vertrieb bei der Wohnungsgesellschaft Schwerin (WGS). Nachdem die ersten elf Grundstücke ihren neuen Eigentümer gefunden haben, stehen etwa noch 28 Einzelgrundstücke zur Verfügung. Diese werden bauträgerfrei, voll erschlossen und courtagefrei veräußert. Der Bebauungsplan erlaubt unter anderem auch die Errichtung von Einfamilienhäusern im Bungalowstil. Die Nutzung alternativer Energien ist ebenfalls möglich. Die Erschließung wird wie gewohnt von Nord nach Süd weitergeführt. Die ersten Grundstücke sind ab dem Frühjahr 2010 bebaubar.

Die noch brach liegenden Flächen im sogenannten vierten Bauabschnitt südlich der Mettenheimer Straße werden für Gewerbean-

siedlungen vorbereitet. Eine Wohnbebauung wird es hier nicht geben. Durch die Mischgebietsflächen im Süden des dritten Abschnitts

wird ein harmonischer Übergang zum Gewerbegebiet gestaltet. Für die Neue Gartenstadt spricht nach wie vor die sehr gut entwickelte Infrastruktur mit Einkaufszentren und öffentlichem Nahverkehr. Die Nähe zum Stadtzentrum, das über den Schlossgarten bequem zu Fuß zu erreichen ist, lässt die Bewohner direkt am Leben in der Stadt teilhaben. Auch ohne Auto ist man hier bestens angebunden. In der Neuen Gartenstadt lassen sich alle Wünsche nach individuellem Wohnen, Unabhängigkeit und zentraler Lage verwirklichen. Fragen zur Neuen Gartenstadt beantwortet Heike Leu, Projektentwicklung/Vertrieb, unter (0385) 7 42 65 35 oder [h.leu@wgs-schwerin.de](mailto:h.leu@wgs-schwerin.de).



Im dritten Bauabschnitt des Wohngebiets Neue Gartenstadt stehen noch 28 Grundstücke zum Verkauf  
Grafik: WGS

WGS startet Modellprojekt

## Passende Wohnung für Hundebesitzer ein Problem?

**Schwerin • Hunde werden von Vermietern in Häusern mit mehreren Wohnungen nicht gern gesehen. Das führt bei vielen Hundebesitzern zu Problemen, wenn sie sich für ein Haustier entscheiden oder eine neue Wohnung suchen. hauspost sprach dazu mit WGS-Geschäftsführer Guido Müller (Foto).**



**hauspost:** Herr Müller, mögen Sie Hunde?  
**Müller:** Ja, ich bin selbst Hundebesitzer und weiß, worauf es bei der Haltung und Pflege von Hunden ankommt. Doch nicht jeder Hund ist für eine Mietwohnung geeignet. Hier müssen die Tierhalter ihrer Verantwortung nachkommen und eine artgerechte Haltung ermöglichen.

**hauspost:** Auch bei der WGS sind Hunde in Wohnungen nicht so gern gesehen. Gibt es ein Hundeverbot für WGS-Wohnungen?

**Müller:** Ohne Zustimmung der WGS dürfen nur kleinere Tiere in den Wohnungen gehalten werden. Das gilt aber nur, wenn sich die Anzahl der Tiere in den üblichen Grenzen hält und die Art der Tiere und ihrer Unterbringung eine Belästigung der anderen



Bello und Co sind bei der Wohnungssuche oftmals hinderlich

Foto: fotolia

Hausbewohner nicht erwarten lässt. Hunde und Katzen bedürfen einer Genehmigung des Vermieters.

**hauspost:** Welche Probleme können Ihrer Erfahrung nach auftreten?

**Müller:** Abgesehen von den tierschutzrechtlichen Bedingungen, die jeder Hundebesitzer kennen und einhalten sollte, darf das Zusammenleben mit einem Hund in der Wohnung für betroffene Nachbarn nicht zur Belästigung führen. Wir haben schon mit verdreckten Hausfluren zu tun gehabt. Aber auch die Lärmbelästigung in den Aufgängen ist nicht akzeptabel, wenn Hunde zu lange allein in der Wohnung bleiben, weil der Besitzer unterwegs oder bei der Arbeit ist. Hier sollten Hundebesitzer genau schauen, ob die Wohnung geeignet ist. Wir helfen dabei.

**hauspost:** Die WGS hat in einem Modellprojekt Wohnungen in Aussicht gestellt, die für Hundebesitzer geeignet sind. Wann startet das Projekt?

**Müller:** Im Prinzip ab sofort. Wenn es genügend Interessenten gibt, könnten wir uns dafür ein Haus mit mehreren Wohnungen in Waldnähe vorstellen, das insbesondere Hundebesitzern gute Voraussetzungen bietet: Umliegende große Rasenflächen, Waldwege und verständnisvolle Nachbarn, die ebenfalls Hunde besitzen. Die Wohnungen haben unterschiedliche Größen und auch der Preis liegt nicht höher als in anderen Mietobjekten. Dort wäre die Hundehaltung dann generell gestattet. Anfragen dazu können per Mail an [info@wgs-schwerin.de](mailto:info@wgs-schwerin.de) gerichtet werden.  
Holger Herrmann

## Rauchmelder für Hörgeschädigte

Seit dem 31. Dezember 2009 müssen alle Wohnhäuser mit Rauchmeldern ausgestattet sein. Anders als in anderen Bundesländern ist in M-V der Besitzer der Wohnung, also der Mieter, für den Einbau verantwortlich, nicht der Eigentümer. Die WGS entwickelte ein Konzept, um ihren Mietern bei der Erfüllung der Vorgaben zu helfen. Das Unternehmen stellt die Geräte und übernimmt den Einbau sowie die Wartung. Für Menschen, die hörgeschädigt sind, gibt es spezielle Varianten. Sie machen je nach Modell durch helle Lichtblitze oder Vibrationsflächen auf die Gefahr aufmerksam. Die Vibrationsplatten können unter anderem im Bett oder in Sitzmöbeln installiert werden. Nähere Informationen dazu gibt es in den Mietercentern.

## Wohngebietsbetreuer

- Wiebke Schulz  
Anne-Frank-Straße 6 (Großer Dreesch) - Telefon (0385) 3 04 14 67, Karl-Kleinschmidt-Straße 12 (Krebsförden) - Telefon (0385) 6 40 11 10
- Petra Franke  
Keplerstraße 10 (Mueßer Holz/Neu Zippendorf) - Telefon (0385) 2 01 09 30
- Ute Stemmann und Anke Schröder  
Julius-Polentz-Straße 1 und Mietertreff Eutiner Straße 1 (Lankow) - Telefon (0385) 4 80 77 37

**Havarie- und Notfälle**  
Telefon 73 42 74  
Telefon 74 26-400



Eckdrift 43-45  
19061 Schwerin

**E-Mail**  
stadtwerke-schwerin  
@swsn.de

**Zentrale**  
Telefon 6 33 0  
Fax 6 33 11 11

**Störungsdienst**  
Telefon 6 33 42 22

**Service-Hotline**  
Telefon 6 33 14 27  
**E-Mail**  
kundenservice@  
swsn.de

**Privatkunden**  
Fax 6 33 14 24

Eckdrift 43 - 45  
Öffnungszeiten:  
Mo. 8 bis 18 Uhr  
Di. 8 bis 18 Uhr  
Mi. 8 bis 14 Uhr  
Do. 8 bis 18 Uhr  
Fr. 8 bis 14 Uhr

Mecklenburgstraße 1  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Do.  
9 bis 18 Uhr  
Fr. 9 bis 16 Uhr  
Sa. 9 bis 12 Uhr

**Geschäftskunden**  
Telefon 6 33 12 83  
Fax 6 33 12 82

**Hausanschlüsse**  
Anschlussbearbeitung  
Telefon 6 33 35 90  
bis 6 33 35 95  
Fax 6 33 35 96

Leitungsauskunft  
Telefon 6 33 35 27  
Fax 6 33 35 21

**Kommunikation/  
Presse**  
Telefon 6 33 12 92

**Besichtigung  
von Anlagen/  
Schulinformation**  
Telefon 6 33 11 90  
Fax 6 33 12 93

**Stadtwerke im  
Internet:**  
www.stadtwerke-  
schwerin.de  
www.swsn.de

Schweriner Energieexperten

## Schulen stellen auf Energiespartagen ihre Projekte vor

**Krebsförden** • Am 14. Januar präsentierten die Schüler der Fünften Klassen aus der Neumühler Schule und dem Fridericianum ihre Projekte zur Aktion „Schweriner Energieexperten“ der Öffentlichkeit.

Insgesamt waren 74 Schüler gekommen, die sich als wahre Energieexperten zeigten. Ihre Erfahrungen und Erkenntnisse zum Thema Energie, welche die Kinder in den Einzelprojekten gewonnen haben, präsentierten sie auf Informationstafeln der Öffentlichkeit. Die Energiespartage, die an diesem Tag im Sieben-Seen-Center eröffnet wurden, boten hierfür den passenden Rahmen. Am Stand der Stadtwerke Schwerin (SWS), auf deren Initiative die „Energieexperten“ zurückgehen, berichteten die Kinder über die Projekte.

An mehreren Tagen lernten sie, wie elektrische Energie entsteht und wo sie überall genutzt wird. „Die Zusammenarbeit mit dem Schweriner Energieexperten Dr. Michael Vollmer hat uns allen viel Spaß gemacht. Er hat den Kindern das Thema sehr anschaulich nahegebracht“, sagt Michaela Steinbeck, Klassenleiterin der 5b des Fridericianums. Mit eigener Muskelkraft konnten die Schüler auf dem Energiefahrrad Strom erzeugen und Wasser zum Kochen, eine Lampe



Clarissa Herklotz, Celine-Chantal Elster und Tabea Will aus der Klasse 5b des Fridericianums Schwerin mit ihrer Klassenlehrerin Michaela Steinbeck  
Foto: maxpress/ja

zum Leuchten und sogar eine Eisenbahn zum Fahren bringen: eine schweißtreibende Sache. Aber vor allem erfuhren sie, dass Energie etwas Kostbares ist und nicht verschwendet werden darf. Auch außerhalb der Schule achten die kleinen Experten seitdem mehr darauf, ob die Heizung beim Lüften heruntergedreht oder das Licht in ungenutzten Räumen ausgeschaltet ist. Selbst zu Hause weist die elfjährige Clarissa Herklotz ihre Mutter auf falsches Lüftungs- und Heizverhalten hin - alles im Sinne des Umweltschutzes.

So viel Fleiß und Engagement muss natürlich entsprechend ausgezeichnet werden. Deshalb erhielten die Fünftklässler des

Fridericianums und der Neumühle Schule von den Stadtwerken ein Zertifikat. Auch in diesem Jahr ist ein Energieexperten-Projekt geplant. „Eine enge und - wie sich immer wieder zeigt - ergebnisreiche Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen ist uns sehr wichtig. Die Kinder für Fragen des Umweltschutzes zu sensibilisieren, ist ein Vorhaben mit Perspektive“, sagt Geschäftsführer der Stadtwerke Dr. Josef Wolf. Deshalb werden die „Schweriner Energieexperten“, die 2009 zum ersten Mal stattfanden, im späten Frühjahr erneut ausgeschrieben. Alle interessierten Schulen können sich daraufhin bei den Stadtwerken bewerben. Das Projekt beginnt im Herbst.  
Jane Ay

Jury der Stadtwerke Schwerin zeichnet zum fünften Mal erstklassige Maltalente aus

## Bilder von Fiete und Alex auf der BUGA

**Schwerin** • Im vergangenen Jahr startete zum fünften Mal die Erste-Klasse-Malaktion der Stadtwerke Schwerin (SWS). Im Januar traf sich die Jury, um aus den zahlreichen Zusendungen von Schweriner Schulen und Kitas die Gewinner zu ermitteln.

„Es ist immer wieder eine sehr schwierige Aufgabe, die uns aber jedes Mal viel Spaß macht“, sagt Ute Becker, Leiterin der Unternehmenskommunikation in den SWS. Rund 500 Arbeiten bewertete die Jury Mitte Januar, zu der auch May Hempel gehört, die das Thema an den Schulen

vermittelt und betreuend begleitet. Kriterien sind neben dem malerischen Talent auch die Bildgestaltung. „Bei den Bildern sieht man, dass sich die Kinder richtig viel Mühe gegeben haben und sich bei der Bildgestaltung etwas gedacht haben“, so Becker.

2009 stand die Malaktion unter dem Motto „Bundesgartenschau“ (BUGA). Hierbei konnten die Kinder ihre Eindrücke verarbeiten, die sie auf der BUGA gewonnen hatten. Viele Kinder haben es geschafft, die Gartenschau und die SWS miteinander in Verbindung zu bringen. Neben zahlreichen Blumen waren die häufigsten Motive das SWS-Maskottchen Alex und Fiete sowie das Schweriner Schloss. Doch auch die Pontonbrücke und die Indianerzelte auf dem BUGA-Spielplatz sind den Kindern in Erinnerung geblieben. Neben den drei Hauptpreisträgern werden Gewinner in verschiedenen Sonderkategorien ermittelt. So gibt es beispielsweise einen Sonderpreis für die beste Fiete-Darstellung.

Am 3. Februar findet die Abschlussveranstaltung der Malaktion 2009 statt. Dann werden die Gewinner bekannt gegeben und ausgezeichnet.  
Jane Ay



Ute Becker und Steffen Wild von den SWS freuten sich über die schönen Bilder, die zahlreich bei den Stadtwerken eingegangen waren  
Foto: maxpress/ja

Mitarbeiter der Stadtwerke ermittelten die Preisträger des Weihnachtsgewinnspiels 2009

# Zehn Jahre citystrom war die Lösung

**Schwerin •** Das Rätsel des fast schon traditionellen Weihnachtsgewinnspiels der Stadtwerke Schwerin zu knacken, fiel den Einsendern zum Jahresausklang 2009 nicht schwer. Schließlich lockte die Chance auf einen der dreißig Gewinne.

„Zehn“ lautete das Lösungswort des Stadtwerke-Weihnachtsgewinnspiels 2009. Seit etwas mehr als zehn Jahren ist citystrom für alle Schweriner erhältlich und gilt heute als Aushängeschild für Strom aus Schwerin - nicht nur in der Landeshauptstadt, sondern

auch weit über die Stadtgrenzen hinaus. Mehr als 700 Einsender hatten ihr Glück versucht. Das hohe Interesse am Gewinnspiel war nicht verwunderlich, denn als Hauptpreis winkten vier Eintrittskarten für die Aufführung der Oper „Die Macht des Schicksals“ zu den Schweriner Schlossfestspielen 2010. „Wir bedanken uns bei den Einsendern ganz herzlich für das Mitmachen und die vielen Weihnachts- und Neujahrsgrüße. Gleichzeitig gratulieren wir allen Gewinnern“, so Karin Peter, Vertriebsleiterin bei den Stadtwerken.

Unter allen richtigen Einsendern wurden durch Los folgende Gewinner ermittelt:

- 1. Preis:** Hannelore Ritzmann (vier Eintrittskarten für die Oper „Die Macht des Schicksals“),
- 2. Preis:** Nadine Reinhold (mobiles Navigationsgerät),
- 3. Preis:** Rainer Eichhorn (ein Familienessen im Schweriner Fernsehturm im Wert von 100 Euro),
- 4.-10. Preis:** Je zwei Familientageskarten für den Schweriner Zoo gehen an Wolfgang Peterleusch, Annerose Laudon, Jutta Brey, Sven Kolberg, Günter Rakow, Anni Böttcher und Hannelies Schlefke-Schmahl.



Dreißig tolle Gewinne wurden beim Weihnachtsgewinnspiel 2009 unter den Einsendern mit dem richtigen Lösungswort „Zehn“ verlost. Foto: SWS

## Umweltschonende Erdgasautos Förderprogramm der Stadtwerke geht in die nächste Runde

**Schwerin •** Die Zulassung von Erdgasfahrzeugen in Schwerin und im Umland wird von den Stadtwerken seit Jahren unterstützt und für Kunden auch mitbarer Münze gefördert. Bedingt durch die staatliche Umweltprämie gab es 2009 eine besonders große Nachfrage nach neuen, umweltfreundlichen Fahrzeugen. So gingen bei den Stadtwerken entsprechend viele Förderanfragen für Erdgasfahrzeuge ein. 15 Anträge wurden bewilligt.

Dass hierzulande das Interesse an Erdgasfahrzeugen gestiegen ist, zeigt die landesweite Bilanz der Förderanfragen. Über 100 Erdgasfahrer haben in Mecklenburg-Vorpommern seit Jahresbeginn 2009 eine Förderung beim zuständigen Initiativkreis abgerufen. Darunter sind sowohl Privatnutzer als auch gewerbliche Antragsteller, deren Anteil auf 60 Prozent gestiegen ist. In der Summe setzen in Mecklenburg-Vorpommern inzwischen rund 1.500 Erdgasfahrer auf den saubersten aller fossilen Kraftstoffe. Von diesen sind mehr als 100 mit einem Schweriner Kennzeichen unterwegs.

Damit die Schweriner Luft weiterhin rein bleibt, fördern die Stadtwerke auch 2010 die Zulassung von Erdgasfahrzeugen in



Moderne Autos, die mit Erdgas betrieben werden, schonen nicht nur die Umwelt, sondern auf lange Sicht auch den Geldbeutel Foto: Erdgas Mobil GmbH

und um Schwerin. Im Rahmen des Förderprogramms wird die Neuanschaffung eines Erdgasfahrzeuges mit einem Betrag von 500 Euro unterstützt - zusätzlich zur landesweiten Förderung durch den Initiativkreis M-V, die auch in diesem Jahr voraussichtlich wieder verfügbar sein wird. Das hiesige Förderprogramm gilt jedoch nur für Strom-, Erdgas- und/oder Fernwärmekunden der Stadtwerke Schwerin. Eine Doppelförderung bleibt ebenfalls ausgeschlossen. Das heißt, Erdgasfahrzeuge, die zuvor schon gefördert wurden, kommen für eine erneute Förderung nicht infrage. Wer mehr über die umweltschonenden Erdgasfahrzeuge erfahren möchte, findet unter

[www.erdgas-fahren.de](http://www.erdgas-fahren.de), [www.gibgas.de](http://www.gibgas.de) sowie auf der Internetseite der Stadtwerke Schwerin unter [www.stadtwerke-schwerin.de](http://www.stadtwerke-schwerin.de) in der Rubrik Gas/Autofahren mit Erdgas umfangreiche Informationen. Telefonische Auskünfte zu den Förderprogrammen erteilen die Mitarbeiter der Stadtwerke unter der Telefonnummer (0385) 633-1886. Übrigens ist Erdgas als Kraftstoff nicht nur umweltschonend, sondern auch günstig. Anfang Januar kostete ein Kilogramm Erdgas an den Tankstellen im Durchschnitt rund ein Drittel weniger als ein Liter Benzin. Zusätzlicher Pluspunkt: Der Energiegehalt von Erdgas ist höher als von Benzin. Das heißt zugleich seltener tanken.



### Als weitere Gewinner wurden ermittelt:

#### 11.-20. Preis

Je einen Einkaufsgutschein im Wert von 25 Euro erhalten: Melanie Merkel, Herta Bauer, Gerhard Glaser, Rosemarie Vogler, Ingrid Kläbe, Ingrid Reimer, Wolfgang Marter, Silke Nikolaus, Christine Pilz, Silvia Stegemann.

#### 21.-30. Preis

Je ein Kinogutschein über 10 Euro für das Mega Movies in Schwerin geht an: die Eheleute Monika und Bernd Haas, Helga Weber, Günter Rogge, Stephanie Straszewski, Anke Hornung, Dieter Elstermann, die Eheleute Ilse und Walter Becker, Petra Kort, Ute Moldenhauer, Bärbel Hennig.

Alle Gewinner werden von den Stadtwerken schriftlich benachrichtigt. Herzlichen Glückwunsch!

### 50 Euro Prämie für Kundenneuwerbung

Auch in diesem Jahr können sich Stromkunden der Stadtwerke Schwerin durch Werbung von Neukunden für citystrom classic, natur oder aktiv attraktive Prämien sichern. Zur Auswahl stehen Einkaufsgutscheine im Wert von 50 Euro oder eine Stromgutschrift in Höhe von 250 Kilowattstunden. Informationen und Kundenempfehlungskarten gibt es in den Kundencentern der Stadtwerke und auf der Internetseite.



### Nahverkehr Schwerin GmbH

Ludwigsluster  
Chaussee 72  
19061 Schwerin  
Postfach 15 01 42  
19031 Schwerin  
**Zentrale**  
Telefon  
(0385) 39 90-0  
Fax  
(0385) 3 97 61 53

### Kundendienstbüro und Fundbüro

Platz der Freiheit  
Telefon  
(0385) 71 06 35  
Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do., Fr.  
09.00 - 13.00 Uhr  
13.30 - 18.00 Uhr  
Mi.  
09.00 - 13.00 Uhr

### Fahrplanauskunft

(0385) 39 90-222

### Abo-Service

(0385) 39 90-555

### Tarifauskunft

(0385) 39 90-666

### Leitstelle Straßenbahn und Bus

(0385) 39 90-444

### Service Parken

(0385) 39 90-446

### Schadens- und Unfallbearbeitung

(0385) 39 90-161

(0385) 39 90-162

### Internet

www.nahverkehr-schwerin.de

### E-Mail

info@nahverkehr-schwerin.de

### NVS Tipp

Unter [www.parkenin-schwerin.de](http://www.parkenin-schwerin.de) finden Sie Tipps zum Parken in Landeshauptstadt.



Spezielle Technik des Nahverkehrs sichert Fahrbetrieb trotz Frost

# Keine vereisten Oberleitungen

**Schwerin • Seit einigen Wochen hat er uns fest im Griff - der alte Winter, der von Herrn Goethe so schön in seinem Osterspaziergang beschrieben wird.**

Doch während in einigen Städten Deutschlands die Straßenbahnen des Nahverkehrs arge Probleme hatten und es sogar in Halberstadt zum völligen Stillstand bei der Straßenbahn kam, konnte die Schweriner Straßenbahn trotz Schnee und Eis pünktlich und zuverlässig wie immer ihre Runden drehen. Das Geheimnis liegt in der Technik, die seit dem Jahr 2002 auf dem Arbeitswagen der Straßenbahnwerkstatt installiert ist.

Dieser Wagen räumt nicht nur mit dem Schneepflug die Strecke frei, sondern bringt auch mit dem dritten Stromabnehmer, der auf dem Wagendach montiert ist, eine dünne Schicht Glycerin an die Fahrleitung. Bei Frostgefahr und hoher Luftfeuchtigkeit wird die Bahn von Mitarbeitern der Schienenfahrzeugwerkstatt zum Einsatz gebracht.

Mit einer maximalen Geschwindigkeit von 20 km/h - damit der Schmierfilm nicht abreißt - wird die komplette Fahrleitung im Netz und auf dem Betriebshof bestrichen. Eine Hydraulikanlage pumpt das leicht vorgewärmte Glycerin hoch in den Stromabnehmer, der nicht, wie sonst üblich, mit einer Schleifkohle, sondern mit einer Filzrolle an der Fahrleitung anliegt. Diese Filzrolle wird mit dem Schmierstoff getränkt



Der Arbeitswagen des Nahverkehrs ist mit einem Schneepflug und einer speziellen Hydraulikanlage ausgerüstet  
Foto: NVS

und bestreicht dann beim Abrollen den Fahrdrabt gleichmäßig mit einer dünnen Schicht. Das überschüssige Glycerin tropft aus der Filzrolle in eine Auffangwanne, läuft von dort zurück in den Vorratsbehälter, wird wieder erwärmt und beginnt seine Rundreise aufs Neue. Durch den Schmierfilm an der Fahrleitung kann die hohe Luftfeuchtigkeit um den Fahrdrabt herum keine geschlossene feste Eisdecke bilden, das Eis bleibt immer brüchig und locker. So haben die Straßen-

bahnen immer Strom und der Winter kann sie nicht schrecken. Da haben es die Busse und ihre Fahrer schon schwerer. Trotz fleißigem Einsatz der Winterdienstfahrzeuge sind die Fahrbedingungen auf den Straßen schwierig. Nebenstraßen werden erst nach den Hauptstraßen beräumt und auch die Straßen hinter der Stadtgrenze bieten oft widrige Bedingungen. Zudem gibt es leider immer noch Autofahrer, die mit Sommerreifen fahren und damit sich und andere gefährden.

Gegensprechanlage sorgt für Sicherheit in der Straßenbahn

## Über den heißen Draht verbunden

**Schwerin • Kommt es in einer Straßenbahn zum Notfall, können Sekunden für den Ausgang der Situation entscheidend sein. Weil Sicherheit Priorität hat, gibt es den heißen Draht zum Fahrer.**

Betätigt ein Fahrgast die Ruftaste zum Fahrer (1), kann dieser eine Verbindung herstellen (2). Auf einem Display im Führerstand wird ihm angezeigt, von wo im Wagen der Notruf stammt (3). Leuch-

tet das Symbol mit dem Ohr auf (4), weiß der Fahrgast, dass er vom Fahrer gehört wird. Dieser „heiße Draht“ kann zum Beispiel genutzt werden, wenn sich Fahrgäste bedroht fühlen. Der Fahrer kann dann jederzeit über eine Funkverbindung zur Leitstelle Hilfe oder gar die Polizei anfordern.

Die Sprechereinrichtung ist in allen Straßenbahnen jeweils an den breiten Türen angebracht. Sie ist besonders für Fahrgäste gedacht, die sich im zweiten Wagen von Doppelzügen aufhalten, da die ja nicht bis zum Fahrer gehen können.

Auch die Installation von Videokameras hat sich bewährt. Vor allem bei Straftaten in der Straßenbahn können die Videoaufzeichnungen zur Beweisführung beitragen.

„Auch wenn sie sehr selten vorkommen, sind unsere Mitarbeiter für Notfälle bestens geschult“, erklärt Norbert Klatt, Geschäftsführer der Nahverkehr Schwerin GmbH. „Die Sicherheit unserer Fahrgäste geht immer vor und deshalb setzen wir neben einer guten Ausbildung für unsere Mitarbeiter auf modernste Technik.“



Über die Sprechanlage an den Doppeltüren können Fahrgäste im Notfall Kontakt zum Fahrer aufnehmen  
Collage: maxpress/max

## Führungswechsel bei SAS

**Matthias Dankert löst Dr. Kühne ab**

**Haselholz** • Zum Jahresbeginn gab es bei der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH einen Wechsel in der Geschäftsführung. Seit dem 1. Januar 2010 ist Matthias Dankert (Foto) neben Matthias Hartung der zweite Geschäftsführer im Unternehmen. Der Verwaltungsbetriebswirt war bisher von der Landeshauptstadt Schwerin an die Hansestadt Rostock abgeordnet. Dort leitete er erfolgreich das Amt für Management und Controlling. Der 44-jährige Dankert folgt bei der SAS auf Dr. Mathias Kühne, der seit 2005 die Geschicke der Gesellschaft entscheidend mitgestaltete und sich nun in Berlin neuen beruflichen Herausforderungen stellen wird. „Im Namen der Mitarbeiter und auch unserer Kunden danken wir Dr. Kühne für seine engagierte Tätigkeit zum Wohle des Unternehmens und wünschen ihm für die Zukunft beruflich wie privat alles Gute. Gleichzeitig freuen wir uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Matthias Dankert“, so SAS-Geschäftsführer Hartung zum Personalwechsel.

Antje Piskor



Christin Kloß, Philipp Teichmann und Julia Karstaedt (v.l.) absolvieren eine Lehre bei der SAS, die momentan noch Auszubildende sucht  
Fotos: maxpress/rc

SAS bietet auch in diesem Jahr wieder Lehrstellen

**Tolle Chance für Jugendliche**

**Schwerin** • Derzeit absolvieren drei Jugendliche eine Ausbildung bei der SAS. Auch in diesem Jahr bietet das kommunale Unternehmen Schulabgängern wieder Lehrstellenplätze in drei verschiedenen Berufen.

„Was soll aus dir noch einmal werden?“ Als Kind von den besorgten Eltern sicherlich unzählige Male gehört, ist dies die Frage, mit der sich momentan viele Jugendliche intensiv auseinandersetzen. Denn mit den nahenden Halbjahrszeugnissen läuft auch der Bewerbungsprozess für die Schulabgänger im Jahr 2010 auf Hochtouren; einige Bewerbungsfristen enden bereits in wenigen Wochen. Bei der SAS haben interessierte Jugendliche noch bis zum 28. Februar die Möglichkeit, sich für eine der drei angebotenen Berufsausbildungen zu bewerben. „Wir bieten Lehrstellen als Bürokauffrau oder -mann, als Fachkraft

für Kreislauf- und Abfallwirtschaft sowie als Berufskraftfahrer/in oder -fahrer an“, zählt Silke Gowin auf. Die Verwaltungsmitarbeiterin betreut bei der SAS den Ausbildungsbereich und gibt einen kleinen Einblick, was die jungen Frauen und Männer von ihrem potenziellen Arbeitgeber erwarten können: „Wir sind ein schlank organisiertes Unternehmen mit dementsprechend übersichtlichen Strukturen sowie Hierarchien. Die Auszubildenden werden in alle Abläufe ihres jeweiligen Bereiches stark eingebunden und erhalten somit eine optimale praktische Ausbildung.“ Die Bewerbung um eine Lehrstelle in einem der drei Berufe bei der SAS sollte ausschließlich postalisch mit den üblichen Unterlagen sowie Fotokopien der letzten beiden Zeugnisse bis spätestens zum 28. Februar erfolgen. Weitere Informationen sind unter der Telefonnummer (0385) 5770-100 erhältlich.

Antje Piskor

**SAS****Kundenservice**

Schweriner  
Abfallentsorgungs- und  
Straßenreinigungsgesellschaft mbH  
Ludwigsluster  
Chaussee 72  
19061 Schwerin

- Allgemeine und spezielle Abfallberatung
- Informationen zur Straßenreinigung und Wertstoffsammlung
- Ausgabe von Sperrmüllkarten und Vereinbarung von Terminen zur Sperrmüllabfuhr
- Ausgabe von Wertstoffsäcken „Grüner Punkt“, zusätzlichen Müllsäcken für vorübergehenden Mehrbedarf und Laubsäcken für kompostierbare Gartenabfälle

**Einmal kostenfrei**

Jeder Schweriner Haushalt hat die Möglichkeit, einmal im Jahr eine kostenlose Sperrmüllabholung zu bestellen.

Dies ist auch online unter [www.sas-schwerin.de](http://www.sas-schwerin.de) möglich.

**Öffnungszeiten**

Mo. - Mi. 8 - 16 Uhr  
Do. 8 - 18 Uhr  
Fr. 8 - 12 Uhr

**Telefon**

(0385) 5770-200

**Fax**

(0385) 5770-222

**E-Mail**

service@  
sas-schwerin.de

**Internet**

[www.sas-schwerin.de](http://www.sas-schwerin.de)

**Verwaltung,  
Geschäftsführung****Telefon**

(0385) 5770-100

**Fax**

(0385) 5770-111

**E-Mail**

office@sas-schwerin.de

**SAS containerEXPRESS**

- Ihr zuverlässiger Entsorgungsservice für Haushalt und Gewerbe
- Bauschutt, Mischabfälle, Bodenaushub, Sperrmüll, Schrott und mehr
- Behältergrößen bis zu 34 Kubikmetern verfügbar
- Abfallberatung telefonisch oder auch direkt vor Ort

**Service-Nr. ☎ (0385) 5770-200**





**WAG** - Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH  
Eckdrift 43-45  
19061 Schwerin

#### Geschäftsführer

Holger Fricke  
Lutz Nieke  
**Telefon**  
(0385) 6 33 15 61

#### Fax

(0385) 6 33 15 62

#### E-Mail

wag@schwerin.de

#### Internet

www.wag-schwerin.de

#### SAE - Schweriner

Abwasserentsorgung  
Eckdrift 43-45  
19061 Schwerin

#### Werkleiter

Lutz Nieke  
**Telefon**  
(0385) 6 33 35 60  
**Fax**

(0385) 6 33 33 50

#### E-Mail

info@snae.de

#### Internet

www.saesn.de

#### Kleinkläranlagen und Sammelgruben

Mit der Abfuhr von abflusslosen Sammelgruben und Kleinkläranlagen hat die SAE nach einer Ausschreibung auch in diesem Jahr wieder die Schweriner Firma Günther Schuld - Fäkalienentsorgung beauftragt. Die Abrechnung erfolgt über die SAE bei Kleinkläranlagen nach abgefahrter Menge Schlamm und bei Sammelgruben nach dem jeweiligen Frischwasserverbrauch. Entsorgungstermine sind bei der Firma unter der Telefonnummer (0385) 71 08 60 zu vereinbaren.



Investitionen lohnen

## Langfristige Konzepte für eine sichere Versorgung der Stadt

**Schwerin** • Jährlich investiert die Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin (WAG) in ihre Anlagen und Netze, um eine stabile sichere Versorgung der Schweriner mit Trinkwasser zu garantieren. Sechs Mitarbeiter der WAG sorgen dafür, dass die dazu erforderlichen Bauvorhaben geplant und termingerecht durchgeführt werden.

Basis für die jährlichen Baumaßnahmen sind die langfristigen Erneuerungskonzepte. Nach Bewertung des baulichen Zustandes der Anlagen werden langfristig die erforderlichen Erneuerungen an Netzen und Anlagen für einen Zeitraum von bis zu zehn Jahren festgeschrieben. Für diese Planungen ist es wichtig, nicht nur Alter, Material und Größe des Rohrnetzes im Blick zu haben. „Insbesondere die demografische Entwicklung und der in den nächsten Jahren zu erwartende Trinkwasserverbrauch spielen dabei eine große Rolle. Ziel ist, Kapazitäten



Kornelia Danneberg, technische Leiterin bei der WAG (3.v.r.), und ihr Team planen weit im Voraus, welche technischen Anlagen erneuert oder saniert werden Foto: maxpress/mw

und die Netze und Anlagen so auszulegen, dass auch die nächsten Generationen mit den benötigten Trinkwassermengen und einer hervorragenden Trinkwasserqualität versorgt werden“, erklärt Kornelia Danneberg, technische Leiterin der WAG. Langfristige Pläne existieren zum Beispiel für die Erneuerung der Hausanschlüsse. So werden pro Jahr etwa 180 Hausanschlüsse ausge-

tauscht. „Da einige Versorgungsleitungen sogar noch von 1900 stammen, ist es an der Zeit, auch diese auszuwechseln“, so Danneberg. Ab März werden unter anderem Trinkwasserleitungen und Hausanschlüsse in der Helenen-, Eisenbahn- und Schliemannstraße und Am Werder erneuert sowie die Kanäle ausgebessert. Auch die Brunnensanierung hat 2010 Priorität. mw

Fließender Tagesablauf dank Schichtbetrieb und Einsatz der Monteure

## Nachtarbeit für frisches Wasser

**Wüstmark** • Morgens einen Kaffee kochen, duschen, die Zähne putzen: Für all das wird fließendes Wasser benötigt. Damit es aus dem Hahn nach dem Aufdrehen sprudelt und ordentlich abfließt, arbeiten die Mitarbeiter der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin (WAG) auch nachts.

Ohne fließendes Wasser auch nur für ein paar Stunden auszukommen, ist für viele Menschen kaum vorstellbar. Damit die Schweriner diese Erfahrung nicht machen

müssen, sind die Mitarbeiter der WAG im Leitstand auf der Kläranlage rund um die Uhr im Dienst. Zusätzlich gibt es in allen Bereichen der Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung einen Bereitschaftsdienst, der bei Störungen in den Nachtstunden, am Wochenende und an den Feiertagen schnell für Abhilfe sorgt.

„Notwendige Arbeiten an den Trink- und Abwasseranlagen werden schon mal in die Nachtzeit verlegt, um die Auswirkungen für unsere Kunden möglichst gering zu halten“, sagt Peter Bongartz, Gruppenleiter Instandhaltung. Jane Ay



Seit rund 30 Jahren arbeiten Horst Warnke (vorn) und Arthur Falow als Rohrnetzmonteure. Einer ihrer Arbeitsorte: die Kollektoren unter dem Großen Dreesch Foto: maxpress/ja



Wissenwertes für Kinder

## Spannende Quelle des Lebens

**Feldstadt** • Der Mensch besteht nicht nur zu 60 Prozent aus Wasser - Wasser ist der Lebensspender des Menschen. Unter dem Motto „Früh übt sich“ organisiert die Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft (WAG) regelmäßig Veranstaltungen zum Thema Wasser für Kinder aller Altersgruppen. Im Dezember wurde den Vier- bis Sechsjährigen der Kindertagesstätte Feldstadtmäuse der Kita gGmbH auf spielerische Art und Weise die Bedeutung des Wassers nahe gebracht. Spannend erklärte Jürgen Deter ihnen unter anderem den Wasserkreislauf. „Umwelterziehung kann gar nicht früh genug an unseren Nachwuchs herangebracht werden“, erklärt Holger Fricke, Geschäftsführer der WAG, das Engagement des Unternehmens. mw

Auf dem Waldfriedhof und dem Alten Friedhof ist die letzte Ruhe unter Bäumen möglich

# Ganz im Einklang mit der Natur

**Schwerin** • Als Alternative zu herkömmlichen Grabstätten bietet die SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin die letzte Ruhe unter Bäumen. Viele Menschen möchten auch im Tod mit der Natur verbunden bleiben. Auf dem Waldfriedhof und dem Alten Friedhof gibt es die Möglichkeit dazu.

Eine Naturbestattung ist für Viele eine sehr schöne Vorstellung. „Immer mehr Schweriner erkundigen sich bei uns nach Baumgrabstätten“, sagt Regina Saß,

Leiterin der SDS-Abteilung Friedhof und Bestattung. Deshalb gibt es nun auf dem Alten Friedhof und dem Waldfriedhof insgesamt drei verschiedene Arten von Baumgrabstätten für Urnenbeisetzungen. Dabei ist es besonders älteren Menschen wichtig, dass sie einen Friedhof problemlos besuchen können - nicht immer ist das so einfach, da Friedhöfe, vor allem Friedwälder, oft außerhalb des Stadtzentrums liegen. „Unsere Friedhöfe sind mit Bus und Bahn sehr gut erreichbar und die Infrastruktur mit frei zugänglichen Stra-

ßen, Wegen, Parkplätzen, Wasserstellen und Bänken ist hervorragend“, so Regina Saß.

Auf dem Alten Friedhof ist neben Wahlgrabstätten an Einzelbäumen auch eine Gemeinschaftsgrabstätte angelegt. Die Wahlgrabstätten werden für zwei oder für sechs Urnen als Baumgrabstätten angeboten. Hier darf von den Angehörigen ein Pultstein aufgestellt werden.

Als Gemeinschaftsgrabstätte dient eine besondere Ruhestätte für 20 Urnen unter einem Ahorn. Die Grabstätte hat zwei liegende Grabmale, auf denen in Bronzeschrift Vorname, Name sowie die Lebensdaten der Beigesetzten aufgeführt werden.

Auf dem Waldfriedhof sind Wahlgrabstätten auf Baumflächen möglich, welche in den ursprünglichen, idyllischen Waldbestand eingebettet sind. Hier kann der Baum für die Grabstätte selbst ausgewählt werden. Die Wahlgrabstätte ist für zwei Urnenstellen, weshalb sich besonders gern Paare für diese Art der Bestattung entscheiden. Für alle im Baumgrabfeld Bestatteten gibt es ein Gemeinschaftsgrabmal - eine Stele aus Naturstein.

Die Grab- und Baumpflege auf beiden Friedhöfen übernimmt der städtische Eigenbetrieb. Während der gesamten Ruhezeit entstehen keine weiteren Grabpflegekosten. Die Baumgrabstätten zeichnen sich außerdem durch eine lange Nutzungsdauer aus. *Marthe Westphal*



Inmitten der Natur: An den Wurzeln dieses Baumes liegt die Urnenwahlgrabstätte eines Schweriner Ehepaars  
Foto: maxpress/ks

Ausbildung zum Landschaftsgärtner seit 2010 erstmals möglich

## Alles im grünen Bereich

**Schwerin** • Zur Bundesgartenschau hat sich gezeigt, wie kreativ der Beruf des Landschaftsgärtners ist. In diesem Jahr bildet die Stadt Schwerin erstmals aus.

Der städtische Eigenbetrieb SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin bietet jungen Menschen zum 1. September die

Möglichkeit, eine Ausbildung zur Gärtnerin/ zum Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau zu beginnen. Voraussetzung ist Berufsreife (Hauptschulabschluss) oder Mittlere Reife. „Die Bewerber sollten naturliebend sein und Interesse an Pflanzen mitbringen“, sagt Renate Dittmann, Bereichsleiterin Öffentliches Grün. Auch die Bereitschaft zu schwerer körperlicher Arbeit sollte vorhanden sein. Zu den Aufgaben eines Landschaftsgärtners zählen der Bau und die Pflege von Grünflächen, Wegen und Kleinbauten, die Bewässerung, Pflanzung und Pflege von Pflanzen und die Bearbeitung des Bodens. Die praktische Ausbildung erfolgt beim Kooperationspartner Rumpf Garten- und Landschaftsbau GmbH in Rampe. Bei der SDS werden die Auszubildenden im gesamten öffentlichen Grün der Stadt Schwerin tätig sein. Der Unterricht findet in Güstrow statt. „Den Beruf zeichnet die Erfüllung aus, etwas Schönes geschaffen zu haben“, so Ulf Gräfner, Ausbildungsbeauftragter bei der SDS. Bei erfolgreichem Abschluss ist die Weiterbeschäftigung vorgesehen.

Weitere Informationen sind bei der SDS (siehe Randspalte) erhältlich. *mw*



Auch im Winter hat ein Landschaftsgärtner einiges zu tun  
Fotos: maxpress/mw/cj



Manfred Steinicke (li.) belegte den 1. Platz

Historische Friedhöfe als Motiv

## Die schönsten Bilder wurden prämiert

**Schwerin** • Der Fotowettbewerb unter dem Motto „Friedhofsnatur und Friedhofskultur“ hat der SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin im vergangenen Jahr unzählige Einsendungen kreativer Fotomotive beschert. Eine Jury hatte die Aufgabe, die besten Bilder auszuwählen. Die Abbildung einer Allee auf dem Alten Friedhof von Manfred Steinicke wurde beim „Tag der Ruhe“ als schönstes Motiv prämiert. Der diesjährige „Tag der Ruhe“ findet am 12. September statt. *Marthe Westphal*



**SDS -**  
Stadtwirtschaftliche  
Dienstleistungen  
Schwerin  
Eigenbetrieb der  
Landeshauptstadt  
Schwerin

**Werkleiterin:**  
Ilka Wilczek

Postfach 160205  
19092 Schwerin

**E-Mail:**  
info@sds-schwerin.de

**Internet:**  
www.sds-schwerin.de

**Bereich Öffentliches  
Grün/Friedhöfe:**

**Telefon**  
(0385) 74 34 100

**Fax**  
(0385) 74 34 102

**Bereich Abfall  
und Straße:**

**Telefon**  
(0385) 6 33 16 72

**Fax**  
(0385) 6 33 16 77

**Sicherheit auf Spiel-  
plätzen gewährleistet**  
Für die Bewirtschaftung der städtischen Spielbereiche mit einer Fläche von 17 Hektar ist die SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin zuständig. Wenn der Boden nicht mehr gefroren ist, erfolgt die Jahreshauptkontrolle, um die Sicherheit für die Kinder zu gewährleisten. Zur Aufrechterhaltung der Hygiene schreibt die SDS den Sandwechsel und die Sandreinigung aus. Sobald das Wetter schön ist, können die Spielplätze wieder in Besitz genommen werden.



**Kontakt**  
 Ellerried 74  
 19061 Schwerin  
 (0385) 48 50 00  
 info@belasso.de  
 www.belasso.de

#### Öffnungszeiten

**Saunawelt**  
 \*\*\*\*\*  
 Montag bis  
 Donnerstag  
 10.00 bis 23.00 Uhr  
 Freitag  
 10.00 bis 24.00 Uhr  
 Samstag / Sonntag  
 10.00 bis 21.30 Uhr

#### Fitnesswelt

Montag bis Freitag  
 9.00 bis 21.30 Uhr  
 Samstag / Sonntag  
 9.00 bis 20.00 Uhr

#### Restaurant

Montag bis Freitag  
 12.00 bis 14.00 Uhr  
 und ab 17.00 Uhr,  
 Samstag ab 12.00 Uhr,  
 sonntags geschlossen,  
 jeden 2. Sonntag  
 Familienbrunch

#### Happy Bowl

Montag bis Sonntag  
 ab 17.00 Uhr  
 und nach Verein-  
 barung

#### Veranstaltungen

##### Ferisport im belasso

Tolle und preisgünstige Angebote für Ballsport und Bowling gibt es während der Winterferien vom 8. bis 19. Februar für Schülerinnen und Schüler. Schülerschein nicht vergessen!

##### Freitag, 5. Februar

Sauna ohne Ende,  
 Beginn 19 Uhr

##### Sonntag, 14. Februar

Familienbrunch,  
 Beginn 10 Uhr

##### Samstag, 20. Februar

80er-Jahre Party,  
 Beginn 21 Uhr, für  
 Mitglieder frei

##### Sonntag, 28. Februar

Familienbrunch,  
 Beginn 10 Uhr

Speck lass nach im belasso

## Fit gemacht für die wärmere Jahreszeit

**Schwerin** • Die Feiertage sind schon einen guten Monat rum, der Festtags-speck ist aber geblieben? Für ein gesundes Abnehmen mit Spaß-Faktor bietet das belasso auch im März wieder sein beliebtes achtwöchiges Fitness-Programm an. So rückt die vielbeschworene Bikini-Figur nicht in weite Ferne, sondern wird zum festen Ziel für die wärmeren Monate.

Vom 15. März bis 12. Mai trainieren die Teilnehmer jede Woche gemeinsam in der Gruppe an zwei festen Terminen. Unter professioneller Anleitung eines belasso-Trainers, der mit Erfahrung und Ratschlägen zur Seite steht, gestaltet sich das Abnehmen leichter. Ein Kurs aus dem vielfältigem Fitness-Angebot kann zudem einmal wöchentlich besucht werden. Ob Aerobic oder lieber Yoga, jeder Gast kann das Training nach seinen persönlichen Vorlieben gestalten.

Nicht nur professionell und motiviert, sondern auch preisgünstig wird den ungeliebten Kilos zu Leibe gerückt. Pro Woche beträgt der Preis lediglich 9,90 Euro.

Zum Kursende profitieren die Teilnehmer doppelt: Für jedes abgespeckte Kilo erhalten sie zwei Euro in bar.

Die Teilnehmerzahl für den März-Kurs ist begrenzt. Eine Anmeldung unter (0385) 48 50 00 wird empfohlen. *Anja Kollrub*

Im März starten die neuen Präventionskurse

## Schonend vorgebeugt

**Schwerin** • Die Präventionskurse gehören zu den am meisten nachgefragten Kursen im belasso. Kein Wunder, denn sie bieten nicht nur die optimale Vorbeugung gegen Krankheiten, sondern werden auch noch von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst.

Für die Präventionskurse im März können sich Interessierte bereits jetzt im belasso anmelden. Die Einheiten von



Das Trainieren im Wasser ist besonders schonend *Fotos: maxpress/max*



Bungee-Trampolin und Hindernisparcours sind nur zwei Highlights *Foto: Kids Fun World*

Kids Fun World bringt spannende Spiele in das belasso

## Keine Langeweile in den Ferien

**Schwerin** • Ihre Freizeit brauchen Schülerinnen und Schüler während der Winterferien nicht vor dem Fernseher oder dem Computer zu vergeuden. Mehr Abwechslung und dazu noch eine gesunde Portion Bewegung bietet das belasso zusammen mit der „Kids Fun World“ vom 4. bis 14. Februar. Im Indoor-Bereich der Wellness- und Sportlandschaft stehen verschiedene Spielbereiche für Kids von 3 bis 14 Jahren bereit. Spaß und Action bieten Bungee-Trampolin, Bullenreiten und Klettern. Auf der Riesenrutsche und der Riesenhüpfburg

kann sich jeder kleine Freigeist prima austoben. „Unser geschultes Personal sichert die Kinder an jedem Gerät. Das belasso bietet sich zudem bestens als Einrichtung für unsere Spieleinheiten an. So wird aus dem Spielabenteuer ein sicheres Vergnügen“, sagt Henning Schirrmeyer von der „Kids Fun World“. Ein Musik- und Moderatorenprogramm rundet das bunte Angebot ab - Für Langeweile in den Ferien ist im belasso kein Platz.

Pro Tag beträgt der Preis für die Kleinen nur 6 Euro. Eltern zahlen die Hälfte. *ako*



Jägermeister-Promotion-Tour

## Partyspaß auf der Bowlingbahn

**Schwerin** • Am 19. Februar macht die „Jägermeister-Promotion-Tour“ im belasso halt. Für eine ausgelassene Stimmung sorgt an diesem Abend nicht nur das Jägermeister-Maskottchen. Mit vor Ort ist ein Party-Team, das sich tolle Spiele für die Gäste überlegt hat. Zum Probieren wird gratis Jägermeister ausgetrennt. Eine Bowlingbahn für bis zu sechs Personen kann zu dieser Veranstaltung unter (0385) 48 50 00 reserviert werden.

**Tipp:** Auch für die beliebte 80er-Jahre-Party am 20. Februar sollte sich schon frühzeitig angemeldet werden. *ako*



Unterstützung für deutsche Sportler bei den Winterspielen 2010 in Vancouver

## Sparkasse Partner der Olympiamannschaft

**Schwerin/Vancouver** • Vom 12. bis 28. Februar schaut die Welt auf das sportliche Großereignis des Jahres - die XXI. Olympischen Winterspiele. Deutschland ist die Wintersportnation schlechthin und stürmt bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften regelmäßig an die Spitze der Medaillenwertung. Und auch bei diesen Winterspielen, die im kanadischen Vancouver stattfinden, werden die deutschen Sportlerinnen und Sportler wieder ganz vorne dabei sein.

Die deutsche Olympiamannschaft steht für Leistung, Dynamik und Teamgeist. Sie ist das Aushängeschild des deutschen Sports und ihre Mitglieder sind zugleich Vorbilder für eine ganze Generation junger Menschen. Vor und während bedeutender Wettkämpfe stehen Spitzensportler im Brennpunkt des Interesses von Medien und Öffentlichkeit.

### Nachwuchs braucht nachhaltige Förderung

Um international bestehen zu können, bedürfen Sportlerinnen und Sportler einer gezielten Förderung - auch in den Zeiten zwischen den sportlichen Großereignissen. Als Olympia Partner Deutschland unterstützt die Sparkassen-Finanzgruppe die deutschen Spitzensportler auf ihrem Weg zu den diesjährigen Winterspielen in Vancouver und den Spielen 2012 in London. Dieses Engagement beschränkt sich aber nicht nur auf die aktuelle Olympiamannschaft. Gemeinsam mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, junge Talente langfristig und systematisch zu unterstüt-



*Nachhaltige Nachwuchsförderung ist wichtig - Auszeichnung der Eliteschüler, hier Janine Völker und Tobis Wächter (3.v.r.)*  
Foto: Rainer Cordes

zen. Dazu gehören die Förderung des Sportgymnasiums, der Sportabzeichenaktion ebenso wie die vielfältige Unterstützung der regionalen Sportvereine.

### Unterstützung vor Ort - Partner der Vereine

„Die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin engagiert sich in umfangreichem Maße sowohl für den Spitzen- als auch für den Breiten- und Vereinssport vor Ort. Ziel ist es, mit unserem umfassenden Engagement Werte wie Fairness, Leistungsbereitschaft und Teamgeist zu vermitteln und die Menschen vor Ort dafür zu begeistern, selbst mehr Sport zu treiben“, so der Vorstandsvorsitzende Diedrich Baxmann. Allein im Jahr 2009 hat die Sparkasse Mecklenburg-

Schwerin mehr als 200.000 Euro für die Sportförderung in ihrem Geschäftsgebiet aufgewendet und trägt damit entscheidend zu einem vielfältigen Sportangebot in der Region bei.

### Umfassendes gesellschaftliches Engagement

Die Bandbreite des Förderengagements der Sparkasse reicht dabei weit über die Förderung des Sports hinaus und umfasst als weitere Schwerpunkte die Bereiche Kultur und Soziales. Auch in der Wirtschafts- und Wissenschaftsförderung und Umwelt unterstützt die Sparkasse - auch mit ihren beiden Stiftungen - zahlreiche Projekte. Die Gesamtförderung betrug im vergangenen Jahr immerhin rund 900.000 Euro.

Kunden der Sparkasse können sich über positive Wertentwicklung freuen

## 2009 war ein erfolgreiches Investmentjahr

**Schwerin** • Das zurückliegende Jahr war stark geprägt durch fallende und historische niedrige Zinsen in Deutschland sowie einbrechende und wieder erstarkende Aktienmärkte.



Viele Sparkassen-Kunden erhalten in diesen Tagen ihre Depotauszüge und werden zufrieden feststellen: Es war trotz aller Turbulenzen ein erfolgreiches Investmentjahr 2009. „Kerninvestitionen der Sparkassen-Kunden wie der Deka-ImmobilienEuropa, der Deka-ImmobilienGlobal und wertgesicherte Aktienfonds weisen wieder stattliche Wertentwicklungen auf“, sagt Maik Jensen, Regionaldirektor der Sparkasse (Foto). Auch der klassische Geldmarktfonds „Deka-Geldmarkt: Euro TF“, der im Finanzkrisenjahr 2008 nur eine bescheidene Jahreswert-

entwicklung ausweisen konnte, gewann seine alte Stabilität zurück und konnte im vergangenen Jahr eine Wertentwicklung von gut zwei Prozent erwirtschaften.

**Immobilienfonds:** Ausgerechnet Anlagen in Immobilien, Auslöser der weltweiten Finanzkrise, sollen die konservativen Ertragsbringer in den Depots der Sparkassen-Kunden gewesen sein? „Ja, diese Aussage ist absolut richtig“, versichert Jensen. „Wie in vielen Fällen des Lebens kommt es auf die Qualität und die langjährigen Erfahrungen des Fondsmanagements an, um über viele Jahre hohe Erträge mit Immobilien zu erwirtschaften. Keiner unserer offenen Immobilienfonds hat jemals eine negative Wertentwicklung aufgewiesen. Diese Stabilität wird bei unseren Kunden sehr geschätzt. Die Mittelzuflüsse in die beiden Immobilienfonds der DekaBank sind jährlich so groß, dass die DekaBank zum Teil Neuinvestitionen in den Fonds nicht mehr zulässt. Aus meiner Sicht ein weiteres

Zeichen für das Qualitätsbewusstsein des Fondsmanagements“, so Jensen weiter.

### Wertgesicherte Aktienfonds:

Wertgesicherte Aktienanlagen liegen nach den Turbulenzen an den Aktienmärkten voll im Trend. Diese Anlagen zeichnen sich dadurch aus, dass der Anleger an den positiven Entwicklungen der Aktienmärkte teilnimmt, aber keine Verluste anfallen können. Diese Verlustbegrenzungsgarantie gilt zum Laufzeitende des Fonds, die einmaligen Kaufkosten sind durch die Verlustbegrenzungsgarantie nicht abgedeckt. „Für unsere Kunden war das im Jahr 2009 ein klares Kaufargument. An den Aktiengewinnen partizipieren und Verluste auf die geringen Fondskosten begrenzen, macht Sinn“, meint Jensen abschließend. Wie diese erfolgreichen Produkte sinnvoll in die persönliche Anlagestrategie eines Kunden passen, darüber informieren die Berater in den Geschäftsstellen der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin alle Interessierten.



### Immobilien-Service

in Vertretung der LBS Immobilien GmbH  
Mecklenburgstraße 13  
19053 Schwerin  
Tel. (0385) 5 51 33 00  
www.sparkasse-mecklenburg-schwerin.de



### Pingelshagen

Objekt-Nr. 1519:  
Gemütlicher Bungalow auf gepflegtem Grundstück, zwei Terrassen, Doppelgarage, Baujahr 1998, 115 qm Wohnfläche, 788 qm Grundstück, Kaufpreis 175.000 Euro zzgl. 5,95 % Käuferprovision inkl. MwSt.



### Hafenpromenade

Objekt-Nr. 1297:  
Stadtvilla am malerischen Ziegelinnen-see gelegen, freier Blick aufs Wasser, Terrassenwohnung mit Süd-Westausrichtung, 125,84 qm Wohnfläche, 258.500 Euro Kaufpreis ohne Käuferprovision



### Leezen

Objekt-Nr. 0181:  
Reihenhaus am Schweriner See, Südterrasse, Baujahr 2006, 111 qm Wohnfläche, 150 qm Grundstück, Kaufpreis 98.000 Euro zzgl. 5,95 % Käuferprovision inkl. MwSt.



**Kita gGmbH**  
Friesenstraße 29  
19059 Schwerin

**Leitung**  
Anke Preuß  
Marlies Kahl

**Telefon**  
(0385) 7 43 42 73

**Fax**  
(0385) 7 43 42 79

**E-Mail**  
kitagmbh@t-online.de

**Verabschiedung**  
Die Kita gGmbH verabschiedet die Leiterin der Kita Rappelkiste Marianne Quil in den Ruhestand und dankt ihr für das großartige Engagement!



**VR Immobilien GmbH**  
Werner Hinz  
Alexandrinestraße 4  
19055 Schwerin  
**Telefon**  
(0385) 51 24 04  
**E-Mail**  
info@vr-immoschwerin.de  
**Internet**  
www.vr-immoschwerin.de

- Wir suchen ständig für unsere vorgezeichneten Kunden Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Baugrundstücke.
- Wir beraten Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie auf der Grundlage einer sachverständigen Wertermittlung und unserer fundierten Marktkenntnis.

Hohes Betreuungsniveau ist ein fortlaufender Anspruch in der Kita gGmbH

## Eltern entscheiden sich für die Qualität

**Schwerin • Die Kita gGmbH ist einer der größten Träger von Kindertageseinrichtungen in Schwerin, die gerade deshalb ihren besonderen Fokus auf Qualitätsentwicklung richtet. hauspost sprach mit Geschäftsführerin Marlies Kahl (Foto) darüber, wie die Einrichtungen ihre Qualität mit dem Verfahren PädQUIS jeden Tag aufs Neue überprüfen und sichern.**



**hauspost: Was ist PädQUIS genau?**

**Marlies Kahl:** Eines unserer Unternehmensziele ist es, die gute Qualität in den Einrichtungen aufrecht zu erhalten und stetig zu entwickeln. Dafür nutzen wir PädQUIS - ein Verfahren zur Qualitätssicherung, das in Kooperation zwischen der Freien Universität Berlin und dem Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend entwickelt wurde. In einer zweijährigen Weiterbildung werden unsere pädagogischen Fachkräfte mit PädQUIS befähigt, ein Qualitätsprofil für die Einrichtung zu erstellen und realistische Ziele zu formulieren.

**hauspost: Wie wird ein Qualitätsprofil erstellt?**

**Marlies Kahl:** Qualität ist eine relative

Größe. Es gibt nicht „die“ Qualität, die von außen bestimmt wird, sondern sie wird gemeinsam mit dem Team erarbeitet. Unsere Kindertageseinrichtungen haben ja unterschiedliche Voraussetzungen oder pädagogische Ansätze. Das bedeutet, dass das Team zunächst den Ist-Zustand unter Anleitung analysiert und gemeinsam überlegt, ob und in welchen der Qualitätsbereiche wie „Ruhe und Schlafen“ oder „Interkulturelles Lernen“ etwas verändert werden muss.

**hauspost: Zum Beispiel?**

**Marlies Kahl:** Beispielsweise, wie und in welchem Umfang Ruhephasen der Kinder sinnvoll sind.

**hauspost: Werden die Eltern einbezogen?**

**Marlies Kahl:** Ja, das ist mit am wichtigsten, denn die häuslichen Abläufe spielen eine große Rolle. Wenn ein Kind erst um 9 Uhr vollkommen ausgeschlafen zur Kita gebracht wird oder zu Haus keinen Mittagsschlaf mehr machen muss, dann wird es in der Kita schlecht einschlafen können. Wenn wir ein Konzept erarbeitet haben und umsetzen, dann dokumentieren wir unsere Erfahrungen. Die Eltern können sich das jederzeit ansehen. Durch die Elternvertretung, Elternabende und weitere Austauschmöglichkeiten sind sie an dem Prozess immer beteiligt.

**hauspost: Wo liegen die Vorteile beim PädQUIS-Verfahren?**

**Marlies Kahl:** Das Qualitätssicherungsverfahren ist zum einen mit dem Rahmenplan für pädagogische Arbeit in Kindertageseinrichtungen Mecklenburg-Vorpommern abgestimmt, zum anderen begrüße ich, dass es alle pädagogischen Ansätze berücksichtigt.

**hauspost: Die Erzieherinnen und Erzieher sind stark gefordert ...**

**Marlies Kahl:** Richtig! Nur durch das hohe Engagement unserer pädagogischen Fachkräfte sind die Kindertageseinrichtungen in der Lage, die Qualität zu entwickeln. Für jede Erzieherin, jeden Erzieher gibt es eine Checkliste zur Selbstevaluation. Menschen haben unterschiedliche Bildungsbiografien und daher verschiedene Auffassungen - so können die Mitarbeiter auch voneinander lernen. Besonders beeindruckt bin ich davon, dass ganz nebenbei eine enorme Teamentwicklung entsteht.

**hauspost: Ist die Kita gGmbH mit der internen Qualitätsentwicklung erfolgreich?**

**Marlies Kahl:** Ja. Dennoch stehen wir am Anfang, da Qualitätsentwicklung stetig Veränderungsprozesse in Gang setzt. Investition in Bildung ist unser Erfolgsrezept. Das zeigt sich auch daran, dass bereits zehn unserer Krippen, Kitas und Horte zertifiziert sind. mw

Wettbewerb zur Gestaltung des Schlossquartiers

## Neues Bauen in der alten Stadt

**Altstadt • Es ist nicht zu übersehen: Im Schlossquartier geht es mit den Bauarbeiten zügig voran. Für die Gestaltung der Baulücken sind noch Ideen gefragt.**

Gemeinsam mit dem Investor, die Schweriner Intercom Baubetreuungs GmbH, hat die Stadt Schwerin ein Gutachterverfahren für die Gestaltung der Baulücken in der Schlossstraße und Buschstraße ausgeschrieben. Unter Beibehaltung der historischen Gebäudegrenzen soll so der bestmögliche

architektonische Entwurf für drei Stadthäuser und zwei Wohn- und Geschäftshäuser gefunden werden. In Anknüpfung an die historische und zum Teil denkmalgeschützte Umgebungsbebauung wird eine nicht historisierende Interpretation für die Bebauung gesucht. Die Entwürfe sollen sich in ihrer Formensprache, in Stil und Dimension in die Umgebung harmonisch einfügen und den zeitgemäßen Anforderungen gerecht werden. Die Ergebnisse werden im Februar in der Schlossstraße 29 ausgestellt.



Die Häuser Buschstraße 16 (li.) und 18/20 werden zurzeit saniert. Der Kaufpreis für eine 2-Zimmer-Wohnung von 59,6 Quadratmetern beträgt hier 123.200 Euro Grafik: VR Immo



Cafés und Geschäfte um die Ecke

## Ein Stadthaus in der Schelfstadt

**Schelfstadt • Das um 1900 erbaute Stadthaus befindet sich in der historischen Altstadt von Schwerin, Nähe Marktplatz. In der Münzstraße stehen heute überwiegend Fachwerkhäuser, die aus der ersten Stadtentwicklung stammen. Die Einkaufsmeile mit ihren vielen Geschäften und Cafés ist nur wenige Schritte entfernt. Die Immobilie mit etwa 278 Quadratmetern Wohn- und Nutzfläche ist in Fachwerkbauweise errichtet worden und liegt im Sanierungsgebiet. Das Grundstück beträgt circa 148 Quadratmeter. Der Kaufpreis liegt bei 240.000 Euro.**



Stinte gelten vielen Kennern als Delikatesse. Im Wallenstein werden sie traditionell mit warmem Speckkartoffelsalat serviert  
Foto: die Welle

Im Februar beginnt die traditionelle Stintsaison

## Norddeutsche Delikatesse

**Altstadt •** Während sich die Weisse Flotte für den Start der Schifffahrt-Saison am 1. April rüstet, serviert das Wallenstein ab Februar seinen Gästen wieder eine der Spezialitäten des Hauses - frische Stinte, knusprig gebraten.

Ab Februar wird im Schweriner Wallenstein wieder die traditionelle Stintzeit im Restaurant eingeläutet.

Der Stint ist ein Meerestisch und lebt in den Küstengewässern Europas. Die norddeutsche Spezialität gilt vielen Kennern als Delikatesse. Besonders, da der Fisch nur während einer bestimmten Jahreszeit gefangen werden kann. Geht der Winter zu Ende, kommen die Stinte aus dem Meer und „wandern“ die Elbe hinauf zum Laichen. Im Wallenstein wird der saisonale Leckerbissen knusprig gebraten zu warmen Speckkartoffelsalat gereicht - der typischen Beilage. Alternativ schmeckt der Stint auch zu Bratkartoffeln sehr gut.

Am 14. Februar, dem Tag der Liebenden, empfiehlt das Wallenstein Paaren ein romantisches Candlelight-Dinner. „Das Schloss und der Schweriner See bilden die perfekte Kulisse für ein unvergessliches Essen zu zweit“, so Katja Schmidt. „Außerdem halten wir für Verliebte an diesem Tag eine beson-

dere Überraschung bereit“, verspricht die Restaurantleiterin den Gästen.

Bei der Weissen Flotte wird sich auf den Frühling gefreut. „Im April laufen unsere Schiffe endlich wieder aus und Schwerin kann auch vom Wasser aus erkundet werden“, freut sich Andreas Rosin auf den baldigen Saisonstart in zwei Monaten. „Ein Highlight werden dann wieder die Bord-Partys sein“, ist sich der Verkaufsleiter der Weissen Flotte sicher. Das Feiern auf dem Motorschiff (MS) Schwerin bietet eine besondere Partyatmosphäre.

Das Flaggschiff der Weissen Flotte wurde Mitte der 90er-Jahre auf einer Berliner Werft im mittleren Schiffsbereich um zehn Meter verlängert. Dadurch entstanden ein großer, modern ausgestatteter Salon und ein großes Oberdeck. Zurzeit wird das MS Schwerin für die kommende Saison auf einer Werft auf Vordermann gebracht. Neben einem neuen Unterwasseranstrich bekommt das Schiff seinen TÜV für die nächsten fünf Jahre. Zur Flottenparade am 24. April wird es in neuem Glanz vom Schlossanleger aus in See stechen. Für die Bord-Partys mit Tanz und Buffet sowie die traditionelle Flottenparade werden bereits Reservierungen entgegengenommen oder Gutscheine ausgestellt. aka



**Weisse Flotte**  
Verkaufsleiter  
Andreas Rosin  
**Telefon:** (0385) 55 77 70  
[www.weisseflotteschwerin.de](http://www.weisseflotteschwerin.de)  
[info@weisseflotteschwerin.de](mailto:info@weisseflotteschwerin.de)

**Restaurant Wallenstein**  
Restaurantleiterin  
Katja Schmidt  
**Telefon:** (0385) 5 57 77 55  
[www.restaurantwallenstein.de](http://www.restaurantwallenstein.de)  
[info@restaurantwallenstein.de](mailto:info@restaurantwallenstein.de)

**Adresse:** Werderstr. 140, am Schlossanleger, 19055 Schwerin



Cindy aus Marzahn in Schwerin

## Ein Traum in Pink

**Weststadt •** Die Plattenbauprinzessin gibt sich in Schwerin wieder die Ehre: Am 2. Februar tritt Cindy aus Marzahn live in der Sport- und Kongresshalle auf. „Nicht jeder Prinz kommt uff'm Pferd!“, weiß der Comedy-Star aus Berlin-Marzahn zu berichten. In ihrem gleichnamigen Programm gewinnt Cindy auch dem heutigen Alltag ein bisschen Märchenhaftes ab - selbst wenn das Aschenputtel nicht mehr vom

Erbsenzählen, sondern von Hartz IV lebt und der Prinz von heute nicht mehr nur mit einer Pferdestärke beeindrucken kann. Cindy aus Marzahn, das ist derber Humor mit sympathischem Proll-Charme und einer - im wahrsten Sinne des Wortes - ausdrucksstarken Bühnenfigur. Los geht es um 20 Uhr. Einlass ist um 19 Uhr. Karten gibt es unter Telefon (0385) 76 190 190. aka

## Highlights

**So. 07.02.**  
**SV Post Schwerin / HSV Hannover**  
2. Bundesliga Handball  
Sport- und Kongresshalle  
**Beginn 17 Uhr**  
Karten-Tel.: (0385) 76 190 190



**Sa. 13.02.**  
**Karnevalssitzung**


mit Tanz, Kostümpremierung, Büttreden, *Seeterrasse Lankow*  
**Beginn 20 Uhr**, Eintritt: 9 Euro,  
Reservierung unter (0385) 760 72 01



**Sa. 13.02.**  
**Puhdys**  
Akustik-Tour, Konzert  
Sport- und Kongresshalle  
**Beginn 20 Uhr**, Karte ab 30 Euro  
Karten-Tel.: (0385) 76 190 190

[www.hauspost.de](http://www.hauspost.de)

<p><b>Sa.</b> 30.01.</p>	<p><b>Ein Flügel im Rausch</b> Stadtbibliothek Schwerin, Perzinasaal Beginn 19.30 Uhr</p>	<p><b>Di.</b> 09.02.</p>	<p><b>Erbrecht und Erbschaftssteuerrecht</b> (Vortrag) Haus der Kultur, Raum 101 Beginn 17 Uhr</p>
<p><b>Di.</b> 02.02.</p>	<p><b>Joja Wendt „Das Beste am Klavier“</b> Capitol Beginn 20 Uhr, Karte ab 33,50 Euro <b>TS</b> (0385) 591 80 18</p> 	<p><b>Do.</b> 11.02.</p>	<p><b>Bon Scott</b> (AC/DC-Coverband) Speicher Beginn 20 Uhr, auch am 12. und 13. Februar um 21 Uhr</p>
<p><b>Di.</b> 02.02.</p>	<p><b>„Willem vertelt - Ernsthaftes und Humorvolles“</b> (Plattdeutsch), Haus der Kultur, Raum 101 Beginn 17 Uhr</p>	<p><b>Do.</b> 11.02.</p>	<p><b>A Clockwork Orange</b> (Schauspiel, Premiere) E-Werk Beginn 19.30 Uhr <b>TS</b> (0385) 53 00 123</p>
<p><b>Di.</b> 02.02.</p>	<p><b>Abend zu van Gogh</b> (Vortrag) Schleswig-Holstein-Haus, Gartensalon Beginn 19.30 Uhr, Eintritt frei</p>	<p><b>Do.</b> 11.02.</p>	<p><b>Kriminalgeschichten und historische Rechtsmale in Mecklenburg</b>, Haus der Kultur, Raum 101 Beginn 17 Uhr</p>
<p><b>Di.</b> 02.02.</p>	<p><b>Cindy aus Marzahn</b> (Comedy) Sport- und Kongresshalle Beginn 20 Uhr, Karte für 29 Euro <b>TS</b> (0385) 76 190 190</p> 	<p><b>Fr.</b> 12.02.</p>	<p><b>„Täuschungsmanöver - Die Travestieshow“</b> Capitol Beginn 20 Uhr, Karte für 21 Euro</p> 
<p><b>Do.</b> 04.02.</p>	<p><b>„Der Telök“</b> (Comedy) Speicher Beginn 20 Uhr</p> 	<p><b>Fr.</b> 12.02.</p>	<p><b>Who's bad?</b> (Show über den King of Pop) Sport- und Kongresshalle Beginn 20 Uhr, Karte ab 39 Euro </p>
<p><b>Do.</b> 04.02.</p>	<p><b>Götz Alsmann „Engel oder Teufel“</b> (Kabarett), Capitol Beginn 20 Uhr, Karte ab 22,50 Euro</p> 	<p><b>Sa.</b> 13.02.</p>	<p><b>Kabarett Spätlese e.V. „Was kann uns jetzt noch blühen?“</b> Schleswig-Holstein-Haus, Saal Beginn 16 Uhr, Eintritt 6 Euro</p>
<p><b>Do.</b> 04.02.</p>	<p><b>Kopftücher in verschiedenen Kulturen</b> (Vortrag) Haus der Kultur, Raum 101 Beginn 17 Uhr</p>	<p><b>Sa.</b> 13.02.</p>	<p><b>Bodecker &amp; Neander „Déjà-vu?“</b> (Kabarett) Capitol Beginn 18 Uhr, Karte für 18 Euro</p> 
<p><b>Do.</b> 04.02.</p>	<p><b>Atze Schröder</b> (Comedy) Sport- und Kongresshalle Beginn 20 Uhr, Karte für 29,50 Euro </p> 	<p><b>Gewinnspiel</b> hauspost verlost acht Kochbücher</p> <h2>Typisch mecklenburgisch</h2> <p>Wer auf Mecklenburgisch schlemmen möchte, findet im „Schweriner Küchenzauber“ leckere Rezeptideen. Dazu wird Wissenswertes zu Stadt und Personen serviert. Für die Chance auf eines von acht Kochbüchern einfach folgende Frage beantworten:</p> <p>Die richtige Antwort bitte an die hauspost-Redaktion schicken. Einsendeschluss ist der 15. Februar. Bitte unbedingt die Telefonnummer angeben! Viel Glück!</p> <p><b>Gewinner der Januar-Ausgabe:</b> Sven Kolberg und Doris Robens</p> <p>Herzlichen Glückwunsch!</p>	
<p><b>Fr.</b> 05.02.</p>	<p><b>Janis Joplin Show</b> Speicher Beginn 21 Uhr <b>TS</b> (0385) 76 190 190</p> 	<p>Wo stand der Brunnen „Rettung aus Seenot“ ursprünglich?</p> <p>— Anzeige —</p>	
<p><b>Sa.</b> 06.02.</p>	<p><b>The Metropolitan Opera New York: Simon Boccanegra</b> Capitol Beginn 19 Uhr, Karte im Vorverkauf 21,50 Euro</p>	<p><b>In Zukunft bessere Noten!</b></p> <p><b>Intensivkurse in den Ferien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen</li> <li>• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen</li> <li>• Nachhilfe in allen Fächern und Schularten</li> </ul> <p>Beratung vor Ort: Mo.–Fr. 11.00–17.30 Uhr, Sa. 11.00–13.00 Uhr Schwerin, Wismarsche Straße 123, Tel. 0385-77 88 701, schwerin@schuelerhilfe.de, www.schuelerhilfe.de/schwerin</p>	
<p><b>Sa.</b> 06.02.</p>	<p><b>IC-Falkenberg</b> (Konzert) Speicher Beginn 20 Uhr</p> 	<p><b>GRATIS INFO-HOTLINE, 8–20 UHR</b> <b>0800-194 1808</b> www.schuelerhilfe.de</p>	
<p><b>Sa.</b> 06.02.</p>	<p><b>Banzkower Karnevalsclub Grün-Gold e.V.</b> 1. Hauptveranstaltung (Garde-Programm, Live-Band), Störtal Banzkow Beginn 19.30 Uhr, Karten an der Abendkasse für 15 Euro</p>	<p><b>Schülerhilfe!</b> MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.</p>	
<p><b>So.</b> 07.02.</p>	<p><b>SV Post Schwerin / HSV Hannover</b> (2. Bundesliga Handball) Sport- und Kongresshalle Beginn 17 Uhr, Karte ab 10 Euro <b>TS</b> (0385) 76 190 190</p>	<p><b>„Von fürstlichen Tafeln und Tischmanieren“</b> (für Kinder ab 6 Jahren), Schlossmuseum Schwerin Beginn 11.30 Uhr</p>	
<p><b>So.</b> 07.02.</p>	<p><a href="http://www.hauspost.de">www.hauspost.de</a> <b>TS</b> = Ticketservice</p>		

<b>Sa.</b> 13.02.	<b>Ehrenamtsmesse 2010</b> (Vorstellung von Ehrenamtsarbeit in der Region) Schlossparkcenter Schwerin, 9.30 bis 18 Uhr		<b>Do.</b> 18.02.	<b>Transsibirische Eisenbahn</b> (Multimediovortrag) Haus der Kultur, Raum 101 Beginn 17 Uhr
<b>Sa.</b> 13.02.	<b>Puhdys Akustiktour</b> Sport- und Kongresshalle Beginn 20 Uhr, Karte ab 30 Euro	 	<b>Fr.</b> 19.02.	<b>Mara Aranda &amp; Solatge</b> (Konzert, Spanische Folklore) Speicher Beginn 20 Uhr
<b>Sa.</b> 13.02.	<b>Mickey Keller &amp; The Spitfires</b> (Konzert, Rock'n'Roll) Zeppelin Club Beginn 22 Uhr		<b>Fr.</b> 19.02.	<b>Hamlet</b> (Schauspiel, Premiere) Staatstheater Schwerin Beginn 19.30 Uhr <span style="float: right;">TS (0385) 53 00 123</span>
<b>So.</b> 14.02.	<b>Mehmet Ergin - Gitarre Solo</b> (Konzert) Schleswig-Holstein-Haus, Saal Beginn 16 Uhr, Eintritt 10 Euro		<b>Sa.</b> 20.02.	<b>„Halb und halb“ Klezmer</b> Speicher Beginn 20 Uhr <span style="float: right;">TS (0385) 76 190 190</span>
<b>So.</b> 14.02.	<b>Frühlingsfest der Volksmusik mit Florian Silbereisen</b> Sport- und Kongresshalle Beginn 18 Uhr, Karte ab 35,75 Euro <span style="float: right;">TS (0385) 76 190 190</span>		<b>Sa.</b> 20.02.	<b>Bernhard Hoecker „Wikihoecker“</b> (Comedy) Capitol Beginn 20 Uhr, Karte ab 21 Euro <span style="float: right;">TS (0385) 591 80 18</span> 
<b>Mo.</b> 15.02.	<b>Kino im Speicher: Junger Europäischer Film „Evil“</b> Speicher Schwerin Beginn 20.15 Uhr		<b>Sa.</b> 20.02.	<b>Motorradausstellung</b> Sport- und Kongresshalle auch am 21. Februar, jeweils 9 bis 18 Uhr
<b>Di.</b> 16.02.	<b>Die homöopathische Reiseapotheke</b> (Vortrag) Haus der Kultur, Raum 101 Beginn 17 Uhr		<b>Di.</b> 23.02.	<b>Geschichte und Geschichten aus der Schelfstadt</b> (Vortrag), Haus der Kultur, Raum 101 Beginn 17 Uhr
<b>Mi.</b> 17.02.	<b>SV Post Schwerin / Anhalt Bernberg</b> (2. Bundesliga Handball) Sport- und Kongresshalle Beginn 19 Uhr, Karte ab 10 Euro		<b>Do.</b> 25.02.	<b>Trauerzeremoniell am Mecklenburgischen Hof</b> (Vortrag/Führung, Museumstag für Senioren) Schweriner Schlossmuseum, Beginn 14.30 Uhr



Die Hamburger Blues Band tourt in diesem Jahr zusammen mit Chris Farlowe (Mitte) durch die deutschen Klubs  
Foto: Speicher Schwerin

Hamburger Blues Band und Chris Farlowe

## Bluesrock auf der Gitarre

**Schelfstadt** • Gert Lange, Sänger der schon legendären Hamburger Blues Band, wird oft mit Rocker-Urgestein Joe Cocker verglichen. Am 27. Februar können sich die Schweriner von diesem Vergleich selbst überzeugen. Für ein Konzert im Speicher kommen die Hamburger Musiker in die Landeshauptstadt. Lange und seine Bandkollegen sind bekannt für Bluesrock, gewürzt mit reichlich Soul und einer Prise Jazz. Diesjähriger Gast der

Gruppe ist Chris Farlowe. Auch als „the Voice“ bekannt, spielte der Brite bereits mit den Rolling Stones zusammen. In Schwerin stellt die Hamburger Blues Band zusammen mit Farlowe ihr aktuelles Album „Mad Dog Blues“ vor. Doch auch ältere Stücke der 1982 in der Hansestadt gegründeten Band gibt es an diesem Abend zu hören. Los geht es um 21 Uhr, Einlass ist um 20 Uhr. Karten gibt es unter (0385) 76 190 190. aka

**Do.**  
25.02.

**Geldanlagen - Rendite und Risiko** (Vortrag)  
Haus der Kultur, Raum 101  
Beginn 17 Uhr

**Fr.**  
26.02.

**Fährmann** (Konzert, Folk)  
Speicher  
Beginn 20 Uhr

**Fr.**  
26.02.

**2. KON-Takte Konzert: Justus Mache & Friends**  
Konservatorium, Brigitte-Feldtmann-Saal  
Beginn 19 Uhr

**Fr.**  
26.02.

**ABBA - The Concert**  
Sport- und Kongresshalle  
Beginn 20 Uhr, Karte ab 27,90 Euro



**Sa.**  
27.02.

**Hamburger Blues Band** (Konzert)  
Speicher Schwerin  
Beginn 21 Uhr

**Sa.**  
27.02.

**Die Nacht der Musicals** (Show)  
Capitol  
Beginn 20 Uhr, Karte ab 38,90 Euro TS (0385) 591 80 18

**Sa.**  
27.02.

**Orgelsamstag: Stummfilme mit „Dick und Doof“**  
Staatstheater Schwerin, Konzertfoyer  
19.30 und 21.45 Uhr



Fürst Niklots Erben ziehen wieder in die Stadt ein

## 20.000 Mark für Schwerin

**Schwerin** • Als Heinrich der Löwe Schwerin von den Obotriten eroberte, setzte er seinen getreuen Kampfgenossen Gunzelin von Hagen als Grafen von Schwerin ein. Um die besiegten Wenden zu beruhigen, gab er das Land Mecklenburg als Fürstentum an den Sohn des getöteten Obotritenfürsten Niklot zurück. Doch immer wieder kam es in den darauffolgenden Jahrhunderten zu Auseinandersetzungen zwischen den eigenständigen Schweriner Grafen und den mecklenburgischen Fürsten. Selbst die Dänen hatten großes Interesse an der wehrhaften Burg zwischen den Seen und Wäldern.

Mitte des 14. Jahrhunderts war die Stunde der Fürsten von Mecklenburg, genauer die des Herzogs Albrecht II., gekommen. 1344 war Graf Heinrich III. von Schwerin gestorben, ohne einen Erben hinterlassen zu haben. Ihm folgte der Sohn seines Cousins, Otto I. Doch auch Otto starb 1356 ohne einen Sohn. Nun schlug Herzog Albrecht II. von Mecklenburg los und belagerte Schwerin zwei Jahre später etwa acht Monate lang. Der Bruder des verstorbenen Otto, Nikolaus III., versuchte verzweifelt, die Grafschaft Schwerin für sich zu sichern. Im Dezem-

ber 1358 kam es schließlich zu Friedensverhandlungen. Nikolaus III. verzichtete auf seine erbrechtlichen Ansprüche und verkaufte die Stadt Schwerin an den mecklenburgischen Herzog. Als Kaufpreis wurde eine Summe von 20.000 Mark Silber festgelegt. Damit kam Schwerin nach 200 Jahren wieder in die Hände der Nachkommen des Obotritenfürsten Niklot.

Mit diesem Verkauf war Schwerin gegenüber dem Herzogtum Mecklenburg nicht mehr selbstständig. *Jane Ay*



*Schwerins Große erkennen den neuen Stadtherren an*

Schweriner Kommissare ermitteln

## Mord im Kloster Dobbertin

Ein Mord im beschaulichen Kloster Dobbertin? Autor Jochen Bahr spinnt dieses Szenario. Im Schweriner Landesamt für Denkmalpflege stoßen seine Ermittler Beinlich und Beyer auf eine erste Spur.



*„Mord im Kloster Dobbertin“, ISBN: 978-3940207-40-1*

Das Kloster Dobbertin, beschaulich gelegen auf einer Halbinsel im Dobbertiner See, scheint keine typische Kulisse für ein abschauliches Verbrechen zu sein. Doch in der Abgeschiedenheit der von der Diakonie genutzten Anlage wird Doris von Sommerland das Opfer eines Mörders. Die Schweriner Kommissare Beinlich und Beyer nehmen die Ermittlungen auf.

Die Suche nach dem Motiv gestaltet sich genauso schwierig wie nach dem Täter selbst. Die Tote schien kein Privatleben zu haben und nur für ihren Beruf als Gebietskonservatorin zu leben. Doch selbst ihre Kollegen können keine genaueren Angaben über sie machen. Eine Lüge, wie sich mithilfe der Polizeipsychologin Liselotte Schlammer bald

herausstellt. Dem Mörder scheinen die Kommissare endlich auf der Spur zu sein. Ein plötzlicher Brand in der Klosteranlage gibt weitere Rätsel auf.

Autor Jochen Bahr, 1958 in Brunsbüttel geboren, lässt seine Charaktere in Schwerin und Dobbertin im Jahr 1996 auf Mörderjagd gehen. Die Reste der DDR sind nicht nur zu sehen, sondern auch noch zu spüren. Das Schlossparkcenter am Marienplatz

ist erst in Planung und der Trabant als Dienstfahrzeug gerade erst ausgemustert. Die Schweriner Leser fiebern bei „Mord im Kloster“ einem Krimi mit, der direkt vor ihrer Haustür spielt. Mit einer großzügigen Prise Humor würzt Bahr, sodass aus der Spannung auch ein Lesevergnügen wird. Für die Laien wirft er einen Blick in das Innenleben des Landesamtes für Denkmalpflege. Straftaten müssen sich demnach nicht nur in anonymen Großstädten abspielen. Auch die Idylle ist vor Verbrechen nicht gefeit. *Anja Kollruß*

Bekannter Brunnen wurde auf dem Markt enthüllt

## Ein Schock für die Stifterin

**Schwerin** • Der Springbrunnen „Rettung aus Seenot“ ist eines der Wahrzeichen Schwerins. Für Gäste der Stadt die mit dem Zug anreisen, ist es das Erste was ihnen ins Auge fällt, wenn sie aus dem Bahnhofsgelände auf den Grunthalplatz hinaustreten. Doch an seinem jetzigen Standort befand sich der Brunnen nicht immer. 1910

von dem Schweriner Bildhauer Hugo Berwald fertiggestellt, wurde der Brunnen am 3. Oktober 1911 auf dem Schweriner Markt enthüllt. Ursprünglich stand er vor dem Residenzcafé, in dessen Gebäude sich heute eine schwedische Bankfiliale befindet.

Zur Einweihungsfeier soll Erzählungen nach die Stifterin des Brunnes Emma Mühlenbach bei der Enthüllung in Ohnmacht gefallen sein. Den Brunnen hatte sie vorher nicht gesehen und so war sie geschockt, als sie die nackten Figuren erblickte.

Der Brunnen stellt einen klassischen Adonis dar, der eine entkleidete Schönheit aus dem wilden Meer rettet. Eine gewisse Ähnlichkeit mit dem Neptunbrunnen in Berlin, bereit 1891 eingeweiht, wurde Berwalds Werk nach-gesagt.

Mit 60.000 Mark hatte die wohlhabende Kaufmannswitwe den Schweriner Brunnen finanziert. Das Motiv der Seenot wurde gewählt, da ihr Mann Förderer einer Seenotretungsstation in Warnemünde war. Die monumentale Plastik beengte den Marktplatz und wurde daher 1927 auf den Grunthalplatz, zu dieser Zeit noch Luisenplatz, verlegt.

Die Stifterin selbst verarmte im Zuge der Inflation. 1924 verlor sie ihr gesamtes Vermögen und musste fortan mit 17 Mark Kleinrentnerbeihilfe pro Monat auskommen. *Anja Kollruß*



Luthers Schüler brachte die Reformation nach Schwerin

## Neues Glaubensbekenntnis

**Schwerin** • Aegidius Faber war Schwerins erster Stadtreformator. 1490 in Ungarn geboren, fand er schon früh zur Theologie. Als Magister immatrikulierte Faber 1529 in Wittenberg. Er traf dort auf Martin Luther, der zu seinem Lehrmeister wurde. Auf dessen Empfehlung hin kam er gegen 1530 nach Schwerin als Prediger und wurde 1534 Hofprediger bei Herzog Heinrich V. Seine Berufung soll er laut anderer Quellen

aber auch seiner Schwägerin zu verdanken haben, die in einem „intimen Verhältnis“ zu dem Herzog stand. Wie Luther in Wittenberg, fand Faber großen Zulauf im Volk. 1535 meldete er, dass das „Folk wider (...) die Thumpaffen (...) yst“ und bezeichnete die das Zölibat missachtende Domherren als „offenbare Hurer“. In seinen kraftvollen Predigten und Schriften wandte er sich besonders gegen die Reliquien- und Wunderverehrung. Wesentliche Fortschritte der Reformation in Schwerin sind ihm zu verdanken. Doch erst unter dem neuen Herzog Johann Albrecht I. setzte sich das neue Glaubensbekenntnis durch. Faber war anschließend deutschlandweit an mehreren Stellen tätig, zuletzt in Boizenburg, wo er 1558 verstarb. Der mecklenburgische Fürst Albrecht I. verfasste während seiner Regierungszeit eine neue Kirchenordnung und ließ die Schweriner Schlosskapelle nach dem Vorbild der ersten lutherischen Schlosskapelle in Torgau anlegen. 1563 wurde diese als erster reformatorische Kirchenbau in ganz Mecklenburg eingeweiht. *ako*



*Faber stand in engem Kontakt zu Luther  
Fotos: Schwerin - Geschichte der Stadt*

Der Veranstaltungskalender zum Falten –



herausnehmen



knicken



falten



fertig



**Wir haben noch freie Ausbildungsplätze in den Bereichen:**

- Logopädie (mit BA)
- Physiotherapie (mit BA)
- Altenpflege (duale Ausbildung)
- Masseur und med. Bademeister (mit Wellnessmodulen)
- Kranken- und Altenpflegehilfe
- Ergotherapie

**Dr. Barbara Dieckmann**  
Lehrerin,  
Senior-Geschäftsführerin der SWS-Gruppe



**Jana Dieckmann**  
Diplom-Psychologin,  
Junior-Geschäftsführerin der SWS-Gruppe



**Stefanie Möller**  
Auszubildende der Altenpflege  
und Vertreterin des Schüler-PR-Teams



**Tag der offenen Tür** an den beruflichen Schulen in der Wismarschen Straße 300 am Samstag, **30. Januar 2010** von **10 bis 14 Uhr**: Das Schüler-PR-Team präsentiert die Ausbildungsberufe bei der SWS Schulen gGmbH. Interessierte Schüler und ihre Eltern erfahren alles über die Berufszweige Logopädie, Physiotherapie, Massage, Altenpflege oder Ergotherapie. Für Absolventen und künftige Abgänger aller Schulstufen ist etwas dabei!



*Claudia Trinh hat die Masseurausbildung Ende September 2009 erfolgreich abgeschlossen und inzwischen auch schon einen Kurs in „Manueller Lymphdrainage“ absolviert. Ihr nächstes Ziel ist eine verkürzte Ausbildung zur Physiotherapeutin bei den SWS Schulen*

*Foto: maxpress/max*

# Endlich ein Job mit Perspektive

## Umschulung im Bereich Altenpflege

Ab sofort können sich Arbeitssuchende durch eine qualifizierte Umschulung zum/zur Altenpfleger/in oder zum/zur Kranken- und Altenpflegehelfer/in eine neue berufliche Perspektive schaffen. Die SAWOS gGmbH, die sich aus der SWS und der AWO gründete, ist dafür zertifiziert. Die Chancen auf einen festen Arbeitsplatz sind groß. In der Branche werden in den nächsten Jahren qualifizierte Arbeitskräfte dringend gesucht. Unbedingt beim Tag der offenen Tür informieren!

**Schwerin • Junge Menschen wollen heute einen Beruf erlernen, der ihnen Spaß macht und eine Perspektive für die Zukunft gibt. Deshalb sind Jobs in der Gesundheitswirtschaft gefragter denn je. Ausbildungsbetriebe übernehmen in den kommenden Jahren mit zunehmender Sicherheit gut ausgebildete Absolventen direkt in ein festes Arbeitsverhältnis.**

„Dazu brauchen wir natürlich moderne Ausbildungsprogramme“, sagt Dr. Barbara Dieckmann, Senior-Geschäftsführerin der SWS Schulen. „An unserer Berufsschule haben wir diese Programme bereits realisiert. Hier bekommen junge Menschen eine fundierte theoretische und gleichzeitig sehr praxisnahe Ausbildung.“ So müssen Auszu-

bildende der SWS Schulen nicht selbst losziehen und sich einen Praxisbetrieb suchen. Renommierete Einrichtungen wie die HELIOS Kliniken Schwerin oder das Rehaszentrum Schwerin sind feste Partner der SWS-Berufsschulen. Logopäden, Physiotherapeuten, medizinische Bademeister, Masseure, Ergotherapeuten, Altenpfleger oder Krankenpflegehelfer werden hier ausgebildet. Auch ein Bachelor-Abschluss oder ein Master-Abschluss in Gesundheitswirtschaft können absolviert werden. Um den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern, haben die SWS-Schulen ihre Lehrmethoden nach modernen europäischen Standards ausgerichtet. Außerdem werden alle Neustarter mit einem Laptop ausgestattet, damit modernes Lernen möglich ist. Also, jetzt entscheiden! *hh*

Einladung an alle Neugierigen zum Baustellenfest am Ziegelsee

## Grundstein für die Zukunft

**Schwerin • Am 5. Februar ab 13 Uhr** lädt die SWS Schulen gGmbH alle Schüler, Eltern, Partner und Neugierige zum Baustellenfest am Ziegelsee ein. Hier soll der Grundstein für das Haus des Lernens gelegt werden.

Kinderpunsch und Glühwein werden im Zelt für Behaglichkeit sorgen. Auch warmer Kuchen aus einem Holzbackofen, Gulasch und heiße Würstchen werden angeboten. „Dem kalten Winter zum Trotz wollen wir nun den Grundstein für den neuen Schulstandort legen“, sagt Geschäftsführerin Barbara Dieckmann. „Die Planungen für den ersten Bauabschnitt sind abgeschlossen, sodass wir

anfangen können zu bauen.“ Eltern von Schülern, aber auch Partner und interessierte Mütter und Väter haben an diesem Tag die Möglichkeit, sich über die Pläne und das Bauvorhaben des neuen Campus zu informieren. Dabei können sie mit der Schulleitung und Lehrern direkt ins Gespräch kommen. „Schon in diesem Jahr werden wir die erste 5. Klasse im Haus des Lernens eröffnen. Auch Anmeldungen für die Grundschule im nächsten Jahr nehmen wir an“, sagt Junior-Geschäftsführerin Jana Dieckmann. In der Grundschule herrscht bereits jetzt Aufregung. Die Kinder wollen mit einem kleinen Programm zur Feier des Tages alle Gäste überraschen. *hh*



**Adresse**

Warnowufer 59a  
18057 Rostock

**Kontakt**

Studiohotline:  
(0381) 4 97 81 10

Faxhotline:  
(0381) 4 97 81 20

**E-Mail**

Redaktion:  
redaktion@  
ostseewelle.de

Nachrichtenredaktion:  
nachrichten@  
ostseewelle.de

Kostenlose Verkehrs-  
melder-Hotline ist auf  
Anforderung per  
E-Mail erhältlich.

**Internet**

www.ostseewelle.de

**Jobservice**

Immer montags bis  
freitags um 11.20  
und 19.20 Uhr kann  
man brandaktuell  
erfahren, wo es freie  
Stellen im Land gibt.  
Wer einen Job zu ver-  
geben hat, kann unter  
jobs@ostseewelle.  
de Bescheid geben.  
Alle Angebote sind  
bequem unter www.  
ostseewelle.de nach-  
zulesen.

**Musikwünsche**

Bei Ostseewelle HIT-  
RADIO Mecklenburg-  
Vorpommern kann  
man selbst Musikchef  
werden und die Hits  
im Radio bestimmen.  
Einfach eine E-Mail  
an musikchef@ostsee-  
welle.de schicken und  
mit etwas Glück ist  
der Song dabei.

**„Frei-Ticket-Freitag“**

Jeden Freitag von  
6 bis 18 Uhr können  
die Hörer beim  
beliebtesten Radio-  
sender in MV Tickets  
für die angesagtesten  
Events und Veranstal-  
tungen gewinnen.  
Gewinnhotline:  
(0381) 4 97 81 10



Das Team aus Moderatoren, Reportern, Redakteuren sowie Marketing-Mitarbeitern sorgt beim Lieblingssender der Mecklenburger täglich dafür, dass vor und hinter den Mikrofonen alles reibungslos läuft  
Fotos: maxpress/ap

Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern feiert 2010 Geburtstag

## 15 Jahre und kein bisschen leise

**Rostock | Schwerin • In diesem Jahr feiert Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern sein 15-jähriges Bestehen. Zum alten Eisen gehört der Privatsender damit noch lange nicht, kann aber auf viele Geschichten, Veränderungen und tolle Veranstaltungen zurückblicken.**

Obwohl Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern seinen Sitz in Rostock hat, liegen die Wurzeln des Senders doch irgendwie in der Landeshauptstadt. Denn 1994 entschied die Landesrundfunkzentrale in Schwerin, dass in Mecklenburg-Vorpommern der Bedarf an einem zweiten Privatsender und auch die ausreichenden Frequenzen vorhanden waren. Die folgende Ausschreibung für die Sendelizenz gewannen die Verantwortlichen von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern. Maßgeblichen Anteil an diesem Erfolg hatte wiederum ein Schweriner: „Gründungsgeschäftsführer des Senders war der mittlerweile verstorbene Christoph Hamm, der lange Zeit als Chefredakteur der SVZ arbeitete“, berichtet Tino Sperke. Der heutige Geschäftsführer kam 2002 zunächst als Programmchef zum Sender war am 1. Juni 1995, als Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern erstmals on air ging, noch nicht mit von der Partie. Trotzdem kennt sich der 37-jährige bestens mit der Senderhistorie aus und kann gleichermaßen Interessantes wie auch Bemerkenswertes erzählen. So war Valerie Weber die erste Programmdirektorin der Rundfunkanstalt und somit gleichzeitig die jüngste in Deutschland. Mittlerweile arbeitet sie bei Antenne Bayern, einem der



Tino Sperke ist seit 2002 bei Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern

größten Privatsender in der Bundesrepublik. „Valeries Beispiel zeigt, dass man auch von einem kleineren Privatsender, wie wir es im Deutschlandvergleich sind, eine absolut beeindruckende Karriere starten kann“, meint Tino Sperke.

**Ein Sender erfindet sich neu**

Gleichwohl Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern heute der meistgehörte Sender im Land ist, gab es auch nicht so sonnige Zeiten. „Das ursprüngliche Senderkonzept aus Oldie- und Schlagermusik, später dann klassischer Popmusik wurde 2002 aufgrund der fehlenden Hörerresonanz komplett überarbeitet. Wir entwickelten ein frisches, vielseitiges sowie abwechslungsreiches Programm mit Information und Unterhaltung für die ganze Familie“, schildert Sperke die Senderentwicklung. Auch technisch gab es viele Veränderungen, wie der Geschäftsführer berichtet: „Durch

den technischen Fortschritt ist es heute viel einfacher, Radio zu machen. Für Live-Berichte benötigt man nur noch ein Aufnahmegerät sowie einen Laptop und nicht wie früher ein Übertragungswagen. Radio ist heute viel schneller und flexibler.“ Durch die neuen Medien kann man das Programm auch im Live-Stream hören und seit Dezember letzten Jahres durch eine auf der Internetseite des Senders herunterladbare Anwendung sogar übers I-Phone.

**Veranstaltungen und Aktionen für Mecklenburg-Vorpommern**

Regionalität und Engagement für M-V sind wichtige Punkte im Senderprogramm. Dies belegen die Regionalnachrichten, die unzähligen Medienpartnerschaften für kulturelle Veranstaltungen sowie die Organisation von Aktionen. An ein Highlight erinnert sich Tino Sperke besonders gern: „2006 besuchte ein Moderatorenteam Soldaten unseres Bundeslandes in Afghanistan und berichtete in Live-Berichten und Sondersendungen davon. Die Resonanz der Soldaten und ihrer Familien war überwältigend.“ Eine große Party ist im Jubiläumsjahr des Senders nicht geplant. Sperke: „Stattdessen feiern wir lieber mit allen Hörern, indem wir regionale Veranstaltungen unterstützen und bei Events auch direkt vor Ort sind.“ Auch in Schwerin sind verschiedene Höhepunkte geplant: Am 20. Juni präsentiert Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern Bonnie Tyler und Matthias Reim auf der Freilichtbühne. Zudem wird der Sender beim M-V-Tag im August mit einer eigenen Bühne präsent sein.

Antje Piskor



Alfred Thadewald

## In großer Runde 90. Geburtstag im Wohnpark gefeiert

**Zippendorf • Alfred Thadewald, der es in seinem Leben nicht leicht hatte, feierte seinen 90. Geburtstag im Kreise seiner großen Familie, dem Betreuten Wohnen.**

Harmonie steht im Betreuten Wohnen an erster Stelle. Dazu gehört eine gemütliche Geburtstagsrunde für Geburtstagskinder des Monats mit leckerem Kaffee und Kuchen. Im Januar konnte Alfred Thadewald sein rundes Jubiläum in großer Runde begehen. „Das erinnert mich immer an unsere Familienfeste“, so der 90-Jährige, der kurz zuvor auch schon mit seiner Familie und ehemaligen Nachbarn gefeiert hatte. „Jetzt, wo ich kann, lasse ich es mir eben so richtig gut gehen.“ 1919 erblickte Alfred Thadewald als neuntes von zehn Kindern in Bad Polzin das Licht der Welt. Er lebte zusammen mit seinen Eltern und den Geschwistern in einer kleinen Zwei-Zimmer-Wohnung, bis er 1945 in russische Kriegsgefangenschaft kam. Nach seiner Freilassung zog Alfred Thadewald



Alfred Thadewald feierte mit Freunden und Nachbarn

Foto: maxpress/mu

nach Schwerin, wo er mit seiner Frau ein Zimmer am Platz der Freiheit bezog. Seine zwei Töchter schenkten ihm drei Enkelkinder, die bis heute ganz in der Nähe wohnen und, genau wie seine Töchter, engen Kontakt zu ihm pflegen. Nach dem Tod seiner Frau, die er 44 Jahre lang pflegte, ging es auch Alfred Thadewald gesundheitlich nicht mehr so gut. Vor allem das Treppensteigen fiel ihm schwer.

Bekannte, die bereits im Wohnpark Zippendorf

lebten, erzählten ihm vom Betreuten Wohnen. Nach einem kurzen Besuch war der ehemalige Buchhalter von der Einrichtung überzeugt und zog Freitag, an einem 13., seinem Glückstag, ein. Wenn sich der rüstige Rentner nicht gerade seiner Briefmarkensammlung oder den Postkarten aus aller Welt widmet, trifft er sich mit Freunden und Nachbarn zum Würfelspiel oder lauscht, gemütlich im Sessel sitzend, der Musik seines Liebessängers Bob Marley. *mu*

Informationen auf der Lehrstellenbörse am 6. Februar

# Wohnpark bildet Fachkräfte aus

**Zippendorf • Seit fünf Jahren bildet der Wohnpark Zippendorf in Verbindung mit der Altenpflegeschule der Diakonie in Schwerin examinierte Fachkräfte in der Erstausbildung aus.**

Zum Ende des vergangenen Jahres gab es ein überraschendes finanzielles Geschenk von der Geschäftsführung für die Auszubildenden. Das monatliche Schulgeld in Höhe von 135 Euro muss ab diesem Zeitpunkt nicht mehr von den Azubis selbst getragen werden, sondern wird vom Unternehmen übernommen. Im Gegenzug binden sie sich, nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung, für drei Jahre an die Einrichtung. „Diese Neuerung in den Verträgen bietet beiden Seiten mehr Sicherheit“, erläutert die Leiterin des Wohnparks Zippendorf Christel Kliemchen. „Die Azubis haben einen gesicherten Arbeitsplatz und wir wissen, dass wir hervorragend geschulte Fachkräfte im Einsatz haben.“

Drei der angehenden Altenpflegerinnen, die von dieser Neuregelung profitieren, sind Karolin Bladec (erstes Lehrjahr), Anja Hut (erstes Lehrjahr) und Selina Dimitrov (zweites Lehrjahr).

Um ihre praktische Ausbildung fachlich gut zu begleiten, bildet der Wohnpark Zippendorf in jedem Jahr zwei Praxisanleiter aus. „Unser Anspruch ist, in jedem der sieben Wohnbereiche einen Praxisanleiter zu haben, der für Azubis und externe Praktikanten Ansprechpartner Nummer eins ist“, so Kliemchen.

Aber nicht nur in der Pflege, sondern auch in der Hauswirtschaft setzt die Geschäftsführung auf gut ausgebildete Fachkräfte. Seit September 2009 werden eine Köchin und erstmalig zwei Hauswirtschafterinnen ausgebildet. Die zukünftige Köchin Sabrina Dübler (erstes Lehrjahr) wird in der Verbundausbildung mit der Schweriner Bildungswerkstatt e.V. und dem Wohnpark Zippendorf ausge-

bildet. Sabrina Freuck (erstes Lehrjahr) und Judith Cossmann (erstes Lehrjahr) werden in der beruflichen Schule des Landkreises Ludwigslust Berufsfeld Ernährung / Hauswirtschaft auf ihren Beruf als Hauswirtschafterin vorbereitet. Die praktische Ausbildung erhalten sie in der Schweriner Bildungswerkstatt e.V. „Die Voraussetzungen für die beiden Ausbildungsplätze wurden durch das Jobstarterprojekt ReHaTOUR geschaffen. Darin haben sich Wohnpark Zippendorf und das ReHaTOUR-Projekt das gemeinsame Ziel gesetzt, das Ansehen des multifunktionalen Berufes „Hauswirtschaft“ in der fachlichen und öffentlichen Wahrnehmung aufzuwerten“, so Hartmut Kampe vom ReHaTOUR-Projekt.

Am 6. Februar wird auch der Wohnpark Zippendorf mit einem Infostand auf der Lehrstellenbörse der ARGE vertreten sein. Bewerbungen nimmt die Einrichtungsleitung bis zum 28. Februar entgegen. *mu*



Anja Hut, Karolin Bladec, Sabrina Freuck, Selina Dimitrov und Sabrina Dübler (v.l.) gehören zu den Auszubildenden, die im Wohnpark Zippendorf ihre Berufslaufbahn beginnen *Fotos: WPZ*



### Adresse

Wohnpark Zippendorf  
Alte Dorfstraße 45  
19063 Schwerin

### Telefon

(0385) 20 10 10-0

### Fax

(0385) 20 10 10 811

### Internet

www.wohnpark-zippendorf.de

### Einrichtungsleitung

Christel Kliemchen

### Telefon

(0385) 20 10 10 11

### Pflegedienstleitung

Britta Schermer

### Telefon

(0385) 20 10 10 52

### Betreutes Wohnen

Ansprechpartner

Annette Ulsperger

### Telefon

(0385) 20 10 10 16

### Vermietung

Martina Teske

### Telefon

(0385) 20 10 10 10

### Auf dem Gelände

- Physiotherapie
- Restaurant
- Friseur
- Lebensmittelmarkt
- Parkhaus mit 250 Plätzen
- ambulanter Pflegedienst

### Veranstaltungen

- 28. Februar: Tag der offenen Tür für Berufsfindung im Pflegeheim
- 21. März: Tag der Hauswirtschaft

Betreutes Wohnen, Anmeldung bei Annette Ulsperger:

- 10. Februar: Winterliche Ausfahrt nach Rövershagen zur „Eiszeit“
- 24. Februar: Hütchenfest mit Akkordeonmusik, Beginn 14.30 Uhr
- 8. März: Frauengastcafé

**Fasching**

Der Ursprung liegt in den hochdeutschen Wörtern „vaschanc“ und „vaschang“, die im 13. Jahrhundert entstanden. Die Begriffe wurden als „Ausschank des Fastentrunks“ gedeutet, dem letzten Ausschank alkoholischer Getränke vor der damals strengen Fastenzeit.

**Aschermittwoch**

Ab dem 11. Jahrhundert werden Büßende in der Kirche mit Asche bestreut. Die Christen zeigen damit, dass sie bereit sind, für ihre Sünden zu büßen. Der Priester besprengt die Asche aus verbrannten Palmzweigen des Vorjahres mit Weihwasser und zeichnet den Gläubigen ein Aschekreuz auf die Stirn. Die Asche erinnert an die Vergänglichkeit und symbolisiert zum anderen, dass Altes vergehen muss, damit Neues entstehen kann.

Ich will ja nicht angeben, aber dass Assauers Alte ihr Techtelmechtel mit dem Konfirmanten nicht bis in die Menopause retten würde, war mir gleich klar. Fies nur, dass dieser Westentaschenturek just dann öffentlich an irgendeiner Bordsteinschwabe herumfummeln muss, als die Thomallasche im Playboy verlockend mit dem Armspeck wedelt. Wie gehen die jungen Leute heute bloß mit Senioren um! Zumal die Mone sich nicht nackig gemacht hat, weil es dafür ordentlich Schotter gibt, sondern weil sie „zeigen will, wie weiblich eine Ermittlerin sein kann“. Und das ist jetzt der Dank! Ich jedenfalls hänge mir solidarisch ein paar von den Nacktschannern in den Spind.

Überhaupt sollten wir alle viel solidarischer sein. So wie August Baron von Finck zum Beispiel. Der Multimilliardär und Inhaber einer Hotelkette (ups!) kann dank der FDP steuerlich endlich wieder ein bisschen durchatmen und hat ihr zum Dank 1,1

Millionen Euro rübergeschoben. Das ist gelebte Solidarität, Zusammenstehen in der Not. Oder bringe ich was durcheinander und die Reihenfolge war anders ...? Wo wir gerade dabei sind: Mein Freund Roland Koch hat dann ja immer noch

Leben einrichten. Der brutalstmögliche Aufklärer braucht also gerade mal einen Satz, um deutlich zu machen, dass er die bestehende Rechtslage nicht kennt, Arbeit mit Abschreckung gleichsetzt und ein Leben ohne Beschäftigung mit 350 Euro im Monat für angenehm hält. Gibt es für so einen Visionär nicht irgendwas in Brüssel? Wird jedenfalls mal wieder Zeit für neue Leute auf der Bühne. Typen, die in großen Linien denken und den Laden im Griff haben, Typen wie die Jungs von der ARGE in Demmin zum Beispiel. Die hatten ja in einem ihrer ganz großen Momente gerügt, dass Ein-Euro-Jobber beim Wintereinbruch Schnee schippen waren; das hätte auch eine Firma machen können. Riesennidee! Mit öffentlicher Auftragsausschreibung vorneweg, oder was? Wenn Hamburg anno zweiundsechzig bei der Flut schon eine ARGE gehabt hätte, könnten wir heute zum Michel runtertauchen.

*One for the music, one for the light!*

*Euer Matze Maus*

## IST DOCH ALLES KÄSE

Ein durchaus politischer Kommentar von Matze Maus



einen im Ärmel. Obwohl gar keine Wahlen in Sicht, haute er unlängst raus, dass alle Hartzler aus Abschreckungsgründen zur Arbeit verpflichtet werden sollen, damit sie sich nicht in ihrem angenehmen

zweiundsechzig bei der Flut schon eine ARGE gehabt hätte, könnten wir heute zum Michel runtertauchen.

### D.I.E. HAUSMEISTER SERVICEDIENSTE GMBH

**D.I.E. HAUSMEISTER  
Servicedienste GmbH**

Geschäftsführer  
Diplom-Ingenieur  
Axel Kämmerer

Hagenower Straße 76  
19061 Schwerin

Telefon  
(0385) 39 22 281

E-Mail  
info@hausmeister-  
schwerin.de

- Leistungen:**
- Reinigung
  - Hausmeisterdienst (Winterdienst, Rasenpflege, Rabattenpflege, Gehwegreinigung, Entrümpelung, Umzüge etc.)
  - Reparaturleistungen
  - Renovierungen
  - Instandsetzungen
  - Planungsarbeiten
  - Kurierfahrten

Schweriner Spezialisten säubern nach höchsten Qualitätsansprüchen in allen Bereichen

## Werterhaltung durch sorgfältige Reinigung

**Schwerin • Ein gepflegtes Erscheinungsbild ist Grundvoraussetzung für den Erfolg eines Unternehmens. Deshalb beauftragen immer mehr Firmen und Institutionen D.I.E. HAUSMEISTER Servicedienste GmbH. Mit leistungsstarken Geräten reinigen qualifizierte Mitarbeiter Objekte jeder Größenordnung und Nutzungsart - vom Keller bis zum Dach.**

Besonders im Winter sorgen D.I.E. HAUSMEISTER für die ordentliche Räumung von Gehwegen, Straßen und Parkplätzen. Doch auch Gewerberäume, Büros und Wohnhäuser müssen bei diesem Wetter intensiver gereinigt werden. Feuchtigkeit und Schneereste verteilen sich vor allem in den Eingangsbereichen. Viele Kunden, so wie das Rehasentrum Schwerin, die WGS oder die hauspost/Redak-

tion, setzen seit Jahren auf die zuverlässige Arbeit der Gebäudereiniger. „Wir spezialisieren uns auch für unsere Auftraggeber in allen Branchen, um ein fachgerechtes und umfassendes Leistungsspektrum zur Verfügung stellen zu können“, sagt Geschäftsführer Axel Kämmerer. „Verschiedene Teppiche, Laminat oder Parkettböden brauchen eine unterschiedliche Behandlung. Auch die hygienischen Voraussetzungen in Praxen oder Patientenzimmern müssen dabei beachtet werden. Mit einem gründlichen Einsatz tragen wir schließlich zum langfristigen Werterhalt von Immobilien bei.“ So werden beispielsweise naturbelassene Parkettböden aufwendig eingeseift und gewachst, da das unbehandelte Holz sehr viel Pflege benötigt. Seit zehn Jahren sind D.I.E. HAUSMEISTER in Mecklenburg unterwegs. Auch Schaufenster, Glasfassaden, Treppentflure, Schwimmbäder oder Fahrstühle haben die Mitarbeiter im Griff. „Unsere Leute reinigen immer nach höchsten Qualitätsansprüchen“, verspricht Kämmerer. „Durch ständige Weiterbildungen sind wir mit neuen Produkten und Techniken bestens vertraut.“ Über die notwendigen Spezialgeräte verfügen D.I.E. HAUSMEISTER selbst, sodass in Notfällen schnell und sorgfältig gearbeitet werden kann. Auch am Wochenende, denn über eine Hotline sind D.I.E. HAUSMEISTER immer zu erreichen.



Im Rehasentrum Schwerin wird auf Hygiene besonders viel Wert gelegt. Geschulte Mitarbeiter sorgen auch am Pool für ein hohes Maß an Sauberkeit Foto: maxpress/ks

hh/mw

Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft investiert weiter in Stadtumbau

# Landeshauptstadt wird lebenswerter

**Schwerin** • Auch im neuen Jahr wird die Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft (SWG) den Stadtumbau weiter vorantreiben. Dafür sowie für die Erhaltung des Bestandes sind Mittel von 10,5 Millionen Euro eingeplant.

Die für 2010 geplanten Aufwendungen übersteigen die Investitionen vom Vorjahr noch um rund eine Million Euro. Der Großteil davon, nämlich 7,8 Million Euro, wird aus eigenen Mitteln bestritten. „Die SWG trägt seit 1999 zur Aufwertung der verschiedenen Stadtteile bei“, so Margitta Schumann vom Vorstand der SWG. „Vor allem in Neu Zippendorf haben wir durch den Rückbau von Quartiersecken, der oberen Etagen sowie durch die Unterbrechung der Wohnblöcke viel Licht in die Wohnungen und Höfe gebracht. Die Wohnqualität wurde auch durch neue Grundrissvarianten deutlich verbessert.“

Bereits Anfang 2010 geht der Stadtumbau an den „Zippendorfer Seeterrassen“, so heißt das neue Quartier, mit der Vaasaer Straße 1 bis 3 und 4 bis 6 weiter. Nach dem Umbau werden auch diese Häuser wie neu gebaut (siehe Foto) aussehen. Ende des Jahres 2010 wird auch der Teilrückbau in der Pilaer Straße 9 bis 15 und 17 bis 23



Rita Lux freut sich sichtlich über das neue Antlitz der Häuser in der Wuppertaler Straße 22 bis 24  
Foto: SWG

beginnen. Neben dem Stadtumbau will die Genossenschaft 2010 und in den kommenden Jahren verstärkt in Maßnahmen zur Energieeinsparung und Umstellung der Heizsysteme investieren. So werden Fassade und Kellerdecke in der Friesenstraße 9 bis 25 wärmetechnisch gedämmt, um die Energiebilanz zu optimieren. In der Brahmstraße 1 bis 11 werden alle 48 Wohnungen einer

komplexen Innenmodernisierung unterzogen. Kernstücke bilden hier die Erneuerung der Heizung als Zweirohrsystem und die Umstellung der Warmwasserversorgung auf Fernwärme. Um die Heizkosten dauerhaft zu senken, wird die Umstellung von Einrohr auf Zweirohrheizung im Wohngebiet Großer Dreesch in diesem Jahr mit einem Volumen von 900.000 Euro fortgeführt.



Das SWG-Team mit dem Fuhrpark für den Wintereinsatz

Foto: maxpress/mu

Bereich Grünanlagen befreit von Eis und Schnee

## Für den Winter gewappnet

**Schwerin** • Wenn es draußen friert und schneit, kommen bei der SWG die Männer vom Bereich Grünanlagen zum Einsatz.

„Der Große Dreesch, Neu Zippendorf, Mueßer Holz und Krebsförden sind unsere Einsatzgebiete“, so Holger Kleinfeldt, der für den Bereich Grünanlagen verantwortlich ist. „Dort befreien wir Gehwege und Treppen sowie die Eingangsbereiche vor altene-

rechten Wohnhäusern von Eis und Schnee.“ Da die SWG-Mitarbeiter keine tauenden Mittel wie zum Beispiel Salzlauge nutzen dürfen, stumpfen sie alle Flächen mit Kies ab. Wo der Platz für Kommunaltraktoren oder handgeführte Maschinen nicht ausreicht, wird mit Besen und Schaufel gearbeitet. Auf Anfrage bei der Hausverwaltung werden den Mietern übrigens kostenlos Streusand und Werkzeuge wie Besen oder Schneeschieber zur Verfügung gestellt. *mu*



### Geschäftsstellen

**Weststadt**  
L.-Frank-Straße 35,  
Tel.: (0385) 7 45 00  
Fax: (0385) 7 45 01 39

**Mueßer Holz**  
Lomonossowstraße 9  
Tel.: (0385) 7 45 00  
Fax: (0385) 7 45 02 50

### Öffnungszeiten:

Mo. 7.30 - 15.30 Uhr  
Di. 7.30 - 18.00 Uhr  
Mi. 7.30 - 13.00 Uhr  
Do. 7.30 - 18.00 Uhr  
Fr. 7.30 - 14.00 Uhr

### Notruf

F&S Sicherheitstechnik  
und Service GmbH;  
Tel.: (0385) 7 42 64 00  
Fax: (0385) 73 42 74  
(Tag und Nacht)

### Telefonnummern

**Nachbarschaftstreffs**  
Hamburger Allee 80  
(0385) 7 60 76 33  
Tallinner Straße 42  
(0385) 7 60 76 35  
Lessingstraße 26a  
(0385) 7 60 76 37  
F.-Engels-Straße 5  
(0385) 7 60 76 34  
Friesenstraße 9A  
(0385) 7 60 76 36  
Wuppertaler Straße 53  
(0385) 3 04 12 91

### Gästewohnungen

Hamburger Allee 80  
(2 Personen)  
Kopernikusstraße 2  
(2 Personen)  
J.-Sibelius-Str. 1  
(4 Personen)  
Wuppertaler Straße 53  
(4 / max 6 Personen)

Kontakt: Karin Vetter  
(0385) 7 45 01 45

### Wohnungsvermietung

Isolde Preußner  
Tel.: (0385) 7 45 01 17  
Angela Griefahn  
Tel.: (0385) 7 45 02 34

Anfragen per E-Mail  
direkt@swg-schwerin.de

## Mietangebote SWG

### Wohnen in Lankow

Ratzeburger Straße 6  
2 RW, 2. OG,  
49,06 qm  
KM ca. 231 Euro  
NK ca. 105 Euro  
saniert, Balkon



### Altengerecht wohnen

Hamburger Allee 80  
1 RW, EG  
32,52 qm  
KM ca. 163 Euro  
NK ca. 90 Euro  
voll saniert, mit  
Fahrstuhl



### Wohnen im Altbau

Werderstraße 21  
2 RW,  
Hochparterre,  
67,50 qm  
KM ca. 439 Euro  
NK ca. 135 Euro  
Erstbezug nach  
Sanierung



Tel. (0385) 74 50 234

Tel. (0385) 74 50 117



### Aurelia Hotel & Villen GmbH

Grenzstraße 1  
17424 Seebad  
Heringsdorf

**Buchungshotline**  
(038378) 4 77 60  
und  
(0385) 20 88 70

### Aurelia Reisecafé Schwerin

Buchung & Beratung  
2. Enge Straße 2  
19055 Schwerin

**Internet**  
www.aurelia.net

**E-Mail**  
info@aurelia.net

### Aurelia Osterangebot

- (2. bis 5. April)
- 3 Übernachtungen in Hotel oder Ferienwohnung
  - Frühstücksbuffet
  - Begrüßungs-Ostereiswasser
  - Fünf-Gang-Menü
  - Nutzung der Wellnessoase
  - bei Belegung mit 2 Personen Preis pro Person 217 Euro

### 5 für 4 Angebot

- Im April, Mai und Oktober 2010:
- 5 Übernachtungen für 2 Personen
  - inklusive Frühstück
  - bei Anreise am Sonntag
  - außer Feiertage
  - Nutzung der Wellnessoase
  - Aurelia Hotel St. Hubertus ab 440 Euro
  - Aurelia Ferienwohnung ab 344 Euro

**Tipp**  
Jetzt Sommerferien an der Ostsee sichern - Wer zuerst bucht, bucht am besten.

## Lebendige Bäderarchitektur

# Urlaub mitten im Herzen von Heringsdorf

**Heringsdorf** • Aurelia ist seit Langem als Spezialist für Ferienwohnungen auf Usedom bekannt. Über 100 Appartements verteilen sich auf zwölf liebevoll sanierte strandnahe Villen im Kaiserbad Heringsdorf.

Während das Villenressort Delbrückstraße durch seine Nähe zum Aurelia Vier-Sterne-Hotel St. Hubertus mit seiner Wellnessoase besticht, trumpft das Villenressort Klenzestraße mit seiner zentralen Lage auf. Die historischen Villen und das Aurelia Hotel Villa Flora liegen mitten im Herzen des Ortes. Wenige Gehminuten führen den Gast zu den Geschäften und Restaurants im Zentrum von Heringsdorf mit seiner prächtigen Bäderarchitektur. Nur einen kurzen Spaziergang entfernt warten schon das Meer und die berühmte Heringsdorfer Seebücke mit Läden, Kino und Gastronomie, umgeben von Ostseewellen und Möwen.

Im Ortskern findet man schnell seine Aurelia Lieblingsvilla - zum Beispiel die Lucie-Else mit liebevoll eingerichteter Sauna im Keller, Wohnungen teils mit Kaminöfen und Breitwand-TV, Wintergärten oder Balkonen. Hier steht auch die Villa Hartmann-Drewitz



Aurelia Hotel St. Hubertus

## Entspannen in der Winterzeit

**Heringsdorf** • Im Winter wird es sinnlich: Im Aurelia Vier-Sterne-Hotel St. Hubertus direkt an der Heringsdorfer Strandpromenade lädt die Wellnessoase mit Schwimmbad, Sauna, Dampfbad und vielen wohltuenden Anwendungen Hotel- und Villengäste zum Entspannen ein. Bis zum 31. März kann man zu zweit in allen Aurelia Hotels und Villen inklusive Frühstück für 66 Euro übernachten (Freitag und Samstag 77 Euro). Aber auch den Sommerurlaub jetzt schon zu buchen, lohnt sich. Im Aurelia Reisecafé in der Schweriner Altstadt hilft man gern bei der Urlaubsplanung.



Die Villa Hartmann-Drewitz im Kaiserbad Heringsdorf wurde nach dem gleichnamigen Landschaftsmaler benannt, der hier von 1926 bis 1939 lebte  
Fotos: Aurelia

mit ihrer klassizistischen Fassade, traditionellen Veranden und Einrichtung im Kolonialstil. Im grünen Innenhof dahinter kann man im Aurelia Hotel Villa Flora täglich ein reichhaltiges Frühstücksbuffet genießen.

### Ferienwohnung als Geldanlage

Wer gern öfter nach Heringsdorf kommen möchte, kann das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden: In Zeiten der Wirtschaftskrise ist die Immobilie als sichere

Anlage wieder gefragt. Warum nicht mit einer Wohnung in der Villa Lucie-Else seine Altersversorgung ergänzen? Ein „zweites Zuhause“ auf der Insel lohnt sich, denn außerhalb der eigenen Urlaubszeiten sichert die von Aurelia garantierte Pacht den monatlichen Abtrag.

Übrigens: Bei Anreise am Sonntag oder Montag zahlt man bei Aurelia bis Ende März im Villenressort Klenzestraße zu zweit für vier Übernachtungen mit Frühstück nur 198 Euro.

Zahlreiche Veranstaltungen locken 2010 auf die Insel Usedom

## Schwerins Badewanne am Meer

**Usedom** • Usedom nannte sich zur Kaiserzeit die „Badewanne Berlins“ - Adel und Bürgertum aus der Hauptstadt verbrachten ihre Sommerfrische auf der Sonneninsel in der Ostsee. Ihre Residenzen und Villen prägen bis heute die Bäderarchitektur entlang der Strandpromenade zwischen Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin.

Die Welt ist erneut ein Stückchen kleiner geworden, denn Usedom wird nun zur „Badewanne Schwerins“: Mit der Fertigstellung der Anbindung an die A 20 ist auch die Landeshauptstadt näher an die weißen Sandstrände der Kaiserbäder gerückt. Nur noch zweieinhalb Autostunden trennen Schweriner von einem Spaziergang an der Heringsdorfer Seebücke. Außer Ostsee und Bäderarchitektur locken in diesem Jahr wieder viele Veranstaltungen auf die Insel: Bis Anfang März können alle, die der Eislaufbahn in Schwerin nachtrauern, an der Promenade in Heringsdorf Schlittschuhlaufen - ein Geheimtipp für die Winterferien.

Im Frühling geht es dann richtig los: Ende April findet das größte Modeevent in Mecklenburg-Vorpommern statt: der Baltic Fashion Award. Das Theaterzelt Chapeau Rouge erwartet von Mai bis September Kulturfreunde, die einen Möwenschrei währ-

rend der Vorstellung zu schätzen wissen. Und am Pfingstwochenende verwandelt das Kleinkunstfestival die Promenade in einen Zirkus. Sommerliches Highlight ist die Baltic Fashion Bridge am 11. Juli. Zu diesem Event wird die Seebücke zum 400 Meter langen Laufsteg. Hoheiten in voller Pracht erwarten die Besucher zu den Kaisertagen Anfang August. Und das Usedomer Musikfestival vom 25. September bis 16. Oktober hat schon lange eine treue Fangemeinde.



Das Aurelia Hotel St. Hubertus liegt direkt an der Strandpromenade

## Am Tag der Pflege informierten Pflegekassen und Träger interessierte Schulabgänger Initiative stellt Berufe mit Zukunft vor

**Rampe • Das Ministerium für Soziales und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern, die Landesverbände der Pflegekassen und die Träger von ambulanten, teilstationären und stationären Pflegeeinrichtungen führten am 28. Januar 2010 landesweit einen Tag der Pflege/Pflegeausbildung durch.**

Anliegen dieser Initiative war es, insbesondere jungen Menschen den Beruf eines Altenpflegers nahe zu bringen und Schulabgänger in ihrer Berufswahl für die Pflege zu interessieren.

Angesprochen wurden mit dieser Aktion besonders Schüler, Teilnehmer des Freiwilligen Sozialen Jahres, Zivildienstleistende und angeleitete Pflegehelfer. „Wir brauchen interessierte junge Leute, die Freude an der Arbeit mit Menschen haben, denn in der Altenpflege winken Jobs mit Zukunft, die immer neue Herausforderungen bieten“, sagt Andrea Stender, Leiterin des Haus am Sinnesarten im Neuen Ufer in Rampe. So standen landesweit an diesem Tag Mitarbeiter von Pflegeheimen, Tages- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen, ambulanten Pflegediensten, Sozialstationen

und Altenpflegesschulen für Informationen und Fragen zur Verfügung. Auch die Evangelische Altenpflegeschule in der Trägerschaft des Diakoniewerkes öffnete anlässlich dieses besonderen Tages ihre Türen.

Angeboten wurden Informationen zur theoretischen und praktischen Ausbildung in der Altenpflege, zur Durchführung von



(Schul-)Praktika sowie zu Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten im Beruf. Eine Führung durch die Schule und ein Besuch

im Haus Timon sollte den Interessenten die Möglichkeit geben, den Arbeitsalltag eines Altenpflegers kennenzulernen und erste Einblicke in den Tagesbetrieb eines Pflegeheims oder ambulanten Pflegedienstes zu erhalten.

In Gesprächen mit Auszubildenden, Pflegekräften, Mentoren und Bewohnern konnten die Interessenten Antworten auf ihre Fragen erhalten. Einen noch recht jungen Zweig der Altenpflege stellt die Tagespflege für Senioren dar.

„Viele Pflegebedürftige wohnen zu Hause und das ist auch gut so. Doch nicht selten fällt der Alltag zuweilen schwer. Pflege lässt häufig nur wenige Freiräume. Die Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen brauchen Entlastung. Hier stellt die Tagespflege für Senioren eine große Hilfe dar, denn sie bietet tagsüber eine qualifizierte Betreuung“, so Pflegedienstleiterin Ute Reinhardt aus der Tagespflege für Senioren in Crivitz.

Und so freute sich auch Ute Reinhardt über zahlreiche Besucher am Tag der Pflege. „Menschliche Betreuung ist doch ein Gebot der Nächstenliebe“, bringt es Azubi Sarah auf den Punkt.

*Juliane Deichmann*

Neue Geschäftsräume

## Hausbau einfacher dank gebündelter Kompetenzen

**Schwerin • Anfang Januar bezogen Volker Kähler, Inhaber der Firma AVANT Hausbau GmbH und der Immobilien- und Finanzdienstleister Uwe Waibel ihre neuen Geschäftsräume in der Mecklenburgstraße 63.**

„Wir haben die Erfahrung gemacht, dass es wesentlich einfacher und kundenfreundlicher ist, wenn man Kompetenzen bündelt statt zu dezentralisieren“, so Volker Kähler zu den Beweggründen für den Umzug. „Dadurch ersparen wir unseren Kunden zusätzliche Wege und viel Zeit.“

Jeder, der mit dem Gedanken spielt, sich den Traum vom eigenen Haus zu erfüllen, kann sich bei AVANT unverbindlich beraten lassen. Die Mitarbeiter des Unternehmens vermitteln Baugrundstücke, entwickeln Finanzierungsmodelle, und besprechen die individuellen Wohnwünsche. „Mit uns als Partner bekommt der Kunde kein Haus von der Stange“, verspricht Kähler. „Grundrisse, Farben, Materialien und Ausstattung können je nach Bedarf verändert werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es um ein Einfamilienhaus, einen Bungalow, eine Doppelhaushälfte oder eine Eigentumswoh-



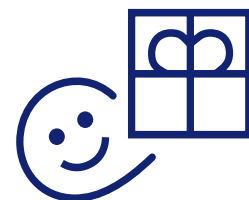
*Volker Kähler (Mitte) und Uwe Waibel (re.) im Beratungsgespräch in den neuen Geschäftsräumen in der Mecklenburgstraße 63*  
Foto: maxpress/ks

nung geht.“ AVANT ist bereits seit 2002 auf dem Gebiet des Wohnungs- und Hausbaus tätig. Seither konnten die Vorstellungen von mehr als 200 Interessenten in die Realität umgesetzt werden.

„Die Nachfrage nach Wohneigentum in Schwerin ist hoch, zumal die monatlichen Raten zur Finanzierung oftmals nicht die Höhe der Miete für eine vergleichbare Wohnung übersteigen“, erläutert Uwe Waibel. Auch deshalb baut Volker Kähler nun seit sieben Jahren Häuser in der Neuen Gartenstadt. Dort sind inzwischen die ersten bei-

den Bauabschnitte realisiert und die erste Straße im dritten Bauabschnitt ist komplett vergeben. Zurzeit wird schon wieder an der nächsten neuen Straße gearbeitet, dem Lilierring. Dort wird das Unternehmen weitere Zwei-, Drei- und Vier-Zimmerwohnungen, sowie Einfamilien- und Doppelhäuser entstehen lassen.

Auch im Baugebiet „Am Wald“ in Krebsförden und in Mühlenscharn ist AVANT aktiv. „Absolute Priorität haben dabei natürlich die Wünsche und Vorstellungen der Kunden“, so Kähler. *Martin Ulbrich*



**DIAKONIEWERK  
NEUES UFER gGmbH**

**Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH**

Retgendorfer Str. 4,  
19067 Rampe

**Telefon**  
(03866) 6 70

**Fax**  
(03866) 6 71 10

**E-Mail**  
info@neues-ufer.de

**Internet**  
www.neues-ufer.de

**Evangelische  
Altenpflegeschule  
Höhere  
Berufsfachschule**

Bleicher Ufer 5-11  
19053 Schwerin

**Telefon**  
(0385) 4 87 82 44

**Schulleiter**  
Olaf Winkler



**AVANT  
Hausbau GmbH**  
Mecklenburgstr. 63  
19053 Schwerin  
Volker Kähler

**Telefon**  
(0385) 6 40 17 27

**Mobil**  
(0178) 7 32 31 26

**Fax**  
(0385) 6 76 78 55

**E-Mail**  
AVANT-Hausbau@  
t-online.de

**IFD Immobilien &  
Finanzdienstleistungen**

Mecklenburgstr. 63  
19053 Schwerin  
Uwe Waibel

**Telefon**  
(0385) 6 76 84 06

**Mobil**  
(0172) 3 21 76 70

**E-Mail**  
IFD-schwerin@gmx.de

## Fußball-Turnier gegen Ausländerfeindlichkeit

Ein Zeichen gegen Gewalt, Fremdenhass und Diskriminierung setzt der SSC Schweriner Breitensport e.V. mit seinem 10. Internationalen D-Jugend Fußballturnier „We all can be friends - die Fußballer des Schweriner SC gegen Gewalt und Ausländerfeindlichkeit“.

In einer Zeit, in der es scheint, dass Jugendliche immer gewaltbereiter werden, möchte der Schweriner Verein Kinder dazu aufrufen, sich in ihrer Freizeit sinnvoll zu beschäftigen. Fußball ist für viele von ihnen ein großes Hobby.

1992 rief die Schwerinerin Heike Schmidt das Turnier ins Leben. Vom 5. bis 7. Februar organisiert der Verein in diesem Jahr wieder die sportliche Veranstaltung mit Vorbild-Charakter. Mit dabei sind nicht nur Mannschaften aus Schwerin, sondern auch aus dem gesamten Inland sowie aus dem Ausland. Von den 16 Teams reisen beispielsweise auch kleine Fußballer aus der Schweiz und Polen an.

Teilnehmen werden Kinder bis zu elf Jahren. Der sportliche Spaß soll nicht zu kurz kommen, trotzdem steht ein anderer Gedanke hinter der Aktion: Soziale Barrieren erschweren oft den freundlichen und respektvollen Umgang untereinander. Das Turnier zeigt, dass mit Spaß, Sport und Gemeinschaftssinn solche Hindernisse leicht überbrückt werden können. Im Spiel kommen sich die Kinder nicht nur näher, es können vielleicht auch neue Freundschaften geschlossen werden. Das Fußballturnier findet in der Erich-Kästner-Halle auf dem Großen Dreesch statt. Beginn der Spiele ist am **6. Februar ab 8.45 Uhr**.

Jetzt Musikchef werden bei NDR 1 Radio MV

## Einfach mehr Abwechslung

**Schwerin • Axel Krummenauer moderiert bei NDR 1 Radio MV den Vormittag von 9 bis 13 Uhr. Neu in der Sendung ist ab 1. Februar der „NDR 1 Radio MV Musikchef“.**

**hauspost:** Herr Krummenauer, haben Sie keinen Musikchef?

**Krummenauer:** Doch natürlich. Aber wir wollen mithilfe unserer Hörer dabei helfen, dass die Arbeit noch leichter von der Hand geht. Wir wissen, dass wir am Vormittag gerade auch bei der Arbeit im Land gehört werden - mit unserer einzigartigen Musikmischung.

**hauspost:** Was ist an dieser Musikmischung so einzigartig?

**Krummenauer:** Die Abwechslung. Ich kenne keinen Sender, der ein so breites Musikrepertoire hat und so viele Titel spielt. Wir spielen die größten Kulthits aus den 60er, 70er und 80er Jahren, die besten deutschsprachigen Titel und die schönsten Hits von heute.

**hauspost:** Wie funktioniert der „NDR 1 Radio MV Musikchef“?



Axel Krummenauer erfüllt Musikwünsche

Foto: NDR

**Krummenauer:** Ganz einfach. Sie melden sich bei uns per E-Mail unter [kulthits@ndr.de](mailto:kulthits@ndr.de) oder telefonisch unter der kostenfreien Rufnummer (0800) 59 59 100. Dann rufe ich Sie auf der Arbeit an und mache ein Interview mit Ihnen. Welche Aufgabe Sie dort haben? Wie der Chef so ist? Sie müssen ja nicht alles erzählen ... Und wir wollen wissen, welche Titel Sie und Ihre Kollegen sich wünschen und warum. Diese Musikspiele ich dann für Sie und alle anderen, die uns zuhören. *Holger Herrmann*

Leistungstarker Nachwuchs trainiert künftig auf den Sportplätzen an der B 106

## Eintracht übernimmt Sportstätte Görries

**Görries • Der FC Eintracht Schwerin hat die Sportanlage in Görries mit Wirkung vom 1. Januar 2010 übernommen. Der Fußballverein tritt damit in die Fußstapfen der SG Görries. Die im Spielbetrieb befindlichen 18 Spieler der Alten-Herren-Mannschaft der SGG sind geschlossen dem FC Eintracht beigetreten.**

Vereinspräsident Bernd Tünker ist froh, nach wochenlangen Verhandlungen mit der Stadt und zahlreichen Gesprächen und Vor-Ort-Terminen eine geordnete Übernahme

der Sportanlage vollziehen zu können. „Der neue Vorstand hatte nach seiner Wahl im Juni als eine der wichtigsten Aufgaben formuliert, dem Verein eine Heimstätte zu verschaffen. Das ist uns zumindest in einem ersten Schritt mit der Anlage in Görries gelungen“, sagte Tünker. „Mit einem Großteil unserer Jugendmannschaften werden wir uns hier besser entfalten können und erstmals auch ein Vereinsleben entwickeln.“ Vorstandsmitglied Nonno Schacht wies darauf hin, dass für ein echtes Nachwuchszentrum des Vereins - der immerhin Leistungszentrum des Lan-

desfußballverbands M-V ist - in Görries aber Investitionen von mehreren Millionen Euro erforderlich wären, insbesondere wegen schwieriger Bodenverhältnisse. „Wir sind uns angesichts dieses Finanzbedarfs mit der Oberbürgermeisterin einig, zunächst die Frage zu klären, ob dieses Geld nicht besser in Lankow in einem Fußballzentrum der Landeshauptstadt investiert wird. Dort könnten wir uns perspektivisch auch unsere Heimstätte vorstellen. Insoweit sehen wir die Übernahme von Görries zunächst als Übergangslösung an.“ Schacht erklärte abschließend, dass die Anlage in Görries insgesamt aber in einem guten Zustand sei. „Dies ist ein Verdienst von Waldemar Prehn, dem wir ausdrücklich für die sehr konstruktive Zusammenarbeit bei der Übernahme danken.“

Auch im Sportlerheim auf dem Gelände wird es Veränderungen geben: Nach einem intensiven Bewerbungsverfahren hat sich der Vereinsvorstand aus sechs Konzepten für die Sport- und Bikehotel UG als Unterpächter entschieden. Geschäftsführerin Sabine Poka hat das Haus von Petra Helms übernommen: „Wir werden hier weiterhin preisgünstige Übernachtungen und Veranstaltungen für Schweriner und Stadtgäste anbieten. Dabei setzen wir auf sport- und naturbegeisterte Besucher, denen wir auch bei der Organisation von Feierlichkeiten oder Trainingslagern ein echter Partner sein werden.“ Die erforderlichen Renovierungs- und Umbauarbeiten sollen dafür bis Februar abgeschlossen sein. Infos dazu auch unter: [www.sporthotel-schwerin.de](http://www.sporthotel-schwerin.de) *hh*



Bernd Tünker vom FC Eintracht, die neue Geschäftsführerin des Sportlerheims Sabine Poka, ihre Vorgängerin Petra Helms und Waldemar Prehn von der SG Görries (v.li.) vor dem Sportlerheim, das derzeit zum Sport- und Bikehotel umgebaut wird Foto: maxpress/ako

Sieben Fachkräfte beraten und betreuen Kunden im Autohaus Stephan Winkler in Krebsförden

## Ein Team für den optimalen Service

**Krebsförden** • In Schwerin hat sich das Autohaus Stephan Winkler besonders bei BMW-Fahrern einen Namen gemacht. Fairness und Professionalität sind die Grundsätze, nach denen sich das siebenköpfige Team richtet.

„Wir haben ein klares Leitbild, nach dem wir arbeiten und unsere Kunden bedienen“, sagt Geschäftsführer Stephan Winkler.

„Konsequent fair und konsequent professionell - das macht unser Unternehmen aus.“ Das im Dezember 2007 eröffnete Autohaus in Krebsförden ist auf BMW-Modelle spezialisiert, bietet seinen Kunden aber auch beliebte Pkw anderer Marken. Ein guter Service gehört zum Prinzip des Hauses. Inspektion, Unfallservice, Glasreparatur und Reifenservice zählen zum Leistungsspektrum. Ein Hol- und Bringservice

sowie die Vermietung von Leihfahrzeugen machen das Angebot komplett.

Mithilfe einer elektronischen Diagnose können Störungen im Fahrzeug unkompliziert behoben werden. Eine Leistung, die auch das Autohaus in Krebsförden bietet. „Heutzutage sind es weniger die mechanischen Autoteile, die Fehler aufweisen. Ein Großteil sind Störungen in der Elektronik“, erklärt Winkler. Seit der Eröffnung des Autohauses konnte der Personalstab erweitert werden. Mittlerweile kümmern sich neben Stephan Winkler sechs fähige und kompetente Mitarbeiter um die Beratung der Kunden und Pflege der Fahrzeuge.

Einzigartig ist die Verbundenheit zu den Kunden. Jedes Jahr lädt das Unternehmen zu besonderen Veranstaltungen. Die 80er-Jahre Partys wie das gemeinsame Fußballspiel mit anschließendem Public Viewing während der Fußball-Europameisterschaft stießen auf große Begeisterung.

„Wir wollen den Gemeinschaftssinn untereinander stärken und nutzen die Gelegenheit immer wieder, um für soziale Zwecke in Schwerin Spenden zu sammeln“, so Stephan Winkler zur Frage, welcher Gedanke hinter den gemeinsamen Aktionen steckt. Aufgrund der Initiative konnte bereits die Außenanlage einer Kita in Krebsförden neu gestaltet werden.

Anja Kollruß



Stephan Winkler (vorne l.) und sein Team haben jahrelange Erfahrung in der Fahrzeugpflege von BMW-Modellen  
Foto: maxpress/ako

**Autohaus**  
STEPHAN WINKLER

**Autohaus Stephan Winkler GmbH**

Dorfstraße 3  
19061 Krebsförden

**Verkauf**

Stephan Winkler

**Telefon**

(0385) 67 67 7 33

**E-Mail**

s.winkler@autohaus-stephanwinkler.de

**Service**

Andreas Meyer

**Telefon**

(0385) 67 67 744

**Leistungen**

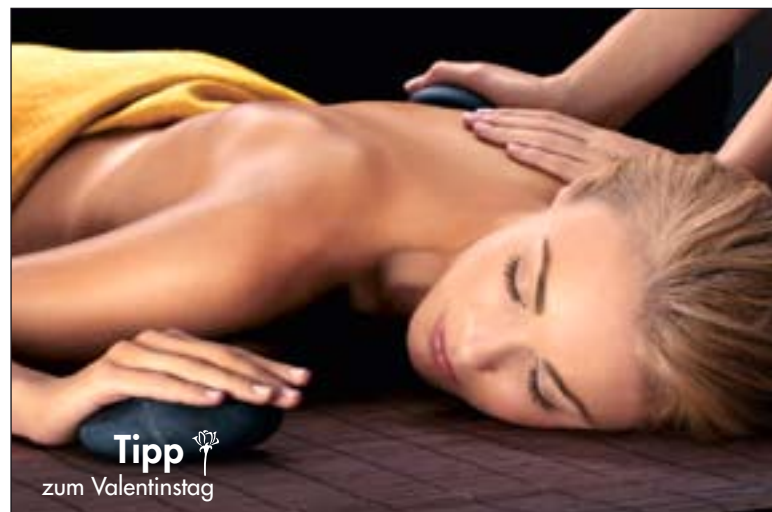
- Reparatur aller Marken
- Kfz-Aufbereitung
- Unfallabwicklung
- Klima- und Reifenservice
- Scheibenreparatur ohne Selbstbeteiligung
- Leihfahrzeuge

Ein Gutschein für eine Wellnessbehandlung als Zeichen der Liebe

## Zum Valentinstag Zeit zu zweit schenken

**Altstadt** • Am 14. Februar ist Valentinstag. Das schönste Geschenk, was man seiner Liebsten oder seinem Liebsten machen kann, ist Zeit zu zweit zu verbringen. Ein Gutschein für eine Wohlfühlbehandlung lässt Herzen höher schlagen. Bei Babor Beautyworld kann sich das Paar oder der Beschenkte allein montags bis samstags so richtig verwöhnen lassen.

Es müssen nicht immer Rosen sein. Warum sich zum Valentinstag nicht gemeinsam eine Wellnessbehandlung gönnen? Blumen verwelken, doch ein herrlicher Tag im stilvollen Ambiente mit entspannenden Massagen, leckeren Getränken, erfrischenden Peelings und schönen Gesprächen am Kamin wird dem Herzblatt noch lange in Erinnerung bleiben. „Sehr beliebt bei Paaren ist unser Wellness-Kurzurlaub ‚Zeit zu zweit‘. Im Mittelpunkt dieser zweieinhalb Stunden langen Behandlung steht die ganzheitliche Entspannung für Haut und Sinne“, erzählt Yvonne Zarndt. Für Wohlbefinden sorgen drei Komponenten: die Energie aus pflanzlichen Wirkstoffen, Massagen mit warmen Steinen und der wohlriechende Scen Tao Duft. Eingeleitet wird die romantische Verwöhnzeit mit einem Begrüßungsgetränk. Nach einem herrlichen Bad dürfen die Ver-



Ein Gutschein zum Valentinstag für eine Entspannungsmassage mit warmen Steinen lässt so manches Frauenherz höher schlagen  
Foto: Babor

lieben sich kulinarischen Genüssen hingeben. Eine Shi Tao Körper- und Gesichtsmassage bildet den krönenden Abschluss. „Hier kann das Paar den Alltagsstress vergessen und sich nur um sich selbst kümmern. Das belebt die ganze Beziehung“, sagt die Inhaberin der Babor Beautyworld. Auch ein Gutschein nur für den Partner ist etwas

Besonderes. „Manche Männer möchten ihren Frauen etwas richtig Gutes tun und freuen sich, wenn ihre Partnerin nach einer Wellnessbehandlung entspannt nach Hause kommt“, sagt Yvonne Zarndt. Die Bäder im Whirlpool sind besonders entspannend. Ein Rosenbad statt Rosen zum Valentinstag? Eine ausgefallene Idee! Marthe Westphal

**BABOR**  
BEAUTYWORLD

**Kosmetik & Wellness CITY SPA**

Puschkinstraße 38  
19055 Schwerin

**Telefon**

(0385) 56 13 02

**Inhaberin**

Yvonne

Zarndt

**empfehl:**

- die Rücken- und Gesichtsmassage „Beauty Flirt“, 45 Minuten für 45 Euro
- das Double Treatment „Zeit zu Zweit“, 2,5 Stunden für 188 Euro



Gern stellt das Wellnessinstitut auch ein persönliches Arrangement zusammen.



20 Jahre in Schwerin

**Dienstleistungs-  
zentrum**

Wismarsche Str. 380  
19055 Schwerin

**Öffnungszeiten**

Mo. 7 bis 17 Uhr  
Di. 7 bis 18 Uhr  
Mi. 7 bis 17 Uhr  
Do. 7 bis 18 Uhr  
Fr. 7 bis 15 Uhr

**Telefon**

(0385) 59 09 60

**E-Mail**

info@stolle-ot.de

**Internet**

www.stolle-ot.de

**Filialen**

Hamburger Allee 130  
(0385) 2 01 51 92

Gusanum, Wismarsche

Str.132-134

(0385) 56 27 44

J.-Polentz-Str. 24

(0385) 4 86 60 59

J.-Brahms-Straße 59

(0385) 7 45 16 15

Eldena

(038755) 2 02 83

Wismar

(03841) 25 28 48

**MEDISANUM**

**MVZ GmbH Schwerin**

Wismarsche Str. 380

19055 Schwerin

**Telefon**

(0385) 59 09 663

**Fax**

(0385) 5 90 96 691

**E-Mail**

info@medisanum.de

**Internet**

www.medisanum.de

**Physiotherapie**

**Facharztpraxen**

- Orthopädie und  
Chirotherapie
- Kinderheilkunde  
und Neonatologie  
(Neugeborenenheil-  
kunde)



Orthopädieschuhtechnik reagiert mit mehr Mitarbeitern auf große Nachfrage

## Starkes Team in der Schuhwerkstatt

**Lewenberg •** Orthopädische Schuhe nach Maß, Schutzschuhe für Diabetiker – die Orthopädienschuhwerkstatt im Sanitätshaus Stolle ist erster Ansprechpartner für Menschen, die besondere Schuhe brauchen. Patienten aus ganz Mecklenburg-Vorpommern kommen in die Wismarsche Straße, um sich von Niels Kalcher und seinem Team beraten zu lassen - um anschließend besser zu Fuß zu sein. Wegen der hohen Nachfrage wurde die Werkstatt jetzt erweitert.

Franziska Lehmann (22), Patrick Thiel (22) und Detlef Otte (38) heißen die Neuen, die künftig das Team in der Schuhwerkstatt verstärken und für die Kunden da sein werden. Lehmann und Thiel sind Gesellen für Orthopädieschuhtechnik, Otte ist Schuhmachergeselle. Bereits seit September 2009 mit dabei ist Azubi Konstantin Wiechman (21). Insgesamt 14 Mitarbeiter arbeiten nun bei Niels Kalcher in der Orthopädieschuhtechnik. Für ihn ist das ein Grund zur Freude. „In den vergangenen Monaten war es nicht immer einfach“, erinnert er sich. „Die Nachfrage war dermaßen hoch, dass wir die kurzen Lieferzeiten, die unsere Kunden von uns gewöhnt sind, nicht immer einhalten konnten. Hierfür möchte ich mich noch einmal bei allen, die länger warten mussten, entschuldigen.“

Die große Nachfrage - sie war sogar in den Stolle-Filialen in Wismar und Schwerin zu spüren. Denn die Kunden sind zufrieden mit „ihrem“ Sanitätshaus. Und das wird auch künftig so bleiben. Denn für



Teamleiter Niels Kalcher (vorne r.) mit den neuen Mitarbeitern: Patrick Thiel, Franziska Lehmann, Konstantin Wiechmann (stehend v. l.) und Detlef Otte Fotos maxpress/cb

die neuen Mitarbeiter wurde gleichzeitig der Werkstattbereich deutlich erweitert. Vier neue Arbeitsplätze wurden geschaffen, die Anprobe neu gestaltet und die internen Arbeitsabläufe optimiert. „Ende Januar sind wir fertig geworden“, freut sich Kalcher. „Die Bedingungen sind jetzt wirklich perfekt.“ Gleichzeitig wurde bei Stolle auch in die Technik investiert. Ein weiteres Tiefziehgerät wurde angeschafft, mit der die Fußbettung für Diabetikerschuhe fachgerecht erstellt werden können. Auch eine neue Schleifmaschine erleichtert nun die Arbeit von Niels Kalcher und seinen Kollegen. „Die Schuhe, die wir hier für unsere Kunden herstellen, gibt es nicht im

normalen Einzelhandel“, erklärt Kalcher. „Jedes einzelne Paar ist eine Maßanfertigung und erfordert hohe Präzision bei der Herstellung. Das betrifft vor allem auch die Schuhe für Diabetiker. Patienten, die darunter leiden, haben oft Gefäß- oder Nervenschädigungen. Deshalb müssen ihre Schuhe besonders gepolstert sein und ein spezielles Fußbett haben.“ „Hierbei hilft uns künftig die neue Technik“, sagt Kalcher. Der Experte rät aber auch Eltern, die Füße ihrer Kinder rechtzeitig einmal orthopädisch untersuchen zu lassen. „Viel zu oft tragen Kinder zu kleine oder zu große Schuhe“, weiß er. „Dann sind spätere Probleme vorprogrammiert.“ Christian Becker

Spezielle Fortbildung für erfahrenen Orthopädietechniker

## Helfer für kranke Kinderbeine

**Lewenberg •** Konzentriert wickelt Falk Hausmann das Bein der kleinen Anne-Katrin ein, nimmt eine Gipsabdruck für eine neue Orthese. Die Zehnjährige leidet an einer seltenen Nerven- und Muskelkrankheit. Bereits seit acht Jahren werden ihre Orthesen vom Sanitätshaus Stolle erstellt. Und bei Falk Hausmann ist sie in den besten Händen.



Falk Hausmann nimmt bei Anne-Katrin einen Gipsabdruck für eine neue Orthese

Mit ihren Eltern kommt Anne-Katrin extra aus Rostock nach Schwerin, „weil hier einfach alles so gut klappt“, sagt ihr Vater, Wolfgang Strauch. Für die Arbeit mit Kindern, es ist das Spezialgebiet von Falk Hausmann, der zurzeit in Wien ein anderthalbjähriges Studium zum akademischen Experten für Neuroorthopädie absolviert, ist es erforderlich, sein Fachwissen ständig zu erweitern und zu vertiefen. Diese Möglichkeit wird im deutschsprachigen Raum erstmals angeboten. Zudem sitzen Ärzte, Therapeuten und Orthopädietechniker gemeinsam auf der Schulbank. „Wir erhöhen damit die Lebensqualität durch eine differenzierte Hilfsmittelauswahl für unsere kleinen Patienten“, erklärt Hausmann. Bereits seit über zehn Jahren arbeitet Stolle in diesem Fachbereich, in Kooperation mit diversen Einrichtungen. Das kommt auch Anne-Katrin zugute, da regelmäßig neue Orthesen bei Stolle angefertigt werden. Trotz ihrer visuellen und motorischen Defizite, kann Anne-Katrin so am alltäglichen Leben teilhaben. Christian Becker

Kinderärztin Dr. Heike Haase

## Liebevolle Worte bei Krokodilstränchen

Sie ist nicht nur Kinderärztin: Dr. Heike Haase (Foto) ist gleichzeitig auch ärztliche Leiterin des Medisanum und das bereits seit Oktober 2009. Auch wenn ihr diese Arbeit - gerade im organisatorischen Bereich - viel Zeit abverlangt: Für ihre kleinen Patienten ist sie immer da, findet stets liebevolle und tröstende Worte. Und hat schon so manches Krokodilstränchen getrocknet. „Natürlich sind Kinder immer ein bisschen vorsichtig und ängstlich, wenn sie eine Arztpraxis betreten“, sagt Heike Haase. „Deswegen nehme ich mir auch immer genügend Zeit, um mit ihnen zu plaudern und ihnen auch genau zu erklären, dass ich ihnen helfen werden, dass es gar nicht weh tut und dass der Schnupfen oder das Fieber ganz bald wieder weg ist. Und wenn es hinterher noch ein Bonbon gibt, ist alles wieder gut.“ Christian Becker







Gesund ins neue Jahr starten - mit den Tipps der AOK-Gesundheitsexpertinnen Gabriela Lengning und Karen Kinsel (re.) klappt es. Sie setzen vor allem auf viel Bewegung und vitaminreiche Kost  
Fotos: ks/maxpress

Gesundheitsangebote der AOK setzen auf fettarmes Essen und Sport

## Radikale Diäten helfen auf Dauer nicht

**Schwerin • Runter mit den Kilos - das gehört bei vielen Menschen zu den guten Vorsätzen im neuen Jahr. Doch wie schafft man es, dieses Ziel zu erreichen, ohne zu hungern?**

„Radikale Diäten helfen nicht. Besser ist es, seine Ernährung langfristig umzustellen und sich mehr zu bewegen“, empfehlen die AOK-Gesundheitsberaterinnen Gabriela Lengning und Karen Kinsel.

„Schlank in zehn Tagen“ oder „Speck weg mit Ananas“ - die meisten Diäten halten nicht, was sie versprechen. Der Körper wehrt sich gegen Magerkost und Mini-Portionen. In Hungerphasen baut er Muskeln ab und schaltet den Stoffwechsel auf Sparflamme. Und wer nach der Diät wie vorher isst, legt sofort wieder

zu. „Verzichten Sie auf Fertiggerichte und essen Sie sich an Obst, Gemüse und Vollkornprodukten satt. So purzeln die Pfunde langsamer, aber Sie können Ihr Gewicht langfristig halten“, sagt die Ernährungsexpertin Lengning.

### Viel Obst und Gemüse essen

Fünf Mal am Tag Obst und Gemüse: Sie sind kalorienarm und liefern wertvolle Vitamine, Mineralien und Ballaststoffe. Gut für die schlanke Linie sind Vollkornprodukte: Sie enthalten viele unverdauliche Faserstoffe, die die Darmtätigkeit anregen und länger sättigen.

Zwei Mal in der Woche sollte Fisch auf den Tisch kommen. Fleisch liefert zwar hochwertiges Eiweiß und Eisen, enthält

aber oft auch reichlich Fett. Statt Butter oder Margarine sollte auch mal Quark als Brotaufstrich verwendet werden.

### Regelmäßig bewegen

Wer regelmäßig Sport treibt, tut etwas für seine Gesundheit und verbrennt gleichzeitig Fett. Geeignet sind laut Bewegungsexpertin Karen Kinsel Ausdauersportarten wie Joggen, Walken, Schwimmen oder Radfahren. „Mit dem AOK-Gesundheitsprogramm voller Kursangebote zu den Themen Ernährung, Bewegung und Entspannung erhält man den richtigen Kick.“ Eine optimale Wintersportart ist Nordic Walking. Dabei wird der Oberkörper gleich mittrainiert. Trainingsprogramme und noch mehr Tipps zum Fitbleiben findet man unter [www.aok.de/laufend-in-form](http://www.aok.de/laufend-in-form).



Auf der Rostocker Eisbahn ist Spaß vorprogrammiert  
Foto: maxpress/ks

Ferienaktion für Mitglieder der AOK

## Kostenlos eislaufen in Rostock

**Rostock • Langeweile in den Ferien? Wie wäre es mit Schlittschuhlaufen? In der Zeit vom 6. bis zum 21. Februar können AOK-Versicherte wieder kostenfrei die Rostocker Eishalle in der Schillingallee besuchen. Gutscheine für die ganze Familie gibt es bei der AOK, Jens Hagen, unter der Telefon-Nummer: 01802/590 590-2208\*. In den Ferien gelten Sonderöffnungszeiten. Einfach [www.eishalle-rostock.de](http://www.eishalle-rostock.de) anklicken und nachschauen. Damit es nicht zu Unfällen, Verletzungen oder Erkältungen kommt, hier einige Tipps von AOK-Gesundheitsberaterin Karen**

Kinsel. Dann bleibt der Eisbesuch keine einmalige Angelegenheit.

- Nicht zu warm anziehen (beim Laufen wird einem warm),
- Handschuhe tragen – mindert Verletzungsgefahr beim Hinfallen,
- Knie- und Gelenkschützer für kleine, aber auch große Neueinsteiger wären ratsam,
- mehr Sicherheit durch einen richtigen Schliff,
- Der Schlittschuh muss richtig am Fuß sitzen, Schnürsenkel fest zubinden.



### Aquafitness-Kurs

Am 23. Februar beginnt jeweils um 17 und 18 Uhr in der Körperbehindertenschule Lankow ein Aquafitness-Kurs. Es sind noch einige Plätze frei. Abwechslungsreiche Übungen mit unterschiedlichen Sportgeräten sollen auf eine gelenkschonende Art Kraft und Ausdauer schulen. Kursleiterin ist Karen Kinsel. Interessenten können sich unter Tel. 01802 590 590 1028\* (\*6 Cent/ Anruf aus dem dt. Festnetz; Mobilfunk abweichende Tarife) anmelden. Alle Kursangebote unter [www.aok.de/mv](http://www.aok.de/mv).

### Fußball-Feriencamp in Schwerin

Wer kickt mit? Der Schweriner SC lädt Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 14 Jahren in den Winterferien vom 8. bis zum 12. Februar 2010 zwischen 9 und 16 Uhr zum Fußballtraining ein. Hier können Anfänger und Fortgeschrittene von erfahrenen Trainern die Kunst des Dribbelns erlernen. Auch der Spaß kommt nicht zu kurz. Für Mittagessen und Getränke ist gesorgt. Die Teilnahme kostet 75 Euro. Das Beste: Für AOK-Versicherte gibt es 15 Prozent Rabatt! Schon in den Herbstferien waren viele Kinder dabei und hatten einen Riesenspaß. Anmeldung und Infos unter [www.ssc-breitensport.de](http://www.ssc-breitensport.de) oder Tel. (0385) 4 80 79 47.

### Blutspende

Die HELIOS Kliniken Schwerin benötigen zirka 1.000 Blutkonserven im Monat für die Behandlung von Unfallpatienten, zur Krebstherapie und bei Operationen. Jeder kann mit einer Blutspende helfen, Leben zu retten.

Alle gesunden Erwachsenen zwischen 18 und 68 Jahren mit einem Gewicht von mindestens 50 Kilogramm kommen als Spender infrage. Empfehlenswert ist es, etwa zwei Stunden vor der Blutspende fettarme Nahrung und viel Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Alkohol darf im Vorfeld nicht getrunken werden, der Genuss von Nikotin sollte vermieden werden. Damit Spender nicht in Zeitdruck und Hektik verfallen, sollten sie genügend Zeit einplanen. Nach der Blutentnahme, die etwa 15 Minuten dauert, sollte man sich eine halbe Stunde Ruhe gönnen und viel trinken. Übrigens kann neben Vollblut nach Terminabsprache auch Plasma gespendet werden.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiter der HELIOS Kliniken jederzeit zur Verfügung.

### Spendezeiten:

Mo. 12 bis 16 Uhr  
 Mi. 12 bis 18 Uhr  
 Do. 7.30 bis 11 Uhr  
 u. 12.30 bis 15.30  
 Zur Spende bitte den Personalausweis mitbringen. Die Blutspende befindet sich im Haus 2, Ebene 0.  
 Mehr Info unter (0385) 520-20 91.

### HELIOS Kliniken Schwerin

Wismarsche Str. 397  
 19055 Schwerin  
 Telefon (0385) 520-0

Hoher Hormonspiegel kann Diabetes und Bluthochdruck verursachen

# Starkes Übergewicht durch Hirntumor

**Schwerin** • Nach der Geburt ihrer Tochter blieb der „Babybauch“ - Silke Strahlberg nahm sogar immer mehr zu. Sie fühlte sich schlecht, war häufig mürrisch, gereizt und antriebslos. Dann brachte ein Test das Ergebnis: Der Blutzuckerwert der 39-Jährigen war extrem hoch. Ein gutartiger Tumor im Gehirn verursachte ihre Leiden.

„Morbus Cushing“ nennen Ärzte die Krankheit, an der Silke Stahlberg litt. Ein hoher Cortisolspiegel im Blut verändert dabei

den Körper der Betroffenen prägnant. Das sogenannte „Vollmondgesicht“, der „Stiernacken“ und eine Zunahme des Körperfetts am Rumpf sind typische Zeichen. Bluthochdruck und Diabetes kommen hinzu. Bei Silke Stahlberg entdeckte man zunächst die Zuckerkrankheit. Um diese zu behandeln, kam die Prignitzerin im Sommer 2008 in die Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Endokrinologie/Diabetologie und Rheumatologie der HELIOS Kliniken Schwerin. „Ich musste sofort vier Mal am Tag Insulin spritzen“, erinnert sie

sich. Bei einer Visite äußerte Priv.-Doz. Dr. Stefan Zimny, Chefarzt der Klinik, den Verdacht, es könnte sich um eine hormonelle Krankheit handeln. „Eine übergewichtige Patientin mit starkem Diabetes und Bluthochdruck ist zunächst nichts Ungewöhnliches“, sagt Dr. Stefan Zimny. „Allerdings sah ich bei Frau Stahlberg typische Zeichen der Cushing-Erkrankung.“ Bluttests bestätigten seinen Verdacht. Nach einer Halsvenenkatheteruntersuchung stand die Ursache zweifelsfrei fest: Ein gutartiger Tumor in der Hirnanhangsdrüse (Hypophyse) produzierte die großen Cortisolmengen. Eine vollständige Entfernung des Tumors brachte die Heilung der 39-Jährigen. Silke Stahlberg beschreibt ihre ersten Gedanken, als sie nach der Operation wieder zu sich kam so: „Ich sah auf die Wanduhr: elf Uhr. Okay, ich kann sehen und denken, alles ist gut gegangen.“ Aber es wurde noch besser: Ihr Blutzuckerwert normalisierte sich sofort. Insulin brauchte sie seitdem nicht mehr zu spritzen.

Inzwischen ist ein Jahr vergangen. Vierteljährlich kommt Silke Stahlberg zur Kontrolle in die von Oberärztin Katrin Laskowski geführte Ambulanz der Schweriner HELIOS Kliniken. Ärzte und Patientin sind zufrieden: Vierzig Kilogramm hat Silke Stahlberg bereits abgenommen und zu alter Energie und Lebenslust zurückgefunden. Nur eine Blutdruck regulierende Tablette muss sie noch einnehmen, aber vielleicht kann sie in Zukunft auch darauf verzichten. *gc*



Ein Jahr nach der Operation sind Silke Stahlberg (Mitte) und ihre behandelnden Ärzte Oberärztin Katrin Laskowski (l.) und Chefarzt Dr. Stefan Zimny sehr zufrieden

Sternsinger zu Gast in Klinik

## Segensspruch für die Patienten und die Mitarbeiter

**Lewenberg** • Knapp zwanzig Kinder der katholischen Grundschule „Niels Stensen“ sangen am Morgen des 7. Januar in den HELIOS Kliniken Schwerin. Als Sternsinger erteilten sie nicht nur den Mitarbeitern des Krankenhauses, sondern auch den Patienten und ihren Angehörigen den Segen.

Von der katholischen Gemeinde St. Anna als Sternsinger entsandt, führte es die als Caspar, Melchior und Balthasar verkleideten Kinder in die Räume der HELIOS Kliniken Schwerin. Dr. Rüdiger Karwath, Ärztlicher Direktor des Klinikums, empfing sie bei Kerzenschein mit einem herzlichen Grußwort. Anschließend begannen die Kinder ihre Sternsingeraktion, die in diesem Jahr unter dem Leitsatz „Kinder finden neue Wege“ stand und deren Erlös Entwicklungshilfeprojekten im Senegal zugutekommt. Kantor Reinhard Kotische sowie engagierte Eltern, Lehrer und Erzieher unterstützten die Kinder tatkräftig.



Im Auftrag der katholischen St. Anna Gemeinde Schwerin brachten die Sternsinger ihren Segen zu Patienten und Personal in den HELIOS Kliniken Schwerin *Fotos: HELIOS*

Nach Gesang und Segenssprüchen durfte der Aufkleber mit der traditionellen Segensbitte 20\*C+M+B+10, was ‚Christus segne dieses Haus‘ bedeutet, an die Tür geheftet werden. Von hier aus zogen die Sternsinger in drei Gruppen von Station zu Station, um Patienten, Angehörigen, Ärzten und Pflegern ihren Segen für das neue Jahr auszuspre-

chen. Zur Belohnung und zur Stärkung gab es für die Weisen aus dem Morgenland anschließend Pfannkuchen und Kakao. Inzwischen ist das Sternsingen in den HELIOS Kliniken Schwerin, das die Seelsorger des Krankenhauses gemeinsam mit der katholischen Gemeinde St. Anna vorbereiten und durchführen, zu einer schönen Tradition geworden. *Dr. Grit Czapl*

Ausgezeichnet für Kinder

## Gütesiegel für hohen Qualitätsstandard in den HELIOS Kliniken

**Lewenberg** • Muss ein Kind ins Krankenhaus, wünschen Eltern die bestmögliche medizinische Versorgung in angemessener Entfernung zum Wohnort. Damit Eltern ab sofort überprüfen können, ob die für sie nächstgelegene Kinderklinik die Qualitätskriterien einer guten Kinderklinik erfüllt, wurde das Gütesiegel „Ausgezeichnet für Kinder“ entwickelt, mit dem die Anstrengungen der HELIOS Kliniken gewürdigt wurden.

Krankenhäuser, die dieses Zertifikat erhalten möchten, müssen sich einer strengen Prüfung unterziehen. Die Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin sowie für Kinderchirurgie der HELIOS Kliniken Schwerin haben sich der Qualitätsprüfung freiwillig gestellt, die Kriterien ausnahmslos erfüllt und die entsprechende Urkunde erhalten. Das neue Gütesiegel wurde von einer bundesweiten Initiative verschiedener Fach- und Elterngesellschaften unter Federführung der Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. entwickelt. Sie haben Kriterien zur Qualitätssicherung bei der stationären Versorgung von Kindern und Jugendlichen definiert und sie anhand einer Checkliste überprüft, die die teilnehmenden Kliniken freiwillig ausfüllten. „Uns



Dr. Olaf Kannt, Dr. Harald von Suchodoletz und Prof. Dr. Peter Clemens (v.l.) präsentieren die Zertifikate im Flur der frisch bezogenen Klinik für Kinderchirurgie Foto: HELIOS

war wichtig, unseren kleinen Patienten und deren Eltern zu zeigen, dass sie sich bei uns gut aufgehoben fühlen können“, sagt Prof. Dr. Peter Clemens, neben Dr. Olaf Kannt Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin.

Die überprüften und schriftlich nachzuweisenden Qualitätskriterien beziehen sich auf personelle und fachliche Anforderungen der Klinik, auf Organisation, räumliche und technische Gegebenheiten sowie Maßnahmen zur Sicherung der Ergebnisqualität.

Die Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin sowie für Kinderchirurgie haben den strengen Prüfkriterien standgehalten und sie aus-

nahmslos erfüllt – die Grundbedingung für den Erhalt des Gütesiegels. Denn wie beim TÜV gilt auch hier: Qualitätsbedingungen nur teilweise zu erfüllen, reicht nicht. Nur wer ohne Mängel ist, ist „Ausgezeichnet für Kinder“. „Wir ruhen uns auf den Lorbeeren aber nicht aus“, so Dr. Harald von Suchodoletz, Chefarzt der Klinik für Kinderchirurgie. „Mit dem Umzug unserer Klinik in die neuen Räume Anfang Dezember 2009 haben sich die strukturellen Voraussetzungen nochmals verbessert und wir werden auch künftig alles daran setzen, die Bedingungen für unsere kleinen Patienten zu optimieren.“ Dr. Grit Czapl

Schüler des Goethe-Gymnasiums in HELIOS Kliniken über Tätigkeit des Anästhesisten informiert

## Berufsorientierung im Operationssaal

**Lewenberg** • Im Januar besuchten die Schülerinnen und Schüler des Goethe-Gymnasiums die HELIOS Kliniken Schwerin. Dr. Georg Rehmert stellte ihnen im Rahmen der schulischen Studienorientierung den Beruf des Anästhesisten vor.

Chemie- und Biologieunterricht, Berufsberatung: Das war der Lernstoff der Schüler der Klasse 10/1m des Goethe-Gymnasiums am 15. Januar. Dr. Georg Rehmert, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin gab den Gymnasiasten einen Einblick in die Aufgaben eines

Anästhesisten, die nicht nur darin bestehen, den zu operierenden Patienten in Narkose zu versetzen. Er ist dafür verantwortlich, während des operativen Eingriffes die lebenswichtigen Funktionen wie Atmung und Kreislauf zu überwachen. Über welche Kenntnisse des Herz-Kreislauf-Systems und der chemischen Zusammenhänge sie schon verfügen, konnten die Schüler bei dieser Gelegenheit unter Beweis stellen.

Im Operationssaal, in dem der außergewöhnliche Unterricht stattfand, lernen Jungmediziner anhand eines Simulationstrainings unter anderem, wie sie auf Komplikationen richtig reagieren. „Narkosen sind wenig gefährlich und es passiert selten etwas. Aber das Ziel ist es immer, dass alles zu 100 Prozent wie geplant verläuft. Hierin liegt die große Verantwortung der Anästhesisten und Chirurgen“, so Dr. Rehmert. Deshalb dauert die Ausbildung zum Facharzt viele Jahre. Nach Theorie und einem praktischen Jahr schließt das Studium mit dem Examen ab. Hierauf folgt eine fünfjährige Facharzt Ausbildung in einem Klinikum. Während dieser Zeit trainieren die Assistenzärzte vergleichbar der Pilotenausbildung verschiedene Tätigkeiten und Situationen, um sie zu beherrschen. Jane Ay



Im Operationssaal veranschaulichte Dr. Georg Rehmert (r.) am Gymnasiasten Oliver Künzel die Tätigkeiten und Aufgaben eines Anästhesisten Foto: maxpress/ja

### Schonendere Tumorbestrahlung durch neuen Linearbeschleuniger

Im Januar 2010 nahm in der Klinik für Strahlentherapie der HELIOS Kliniken Schwerin ein neuer Linearbeschleuniger den Betrieb auf. Jetzt stehen Ärzten und Patienten drei hochmoderne Geräte zur Verfügung. Damit geht der Übergang von der herkömmlichen zur sogenannten intensitätsmodulierten Strahlentherapie (IMRT) einher.

„Mit der IMRT-Technik können wir kompliziert geformte Zielvolumina bestrahlen. Sie eignet sich daher besonders für die Bestrahlungstherapie von Tumoren in unmittelbarer Nähe von sensiblen Risikoorganen“, erläutert Dr. rer. nat. Gisbert Weigl, leitender Physiker der Klinik für Strahlentherapie. Eine bessere Tumorkontrolle ist dann zu erreichen, wenn sich die Strahlendosis im Zielvolumen erhöhen lässt und das gesunde Gewebe, vor allem die Risikoorgane, besser geschont werden. Akutreaktionen wie eine Hautrötung im Bestrahlungsfeld, Schleimhautentzündungen im Mund-Rachen-Raum bei Bestrahlung im Kopf-Hals-Bereich oder Völlegefühl, Übelkeit und Durchfall bei Bestrahlung im Bauchraum können dadurch verringert werden. Aber auch Spätreaktionen wie Hautverfärbungen, Mundtrockenheit oder Lungenfibrose, die abhängig vom Bestrahlungsgebiet auftreten können, sind so besser beherrschbar. In der Klinik für Strahlentherapie werden täglich bis zu 140 Patienten behandelt. Durch den neuen Beschleuniger ist gewährleistet, dass alle Patienten von diesen neuen Verfahren profitieren können.



### Stellenausschreibung

Die Tagesklinik sucht zum 1. Mai 2010 eine/n **Diätassistent/in oder Oecotrophologe/in** für 30 Stunden/Woche.

Mehr Informationen: [www.reha-schwerin.de](http://www.reha-schwerin.de)

**Tagesklinik für Rehabilitative Medizin**

**Praxis für neurologische Physiotherapie**

**Praxis für Ergotherapie**

**Praxis für Osteopathie**

**Adresse**  
Wuppertaler Str. 38 a  
19063 Schwerin  
**Telefon**  
(0385) 39 57 80  
**Fax**  
(0385) 3 95 78 78

**Therapiezentrum Schwerin - Praxis für orthopädische Physiotherapie**

**Adresse**  
Am Grünen Tal 22  
19063 Schwerin  
**Telefon**  
(0385) 3 26 16 94  
**Fax**  
(0385) 3 26 16 97  
**E-Mail**  
[info@reha-schwerin.de](mailto:info@reha-schwerin.de)  
**Internet**  
[www.reha-schwerin.de](http://www.reha-schwerin.de)

**Ärztliche Leitung**  
Dr. A. Hensel,  
FA für Orthopädie  
Dr. P. Jokisch,  
FA für Physikalische  
und Rehabilitative  
Medizin

**Geschäftsführung**  
Stephan Sparwasser  
German Ross

**Träger**  
Sparwasser & Ross  
GbR



Effektive Patientenbetreuung: Dr. Peter Jokisch (l.), ärztlicher Leiter im Rehaszentrum, und Thomas Rusch (Mitte), Rehamanager der Verwaltungsberufsgenossenschaft, besprechen mit Manfred Jacobs die nächsten Schritte seiner Therapie  
Foto: maxpress/cb

Patientenbehandlung in Abstimmung mit der Berufsgenossenschaft

## Rehaszentrum als Netzwerkpartner

**Neu Zippendorf • Wer während der Arbeit oder auf dem Weg dahin einen Unfall hat, ist über die Berufsgenossenschaft unfallversichert. Von dort werden Patienten auch während der Reha betreut. Um Leerlaufzeiten während der Therapie zu vermeiden, hat die Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG) jetzt ein neues Verfahren entwickelt. Es wird derzeit mit ausgewählten Rehaszentren durchgeführt, eines davon ist das Rehaszentrum Schwerin.**

Manfred Jacobs wird im Rehaszentrum im Rahmen der erweiterten ambulanten Physiotherapie (EAP) behandelt. Mitte 2008 hatte er auf dem Weg zur Arbeit einen Autounfall, rutschte von der Straße eine Böschung hinunter und prallte gegen einen Baum. „Ich hatte noch Glück, dass ich überhaupt rechtzeitig gefunden wurde“, erinnert er sich. „Von der Straße aus war mein Auto nämlich nicht zu sehen.“ Im Krankenhaus dann die Diagnose: Bruch des rechten Oberschenkels. Nach Operation und Klinikaufenthalt folgte erst die stationäre Reha in Wismar und dann die



Aufbau der Beinmuskulatur: Diplom-Sportlehrer Birger Holfreter betreut Manfred Jacobs am Trainingsgerät  
Foto: maxpress/cb

ambulante Behandlung im Rehaszentrum Schwerin.

### Optimal abgestimmte Therapie

Jacobs ist bei der VBG versichert, er und die Berufsgenossenschaft haben beide das gleiche Ziel: dass der Patient so schnell wie möglich wieder arbeitsfähig wird. Deshalb werden Manfred Jacobs und andere Patienten im Rehaszentrum nicht nur von Arzt Dr. Peter Jokisch betreut; auch ein sogenannter Fallmanager kümmert sich um ihn. In gemeinsamen Gesprächen wird die effektivste Therapie erarbeitet, verschiedene Behandlungsarten - im Fall von Jacobs unter anderem die Narbenbehandlung, Wärme- und Bewegungstherapie oder Ultraschallbehandlung - werden so optimal aufeinander abgestimmt. „Dieses Fallmanagement ist einzigartig in Deutschland“, sagt Thomas Rusch von der VBG. „In Norddeutschland führen wir es derzeit nur in drei Rehaszentren, in Bremen, Hamburg und Schwerin durch.“ Die möglichst effektive Behandlung steht bei dieser neuartigen Patientenbetreuung im Vordergrund - und die positiven Ergebnisse geben Rehaszentrum und VBG recht.

### Konzept wird wissenschaftlich begleitet

In Kooperation mit der Universität Greifswald werden Patienten, die über dieses neue Konzept therapiert werden, regelmäßig befragt. Erfasst werden unter anderem die körperliche Funktionsfähigkeit, das Ausmaß an Schmerzen, die Vitalität und das psychische Wohlbefinden. Ergebnis dieser einzigartigen wissenschaftlichen Erhebung zur Qualitätssicherung: Die Patienten erreichen schneller wieder einen „normalen“ Gesundheitszustand. Auch Manfred Jacobs ist sehr zufrieden mit seinem derzeitigen Gesundheitszustand. Probleme gab es nur, als ihm ein Nagel, der seinen Oberschenkel stabilisieren soll-

te, wieder entfernt wurde. Aber durch gezielte Behandlung ist das überwunden. Viermal pro Woche ist er jetzt im Rehaszentrum zur Behandlung, jeweils drei Stunden dauert sie. „Ich bin hinterher jedes Mal fertig, aber ich merke die Verbesserungen und kann von Woche zu Woche wieder besser laufen.“ Das Fallmanagement der VBG - eine der größten Berufsgenossenschaften Deutschlands - zeigt, wie eine effektive Patientenbetreuung gewährleistet werden kann. „Nicht immer stimmen die Erwartungen des Patienten und der Berufsgenossenschaft mit den ärztlichen Einschätzungen überein“, sagt Dr. Peter Jokisch. „Deshalb sind die gemeinsamen Gespräche sehr wichtig und die Zeit, die da investiert wird, zahlt sich wieder aus.“

### Reha vor Rente

Das kann VBG-Fallmanager Thomas Rusch nur bestätigen. Nicht zum ersten Mal hat seine Genossenschaft ein neues Therapiekonzept erarbeitet und umgesetzt. „Wir handeln dabei immer nach dem Grundsatz ‚Reha vor Rente‘. Und das nicht, um Geld zu sparen“, erklärt Rusch. „Wenn jemand eine Rente bekommt oder besser gesagt bekommen muss, heißt das, dass er eine Einschränkung hat, die wir nicht weg bekommen haben.“

Dass die VBG mit dem Rehaszentrum Schwerin zusammenarbeitet, hat gute Gründe. „Unsere Partneereinrichtungen müssen - neben der fachlichen Qualität - über den entsprechenden therapeutischen Rahmen und eine bestimmte Zahl an Mitarbeitern verfügen“, so Rusch. „Außerdem werden bestimmte Trainingsgeräte und genügend Räumlichkeiten benötigt.“ Das Rehaszentrum Schwerin erfüllt alle diese Kriterien und Geschäftsführer Stephan Sparwasser ist gleichzeitig dankbar für das Engagement der VBG: „Wir profitieren ja auch davon, denn die Berufsgenossenschaft nimmt uns eine Menge Bürokratie ab.“  
cb

Sozialer Dienst kümmert sich um das Wohl der Bewohner

# Motivieren und Reize setzen

**Schwerin • Die Pflege in den SOZIUS-Häusern und im Augustenstift beschränkt sich nicht nur auf das körperliche Wohl der Bewohner. Hilfe und Unterstützung gibt es auch bei der Strukturierung des Tagesablaufs sowie bei all den großen und kleinen Widrigkeiten des Alltags.**

Motivieren, animieren und Reize setzen - darum kümmern sich die Mitarbeiterinnen des Sozialen Dienstes. Eine von ihnen ist



Manuela Flemming vom Sozialen Dienst im Haus „Lankow“ bei der Sitzgymnastik mit den Senioren  
Foto: Sozius

Manuela Flemming, die sich mit zwei Kolleginnen der Belange der Senioren im SOZIUS-Haus „Lankow“ annimmt. „Wir sorgen für tägliche Beschäftigungsmöglichkeiten“, erläutert die 42-Jährige. Dazu gehören zum Beispiel Gruppenangebote für Gedächtnistraining, Gymnastik, Tanzen im Sitzen oder das Korbflechten. Bei Senioren, die aus gesundheitlichen Gründen ihr Bett nicht verlassen können, sei eine Einzelbetreuung erforderlich, um etwa Körperreize zu trainieren. „Im Haus

„Lankow“ haben wir eine hohe Anzahl von Bewohnern mit hoher Pflegestufe. Darum ist der Bedarf recht hoch“, sagt Manuela Flemming. Dazu komme noch der Demenzbereich mit 26 Bewohnern, der ebenfalls hohe Anforderungen an den Sozialen Dienst stelle. „Der Soziale Dienst arbeitet immer eng mit dem Pflegepersonal zusammen.“ Sollten Senioren auffallen, die besonders traurig sind oder psychische Probleme zeigen, gebe es rechtzeitig entsprechende Hinweise von den Pflegekräften. „Unsere Aufgabe ist es aber auch, neuen Bewohnern beim Einleben zu helfen, Kaffeenachmittage oder gemeinsame Feste zu organisieren“, ergänzt die Mitarbeiterin des Sozialen Dienstes.

Gerade ältere Menschen neigen dazu, für sich zu sein. Immer wieder lässt sich beobachten, wie Hochbetagte innerhalb einer Gruppe beieinandersitzen - und sich anschnellen. Erst durch Impulse von außen entsteht dann auch Kommunikation untereinander. Unvergesslich bleibt Manuela Flemming das Erlebnis mit zwei älteren Damen: „Sie wurden nur ‚Die Siamesischen Zwillinge‘ genannt.“ Die beiden geistig recht fitten Frauen wohnten zusammen, gingen gemeinsam zum Essen und vermissten einander, wenn eine mal unterwegs war. „Doch keine wusste den Namen der jeweils anderen“, schüttelt Manuela Flemming noch heute lachend den Kopf.  
Michael Siano

Zusätzliche Betreuungskräfte für Demenzkranke im Augustenstift tätig

## Qualifizierung für spezielle Anforderungen

**Schwerin • „Ich lerne jeden Tag etwas Neues und die Abwechslung beim Arbeiten macht sehr viel Spaß“, freut sich Heike Bieber. Sie ist im Augustenstift eine von vier zusätzlichen Betreuungskräften für Demenzerkrankte, die seit dem vergangenen Jahr von den Pflegekassen finanziert werden.**

„Dass sich diese Mitarbeiterinnen jetzt verstärkt um die Einzel- und Gruppenbetreuung der Betroffenen kümmern können, wird auch von den Bewohnern und ihren Angehörigen positiv wahrgenommen“, resümiert Heimleiterin Margret Fromm-Ehrich. Zumeist sind die zusätzlichen Betreuungskräfte Frauen, die bereits über umfangreiche Berufs- und Lebenserfahrung verfügen. Vielen bot sich nach einer Unterbrechung der Erwerbstätigkeit damit zugleich eine Chance zum Wiedereinstieg ins Berufsleben. Möglich macht das der § 87 b Sozialgesetzbuch XI. Vollstationäre Einrichtungen haben danach Anspruch auf Vergütungszuschläge für pflegebedürftige Personen mit erheblichem allgemeinen Betreuungsbedarf. Personalkosten für zusätzliche Betreuungskräfte sind durch die Pflegekassen zu finanzieren, für je 25 Demenzkranke ist demnach eine

Vollzeitstelle vorgesehen. Bei derzeit 65 Bewohnern mit zusätzlichem Betreuungsbedarf im Augustenstift teilen sich die vier zusätzlichen Betreuungskräfte die Arbeit in Teilzeit. Vor allem profitieren die Bewohner des Augustenstifts von dieser Regelung. Sie sind dankbar dafür, dass sich ihrer jemand intensiver annehmen kann. Ob bei Gruppenangeboten wie etwa Sport-, Spiel- oder Leserunden oder aber im Einzelgespräch und beim Spaziergang. Auf die

speziellen Anforderungen im Umgang mit Menschen, die unter Demenz oder anderen gerontopsychiatrischen Erkrankungen leiden, sind die zusätzlichen Betreuungskräfte durch eine umfassende Weiterbildung qualifiziert worden. Häufig haben die Mitarbeiterinnen bereits zuvor Erfahrungen in anderen Einrichtungen gesammelt. So wie Heike Bieber: Sie war vorher zwei Jahre ehrenamtlich im „Zentrum Demenz“ aktiv.  
Michael Siano



Heike Bieber kann sich im Augustenstift als zusätzliche Betreuungskraft voll und ganz den einzelnen Bewohnern widmen  
Foto: Augustenstift



»Augustenstift  
zu Schwerin«  
WiR kümmern uns.

**Sozius Pflege- und Betreuungsdienste Zentralverwaltung**  
Wismarsche Str. 298  
19055 Schwerin  
www.sozius-schwerin.de  
**Servicebüro**  
(0385) 3 03 08 10  
(0385) 3 03 08 11

**Pflegeheime**  
Haus Am Mühlenberg  
Haus Am Grünen Tal  
Haus Am Fernsehturm  
Haus Weststadt  
Haus Lankow  
Haus Lewenberg

**Hilfen zur Erziehung**  
Silke Schönrock  
(0385) 7 45 26 96

**Augustenstift zu Schwerin**  
**Ev. Alten- und Pflegeeinrichtungen**  
Schäferstraße 17  
19053 Schwerin  
www.augustenstift.de  
(0385) 55 86 40

**Tagespflege und Seniorenbegegnungsstätte Wittrockhaus**  
(0385) 71 06 66

**Betreutes Wohnen Altes Augustenstift**  
(0385) 5 21 48 70  
**Kurzzeitpflege**  
(0385) 5 21 33 80  
**Zentrum Demenz**  
Gartenhöhe  
(0385) 52 13 38 18  
**Beratungstelefon**  
(0385) 5 58 64 44  
**Ambulante Pflege**  
(0385) 71 06 45  
**Seelsorge**  
Pastorin Ingrid Weiß  
(0385) 30 30 7 14



**SOZIUS**

Alles wird gut.

**Herausgeber**

maxpress pr+werbeagentur GmbH & Co. KG  
Friedrich-Engels-Str. 2a  
19061 Schwerin  
www.maxpress.de  
Geschäftsführer:  
Holger Herrmann

**Redaktionsleitung**

Holger Herrmann (V.i.S.d.P.)  
Telefon (0385) 76 05 20  
Telefax (0385) 7 60 52 60  
hauspost@maxpress.de

**Redaktion/Fotos**

Holger Herrmann (hh)  
Heike Homp (max)  
Martin Ulbrich (mu)  
Antje Piskor (ap)  
Marthe Westphal (mw)  
Anja Kollruß (ako)  
Jane Ay (ja)  
Dr. Grit Czapla (gc)  
Michael Siano (ms)  
Kristina Schade (ks)  
Rainer Cordes (rc)  
Reinhard Klawitter  
fotolia

**Illustrationen**

Viola Heitmann (vh)

**Anzeigen**

Andre Kühn (Lig.)  
Marion Zepplin  
Telefon (0385) 7 60 52 20  
Telefax (0385) 7 60 52 60  
anzeigen@maxpress.de  
Anzeigenliste Nr. 5

**Satz/Layout**

Daniel Fischer

**www.hauspost.de**

Daniel Gaudlitz  
Martin Ulbrich

**Druck**

Hahn Druck & Verlag  
Schwerin GmbH i.G.

**Vertrieb**

MZV - Mecklenburgischer  
Zeitungsvertrieb

**Auflage**

70.000 Stück

Die hauspost erscheint unentgeltlich monatlich in allen erreichbaren Haushalten der Stadt Schwerin und Umgebung. Ein Abo für Interessenten außerhalb des Verteilungsgebietes kostet jährlich 30 Euro und kann beim Herausgeber bestellt werden. Für unaufgefordert eingesandte Fotos, Manuskripte und Zeichnungen übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich.

Teil des Hub-schraubers	Stadt-burg von Granada	ehem. schwed. Pop-gruppe	flüchtiger Brennstoff	Teil des Beins	altes Schreib-utensil	süd-deutsch: Haus-flur	poetisch: kleines Wäld-chen	Schwe-riner Platz
fröhlich				2				musik. Tonbe-zeichnung
Box-begriff (Abk.)	schotti-sche Insel-gruppe					tiefe Ohn-macht		ähnlich
Jubel-welle im Stadion (La ...)		Ab-schieds-gruß		span. Adels-familie (Italien)		flugun-fähiger Vogel		
			Spiel-karte	Garten-pflanze			9	
kleines Ge-wichts-maß	'füh-lende' Pflanze	Teil-menge	Schwe-riner Beauty-world			Angel-zubehör		franzö-sisch, span.: in
ein Apostel			6	altes Wohn-haus	Gebirgs-nische			Mann aus fernen Ländern
Frauen-name			vor-sichtig	Börsen-aufgeld			3	flüssiges Fett
Schwe-riner Wappen-tier		deut-scher Haupt-städter						Kfz-Z. Hildes-heim
				griechi-scher Buch-stabe		Verwal-tungs-bereich		Jazzstil (heiß)
Meinung				regio-naler Fisch	Eigen-tum		4	
spani-scher Artikel		latei-nisch: ohne		Eckzahn des Keilers				
Vorname des Sängers Presley	Männer-kurz-name	Stroh-unter-lage		8	italie-nisch: zwei	germa-nische Gottheit		
				int. Kfz-Z. Spanien	Glas-licht-bild (Kw.)			
indian. Stam-mes-zeichen	Hand-arbeits-lehr-gang						7	
				Tresen				

1 2 3 4 5 6 7 8 9

J E T S I D  
R A S T A D T R E C H T R  
P E R U E C K E U A  
F O R A S T Z E R I C  
H E B E L C Z E I T N A H  
S S C H N U M W N E  
T U S C H E H K A I N  
U R O I K A H L L A B  
M S S C H A U F E L N O  
A Z U B I N V S B O T O  
U L I G A I G E L E I T  
G A N L A S E R  
B A S A R N  
L E G A T E S U R  
M A U S R E I S E  
D U E R R M U E S S

Lösung  
Januar:  
Jubiläum

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Die Märzausgabe der hauspost erscheint am 26. Februar 2010.**

**Verbreitungsgebiet Schwerin und Umland:** Schwerin, Ahrensboek, Alt Meteln, Banzkow, Barner Stück, Böken, Brüsewitz, Buchholz, Cambs, Conrade, Cramon, Cramonshagen, Dalberg, Drispeth, Flessenow, Gneven, Godern, Görslow, Gottmannsförde, Gram-bow, Groß Brütz, Groß Rogahn, Groß-Trebbow, Herren-Steinfeld, Hof Meteln, Holt husen, Hundorf, Kirch Stück, Klein Rogahn, Klein-Trebbow, Kritzow, Langen-Brütz, Leezen, Liessow, Lübesse, Lübstorf, Moorbrink, Neu Meteln, Neu Pampow, Neu Schlags-

dorf, Nienmark, Pampow, Peckatel, Pingelshagen, Pinnow, Plate, Raben-Steinfeld, Rampe, Rastow, Reigendorf, Rugensee, Seehof, Stralendorf, Sukow, Sulstorf, Sülte, Uelitz, Vorbeck, Warsaw, Wittenfö-rden, Zickhusen, Zittow

Anzeige





**LGE**  
Landesgrunderwerb  
Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Im Unternehmensverbund mit  
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH  
EGS Entwicklungsgesellschaft mbH



FREIE  
BAUGRUNDSTÜCKE

im Schweriner Wohngebiet  
„Mühlenscharra“ in Neumühle

**Die Vorteile für den Bauherren**

- Innenstadtnah
- wohnen nahe dem Ostdorfer See
- keine Bauträgerbindung
- keine Maklergebühren

Informationen unter Telefon 0385 3031-750 • Telefax 0385 3031-751 • E-Mail info@lge-mv.de • Internet www.lge-mv.de

**“Am Seehang”**

Für Kunden, die es eher in die Stadt zieht, ist das bestens gelegene Baugebiet WESTSTADT **“Am Seehang”** attraktiv. Hier werden unter anderem ebenfalls die Refugium-Bungalows mit Rückkaufgarantie gebaut. Selbstverständlich befinden sich auch hier, wie im Baugebiet, **“Neue Gartenstadt”** Häuser die exakt auf die Bedürfnisse junger Familien zugeschnitten sind.

**Besonderer Service: Rückkaufgarantie**

Verändern sich in späteren Jahren die Lebensumstände, z. B. durch einen Pflegefall, oder wollen die Kinder das Eigenheim nicht übernehmen, greift die Rückkaufgarantie. Der Immobilienkaufmann Peter Eckel berät Sie gerne persönlich,



täglich von 10 bis 19 Uhr, auch Samstag und Sonntag in 19073 Wittenförden Goldregenweg 33.

**Weitere Infos: Telefon 0385 - 77777 - 5x7  
www.hit-eigenheime.de**

**Rechenbeispiel**

Die monatlichen Kosten zur Finanzierung solch eines schmucken Eigenheimes bleiben übersichtlich: Für eine Rate von € 558,- ist bereits ein Haus mit Garten zu bekommen. Grundlage dieser Berechnung ist: Kaufpreis € 153.500 Haustyp Utrecht, Zinssätze nominal 4,40% effektiv 4,57% 10 Jahre fest, 1% Tilgung 80% Beleihungswert, Sondertilgung und Kauf auch ohne Eigenkapital sind jederzeit möglich. Diese Angebote und Konditionen sind freibleibend.

**hit.****öffnet die PREISMAUER  
in der WESTSTADT****und zwar unverzüglich!**

**Alle Preise werden durchlässig, Sie haben freien Zugang zur Hauspreiswahl.**

**HITPLAN - FINANZIERUNGSHILFE**

**300, € oder EURO  
6.000  
Geschenkt**

**Musterhausverkauf****zum Objekt - Abschluss - Preis!!!****ELDORADO - Landhaus**

*Der Lankower See ist in wenigen Minuten zu erreichen*



*Der sonige Blick von der Triomvirat-Dachterrasse auf den Lankower See*



*Das innovative Triomvirathaus mit Sonnenplateau in mediterraner Optik*

## Naturnah Bauen in der Weststadt im Baugebiet “Am Seehang” Hier muss man sich wohlfühlen

**Schwerin • Wohnen und Leben am See, kurze Wege in die Stadt, zum Einkaufen, zu den Schulen und Ärzten. Mit besten Nahverkehrsanschlüssen und trotzdem ruhig und behaglich, in einem anerkannten Erholungsgebiet Am Seehang. Sich in dieser Lage zu Hause fühlen dürfen, wer möchte das nicht.**

Fast direkt am Lankower See, in der Verlängerung der Friesenstraße werden insgesamt ca. 32 Einzel-, Doppel-, und Reihenhäuser erstellt. Die Produktpalette reicht vom charmanten Doppel- oder Winkelbungalows (Wohnfläche und Gestaltung nach Kundenwunsch) über den beliebten Reihenhäusertyp „Eldorado“ mit ca. 112 m<sup>2</sup> Wohnfläche auf zwei vollgeschossen plus Dachausbaureserve bis zu einem völlig neuen und innovativen Triomvirat-Reihenhäuser mit Sonnenplateau in mediterraner Optik. Durch die hier zu erstellenden drei Vollgeschosse wird eine

Wohnfläche von ca. 149 m<sup>2</sup> entstehen. Das interessante an diesem Haus ist, dass es völlig anders als ein herkömmliches Reihenhäuser geschnitten ist und dadurch auch im Garten ganz anders (nämlich wesentlich größer) ist.

Wer sich einmal die Mühe macht und die Bauleistungsbeschreibung studiert, wird feststellen, dass in den mittlerweile 35 Jahren Bauerschaft der Hanseatischen Immobilien Treuhand GmbH & Co. (hit.) alles an die Kundenwünsche angepasst wurde. Käufer genießen den Vorteil einer freien Raumaufteilung und das trotz einer durch und durch massiven Bauweise. Ausstattungsmerkmale sind weiterhin eine Bauweise im Niedrigenergiebedarf, Malar-, Fliesen-, und Teppicharbeiten sowie eine Fußbodenheizung im Badezimmer sind ebenso im Basisverkaufspreis enthalten wie die kompletten Gäste-WC und Badezimmer Accessoires. Die Bebauung der noch zum Verkauf, stehenden Grundstücke umfasst

neben den komplett schlüsselfertigen Eigenheimen selbstverständlich auch das Grundstück inklusive Erschließung. Alle von der hit. erstellten Häuser werden zu einem Festpreis angeboten. Das hat für die Kunden den erheblichen Vorteil, dass evtl. später auftretende, uneingeplante Kosten auf gar keinen Fall vom Käufer getragen werden müssen. So ist jedem Interessenten von Anfang an klar, mit welcher Kaufsumme zu rechnen ist. Obwohl in dem Baugebiet erst seit kurzem Häuser von Interessenten zu erwerben sind, wurden bereits mehrere verkauft. „Natürlich wollen sich die frühzeitigen Käufer den schönsten Platz am See sichern. Daher kann ich jedem, der sich hier eine Immobilie kaufen möchte, dringend raten sich kurzfristig um die Sicherung des Grundstückes zu kümmern.“

### Sie wollen in Schwerin und Umgebung bauen – dann werden Sie unser **Musterhauspartner.**



Es wird sich für  
Sie lohnen!



Ob klassische oder moderne Bauweise – Wir entwickeln und bauen Ihr Traumhaus. TRENDLINE ist bekannt für seine individuelle Architektur und richtet den Fokus der Planung auf die Wünsche der zukünftigen Bauherren, um nach ausführlichen Planungsgesprächen jede Hausidee zu verwirklichen. Nähere **Informationen zum Musterhauspartner** erhalten Sie telefonisch über unser Büro in Peckatel: Tel. **(03861) 50 12 70.**

### Familiäre Reihenanlage in Schwerin-Zippendorf mit nur 4 Hauseinheiten

#### Ihre Vorteile:

- ✓ Kurze Wege in die Innenstadt:  
Mit Bus, Straßenbahn oder per Fahrrad erreichen Sie das Zentrum in wenigen Minuten.
- ✓ Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Kindergarten und Schule finden Sie in unmittelbarer Nähe.
- ✓ Der Schweriner See mit dem Zippendorfer Strand, Wald u. Grünanlagen bieten Erholung vor der Haustür.



Ein eigenes Haus für  
nur **460,- €** monatlich

verkauft ↑  
Lassen Sie sich beraten!

verkauft ↑  
Lassen Sie sich beraten!

#### Investieren Sie auch Ihre Miete in Wohneigentum:

230 qm Grundstück, 75 qm Wohnfläche mit Wohnzimmer, Schlafzimmer und Gästezimmer sowie Bad und Küche für nur **98.500,00 €.**

Der Kaufpreis bezieht sich nur auf die Reihenanlage Schwerin Am Hang – Mittelreihenhaus. Beispielfinanzierung: 10 Jahre fest, 1% Tilgung, 4,5% Nominalzins, 4,61 % Effektivzins, 100% Auszahlung, 10.000 € Eigenkapital. Unsere Angaben sind freibleibend - Irrtum und Fehler vorbehalten.